

KRAN- HEBETECHNIK

POWER OF LIFTING



FÜR PROFIS



HULI hebezeuge



HALLEN- UND DECKENKRANE:

**HIER „ANHAKEN“
UND GEWINNEN**

ePaper

Warten auf den Mai s. 34

Mit eilenden Schritten geht es auf die CeMAT 2011 zu. Für die neue Auflage der Leitmesse haben sich die Deutsche Messe Hannover und die Aussteller das Motto „Sustainability in Intralogistics“ auf die Fahnen geschrieben.

Editorial

3 Packen wir's an!

Tipps & Trends

- 6 Teleskop-Arbeitsplatz
- 8 Frühlings-Erwachen
- 10 Rundumpakete mieten
- 12 Austausch-Programm
- 13 Parker übernimmt Gulf Coast Seal
- 14 Kässbohrer bei DAF
- 16 Partner der Demag Cranes

Konjunkturspiegel

18 Es brummt wieder

- 20 Es gibt viel zu tun
- 22 Solide Auftragslage
- 24 Potenzial steckt im Repowering
- 26 Transportable Einsatzvielfalt

Mobilkrane

28 Der Stärkste aus dem Emsland

CeMAT-Highlights

34 Warten auf den Mai

Mietspiegel

- 42 Hauptsaison voraus!
- 44 Mieteinsätze und -tipps

Der Stärkste aus dem Emsland s. 28

Klassischer Mittelstand: Mit einer ausgesuchten Anzahl an Geschäftsbereichen, die sich konsequent ergänzen, einer flachen Entscheidungsstruktur sowie einem qualifizierten Mitarbeiterstamm, ist die Gertzen Krane und Transporte GmbH & Co. KG heute eine feste Größe der hiesigen Kran- und Schwerlastbranche.



Safety

- 54 Sichere Lektüre
- 56 Langjährige Mitarbeit

Schwerlastverkehr

- 58 Anspruchsvolle Paarung
- 62 Schultern im Tandem
- 64 Liftmaster für Arbeitsbühnen

Baustoff-Logistik

- 66 Entsorgungs-Spezialisten
- 68 Zwei Fliegen mit einem Stopp
- 70 Ladekran als Führungskraft

Hallenkrane

- 72 Hier anhaken und gewinnen

FBL

- 78 Jetzt auch Mitsubishi
- 80 In fremden Revieren aktiv
- 82 Weg zum Full-Liner
- 84 Roadshow für Warehouse-Logistik

Werkstatt

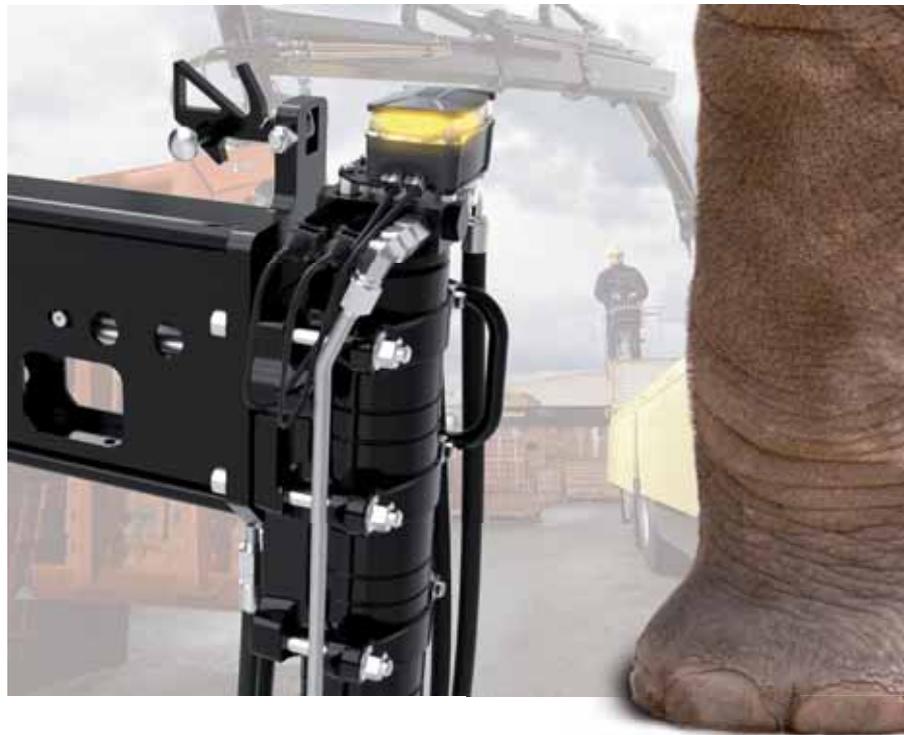
- 86 Ein Antrieb rollt selten allein
- 90 Instand gesetzte Höchstleistung
- 92 Bio ist nicht gleich bio
- 94 Hydraulisches Schieben

95 Impressum

96 Händlerteil

Es brummt wieder s. 18

Wer investieren will, der will auch wissen, ob sich seine Investitionen auch rechnen. Das gilt selbstverständlich auch für Unternehmen, die ihr Geld mit Mobilkränen verdienen.



STANDSICHER BIS ANS LIMIT: VSL*

Der Ladekran mit VSL-Technik - Variabler Stabilitäts Lektor - denkt mit.

Ihre Vorteile durch VSL:

- > Durch die Vernetzung von Kran und Stützbein wird immer die optimale Hubkraft zur Verfügung gestellt.
- > Steigerung von Arbeitssicherheit, Komfort und Hubkapazität.
- > Genaue Hubkraftermittlung auch bei halb ausgefahrenen Stützbeinen!
- > Hohe Standsicherheit durch permanente Überwachung der Last des Kranes und Zuladung des Fahrzeuges.
- > Durch kontinuierliche Überwachung werden Unfälle am Arbeitsplatz auf ein Minimum reduziert.
- > Sicheres Arbeiten selbst im Grenzlasterbereich.

* Sicherheitssystem zur Abstützüberwachung nach geltender Maschinenrichtlinie EN12999

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter: 0511/77 05-0

Es **BRUMMT** wieder

Konjunktur. Wer investieren will, der will auch wissen, ob sich seine Investitionen rechnen. Das gilt selbstverständlich auch für Unternehmen, die ihr Geld mit Mobilkränen verdienen. Die Investitionssummen sind erheblich. Klar, dass die Unternehmen möglichst im Vorfeld wissen wollen, inwieweit sie neue Geräte realistisch auslasten können.

**Positives Investitionsklima:
In den kommenden Jahren
wird es ordentlich Arbeit
für Mobilkrane geben.**

(Fotos: Liebherr, © Gerd Altmann/
PIXELIO, fh)



Detaillierte Aussagen über die wirtschaftliche Entwicklung sind schwierig. Aber eine realitätsnahe Einschätzung der konjunkturellen Lage in den Branchen, von denen Mobilkraneinsätze nachgefragt werden, ist machbar. Das ist allen voran natürlich die Baubranche, das sind aber auch produzierende Unternehmen, die ihre Fertigungsanlagen erneuern und natürlich die Windkraftbranche. Aber auch Chemieproduzenten, Raffinerien und vor allem die Energieversorger sind relevante Auftraggeber für die Mobilkranverleiher.

Konjunkturelle Erholung

Grund genug, sich mit der konjunkturellen Situation insgesamt, aber auch mit der wirtschaftlichen Situation in den einzelnen Branchen regelmäßig auseinanderzusetzen. Wir haben die für Kranverleiher bedeutsamen Branchen unter die Lupe genommen. Was ist von der Windkraftbranche im laufenden Jahr zu erwarten? Wie sieht es im Baugewerbe aus? Was macht der Straßen- und Brückenbau; ein ebenfalls nicht unwichtiger Bereich für die Kranverleiher? Insgesamt, so viel sei vorweggenommen, sieht es nach den Krisenjahren wieder deutlich freundlicher für die deutsche Wirtschaft aus. Die konjunkturelle Erholung der deutschen Wirtschaft ist im Jahr 2010 einen großen Schritt vorangekommen. Gleichwohl gibt es neben den Branchen, die von dieser Entwicklung profitieren, auch solche, an denen der Aufschwung bislang weitgehend vorbeigegangen ist.

Aufschwung hat Substanz

Eine Frage, die sich gegenwärtig sehr viele Unternehmen stellen, lautet: Wie viel Substanz steckt im Aufschwung? Unter der Annahme einer weitgehend störungsfreien Expansion der Weltwirtschaft ist damit zu rechnen, dass sich die Aufwärtsbewegung der deutschen Wirtschaft in den beiden kommenden Jahren mit Raten von 2 Prozent und 1,5 Prozent fortsetzen wird. Der Vor-Krisenstand des BIP würde danach gegen Ende 2011 wieder erreicht und die gesamtwirtschaftlichen Produktionskapazitäten wären dann auch wieder normal ausgelastet.

Kreditklemme löst sich

Wer in neue Krantechnik investieren will, benötigt in aller Regel die dafür erforderlichen finanziellen Mittel. Auch hier entspannt sich die Situation zunehmend wieder. Die Kreditvergabebedingungen wurden dem Bank Lending Survey zufolge im dritten Quartal 2010 für Firmenkunden erstmals seit Beginn der Finanzkrise etwas gelockert. Auch der ifo Kredithürdenindikator sowie die Umfragen des DIHK zeigen eine gewisse Entspannung an. Ein Trend, der sich, davon gehen viele Experten aus, fortsetzen wird.

FAZIT: Nach den schwierigen Krisenjahren hat eine deutliche wirtschaftliche Erholung eingesetzt. Die meisten Wirtschaftsexperten sind von der Substanz, die in diesem Aufschwung steckt, überzeugt. Das wiederum schafft mehr Planungssicherheit für die Unternehmen.



BESUCHEN SIE DIE WELTLEITMESSE FÜR INTRALOGISTIK

- Der gesamte Weltmarkt an einem Ort
- Die globale Premierenplattform für Intralogistik-Innovationen
- Alle aktuellen Trends und Lösungen der Branche
- Internationales Rahmenprogramm mit Schwerpunkt BRIC-Staaten
- Highlights der weltweiten Intralogistik-Forschung
- Branchen-Speziallösungen
- 1.100 Aussteller aus 34 Ländern

Jetzt Messebesuch planen unter: cemat.com

CeMAT 2011
The world's leading fair for intralogistics.

HANNOVER, 2. – 6. MAI 2011

Es gibt **VIEL ZU TUN**

Maschinenbau. Der Maschinen- und Anlagenbau befindet sich nach der Krise wieder deutlich im Aufwind. Das geht auch aus dem aktuellen Industriereport 2010/2011 des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHK) hervor.

Erstmals seit zwei Jahren bewerten die befragten Unternehmen des produzierenden Gewerbes ihre Geschäftslage wieder besser als die Gesamtwirtschaft. Die Industrie profitiert zunehmend von der Investitionserho-

Enormes Potenzial: Bis 2020 werden hohe Milliardensummen in den Kraftwerksbau investiert.

(Foto: © Hans-Jürgen Distelkamp/PIXELIO)



lung und weiterhin vom Exportgeschäft. Das verarbeitende Gewerbe bleibt zuverlässiger als die anderen Wirtschaftszweige. Besonders bemerkenswert: Die Investitionspläne der Industrie ziehen massiv an. Zusätzliche Investitionen plant mehr als ein Drittel der Unternehmen – nur ein Sechstel will die Investitionen runterfahren.

Der Investitionssaldo steigt vom Frühjahr 2010 um 14 auf nunmehr 22 Punkte. Gegenüber dem vergangenen Herbst hat sich der Saldo sogar um 47 Punkte verbessert. Damit hellt sich die Investitionsneigung in der Industrie unter den Wirtschaftszweigen am nachhaltigsten auf.

Leistungsfähige Krantechnik

Die weltweit hohe Nachfrage nach deutschen Industrieprodukten „Made in Germany“ setzt sich fort – wenngleich gedämpft – und neben den besonders exportstarken Industriezweigen planen auch die Binnenbranchen mittlerweile wieder mehr Investitionen. Der Anlagen- und Maschinenbau ist für die Kranverleiher ein absolut wichtiger Bereich. Interessant wird es für vor allem dann, wenn Produktionsanlagen erneuert wer-

den müssen oder neue Maschinen in bestehende Werksanlagen eingebracht werden müssen. Ohne leistungsfähige Krantechnik und erfahrene Mitarbeiter ist das nicht darstellbar.

Das gilt ganz besonders, wenn es um Investitionen in Großkrane geht. Hier sind die Zukunftsaussichten durchaus positiv, auch wenn die Montage von Windkraftanlagen deutlich zurückgegangen ist. Dafür muss auf zahlreichen Großbaustellen gehoben werden. Beispielfähig dafür stehen die derzeit über 20 Kraftwerksneubauten in Deutschland. In den nächsten Jahren werden weitere hinzukommen. Der Kraftwerksbauboom hat einen Grund.

Viele Kraftwerksbauten

Allein in Deutschland muss aus Altersgründen zwischen 2010 und 2030 eine Kraftwerkskapazität von etwa 40.000 MW ersetzt werden. So plant bzw. baut der Energieversorger e.on gegenwärtig fünf neue Kraftwerkprojekte. Auch der Energieversorger RWE engagiert sich bei diesem Kraftakt.

Das Unternehmen wird bis 2020 mehr als 12 Mrd. Euro in den Neubau von Kraftwerken investieren. Investitionen in

Milliardenhöhe sind auch beim Energieversorger EnBW geplant.

Beispiel Photovoltaik

Die Auftragsituation der Hersteller von Komponenten, Maschinen und Anlagen für die Photovoltaik in Deutschland stellt sich nach Angaben des Verbandes derzeit als hervorragend dar. In der aktuellen Geschäftsklimaumfrage des Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau melden 98 Prozent der Unternehmen eine Verbesserung der Auftragslage im Vergleich zum Vorjahr. Viele der Anlagen werden exportiert, aber ein Großteil in Deutschland montiert. Das wiederum setzt Krandienstleistungen voraus.

KONJUNKTURTELEGRAMM:

Der Maschinen- und Anlagenbau hat sich von der Krise erholt. Die Firmen investieren wieder. Zahlreiche Großprojekte dürften für gut gefüllte Auftragsbücher bei den Kranverleihern sorgen.

www.munu-kabel.de

MUNFLEX® Spezialkabel und Leitungen für flexible Anwendungen

M MUCKENHAUPT
& NUSSELT

Kabelwerk, Paul-Gerhardt-Str. 25
42389 Wuppertal

Tel. 0202 / 26 05 - 0, Fax - 200
info@munu-kabel.de

Gute Verbindungen

Solide AUFTRAGSLAGE



Baukonjunktur. Das Baugewerbe ist traditionell ein wichtiger Auftraggeber für die Kranverleiher. Dabei sind es vor allem die Krane bis 220 t, die hier im Einsatz sind. Das Einsatzspektrum ist vielseitig und reicht vom Setzen von Dachstühlen bis hin zur Montage bzw. Demontage von Turmdrehkränen.

Für die zahllosen Kurzeinsätze auf Baustellen haben die Hersteller so genannte Taxikonzepte entwickelt, um diese Einsätze besonders effizient zu erledigen. Angesichts der nach wie vor großen Bedeutung des Baugewerbes für die Kranverleiher schmerzt es natürlich besonders, dass die deutsche Bauwirtschaft gegenwärtig auf der Stelle tritt. Nachdem die Branche im vergangenen Jahr einen Umsatz in Höhe von 191 Mrd. Euro erwirtschaftete, erwarten die Mitgliedsbetriebe der Bundesvereinigung Bauwirtschaft für das laufende Jahr nur noch eine schwarze Null beim Umsatz, nämlich 191,5 Mrd. Euro.

Unterschiedlicher Verlauf

Dabei ist die konjunkturelle Entwicklung für die rund 300.000 Betriebe des deutschen Bau- und Ausbauhandwerks höchst unterschiedlich verlaufen: Während die Unternehmen des Bauhauptgewerbes einen Umsatzrückgang von rund einem Prozent erwarten, stagniert der Umsatz im eigentlichen Ausbaubereich. Die Entwicklung im Segment Energie-/Gebäudetechnik und Dienstleistungen ist mit einem Plus von fast fünf Prozent im letzten Jahr jedoch äußerst positiv verlaufen.

Leicht angezogen

Die Unternehmen des Bauhauptgewerbes sind stark an die Neubautätigkeit gebunden. Hier blieben die Impulse zu



Schnelle Einsätze: Dank verschiedener Taxikran-Konzepte sind die Krane auf der Baustelle schnell einsatzbereit. (Fotos: Hersteller, sk)

schwach. Insbesondere der öffentliche Bau war für das Bauhauptgewerbe nach Angaben des Verbandes eine herbe Enttäuschung.

Der Wohnungsneubau hat dagegen leicht angezogen und die Umsatzentwicklung stimuliert. Darauf setzt die Branche auch für 2011: Die Baugenehmigungen, immerhin ein Plus von 8460 neu genehmigten Wohnungen, schüren die Erwartung, dass die Umsätze im Wohnungsbau wieder anziehen werden.

Wirtschaftsbau gibt nach

Der Wirtschaftsbau dagegen hat in 2010 erneut nachgegeben. Daher wird für das Bauhauptgewerbe ein Umsatzminus von einem Prozent in diesem wie auch im nächsten Jahr erwartet. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe dürfte in diesem Jahr eine Größenordnung von 64,8 Mrd. Euro erreichen.

Im Bereich Ausbau konnte der Umsatz im letzten Jahr Dank der Wirkung der Konjunkturpakete stabilisiert werden. Er hat 54 Mrd. Euro erreicht (+ ein Prozent). Für 2011 wird mit einem moderaten Wachstum von ein Prozent gerechnet.

Deutliche Belebung

Eine deutliche Belebung der konjunkturellen Entwicklung hat im Bereich Energie-/Gebäudetechnik und Dienstleistungen stattgefunden. Gestützt auf

die KfW-Förderprogramme zur energetischen Sanierung und das Konjunkturpaket II hat 2010 einen Umsatzzuwachs von fast fünf Prozent gebracht und einen Umsatz von 72,3 Mrd. Euro erreicht. Damit ist die Sparte Energie- und Gebäudetechnik die umsatzstärkste innerhalb der Bundesvereinigung Bauwirtschaft. Für 2011 wird noch einmal eine Steigerung um zwei Prozent erwartet.

Begründeter Optimismus

Insgesamt blickt das deutsche Bau- und Ausbauhandwerk je nach Sparte mehr oder weniger optimistisch in die Zukunft. Der Optimismus gründet vor allem auf zwei Faktoren: Das sind zum einen das Energiekonzept der Bundesregierung, zum anderen der demografische Wandel der Gesellschaft. Bauaufgaben zuhauf also, die auch reichlich Arbeit für die Kranverleiher bringen werden.

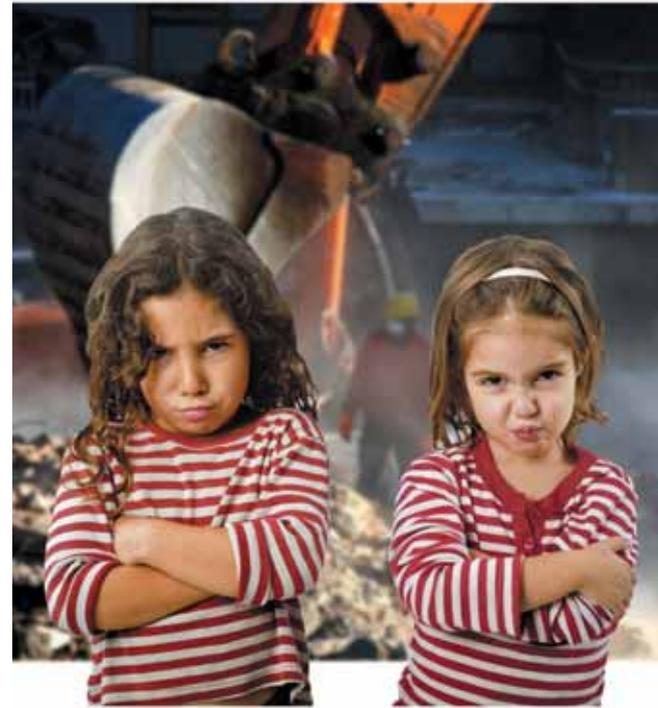
KONJUNKTURTELEGRAMM:

Öffentliche Bauten und Gewerbebauten leicht rückläufig. Impulse werden durch den Wohnungsneubau sowie die Bereiche Gebäude- und Klimatechnik erwartet.



Johnson Matthey

Diesel-Partikel-Filter



Gegen Lärm gibts was. Gegen Rußpartikel auch!

Welcher Lärm auch immer an unser Ohr dringt, gegen jeden gibt es eine Lösung – vom Wattebausch bis zum Gehörschutz. Und gegen Rußpartikel?

Sinnvoller Schutz beginnt da am Ort des Entstehens. Johnson Matthey entwickelt und fertigt individuelle Rußpartikelfilter, für Baumaschinen, Gabelstapler und viele mehr, zugeschnitten auf Ihre Anforderungen. Die absorbieren alle Rußpartikel und tragen unter anderem auch zu einer effektiven Verbesserung des Arbeitsklimas bei.

Senden Sie uns eine E-Mail oder ein Telefax. Wir reagieren postwendend und senden Ihnen weitere Informationen.



Oder rufen Sie gleich an ...

06196 703813.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.



Johnson Matthey GmbH

Otto-Volger-Straße 9B • D-65843 Sulzbach/Ts.
Tel. +49 (61 96) 7038 13 • Fax +49 (61 96) 7 24 50



Im Repowering schlummert immer noch ein immenses Potenzial: Hermann Albers, Präsident des BWE.

KONJUNKTURTELEGRAMM:

Errichtung neuer Windkraftanlagen an Land ist stark rückläufig. Repowering bestehender Anlagen wird sich in den nächsten Jahren positiv entwickeln.

Potenzial steckt im

Energie. Der Windkraft-Boom hat die Mobilkran-Branche in den letzten Jahren maßgeblich befeuert. Jetzt ist der Bau zusätzlicher Anlagen rückläufig. Ausgleich bietet die Erneuerung bestehender Anlagen.

Die Installation immer größerer Anlagen erforderte immer leistungsfähigere Krane. Die Hersteller haben darauf mit Kranmodellen reagiert, die speziell auf die Montage von Windkraftanlagen zugeschnitten sind. Beispiele dafür sind Raupenkrane mit Schmalspurunterwagen oder die Y-Abspannung. Inzwischen hat sich die Entwicklung deutlich abgekühlt.

Schwieriger Heimatmarkt

So kommen denn auch aus der Branche derzeit wenig Impulse für die Kranverleiher. Das machen auch die aktuellen Zahlen deutlich: Der Heimatmarkt der deutschen Windindustrie konnte 2010 den aus dem Vorjahr prognostizierten Wert von rund 1900 MW bei weitem

nicht erreichen. Nach Erhebungen des Deutschen Windenergie-Instituts (DEWI) wurden letztes Jahr nach Angaben des Bundesverbandes WindEnergie (BWE) lediglich 1551 MW Windleistung neu installiert. Im Vergleich zu 2009 (1917 MW) bedeutet dies einen Rückgang von 19 Prozent. Insgesamt drehten sich Ende 2010 in Deutschland 21.607 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 27.214 MW.

Deutlicher Einbruch

Was sind die Ursachen für diese Entwicklung? Grund für den Einbruch des Onshore-Marktes sind nach Angaben des Branchenverbandes zum einen Spätfolgen der Finanzkrise für Großprojekte, zum anderen Unsicherheiten bei Netzan-



Die Robusten!

Unverwüchtlich. Die Leitungen von TKD übertragen unter schwierigsten Bedingungen, in rauer Umgebung, im Dauerbetrieb zuverlässig und absolut störungsfrei Daten und Energie. Das garantieren die TKD Produkt Technologien, beste Materialien und modernste Fertigungstechniken. Wieder ein innovatives TKD-Produkt – eines von über 35.000. Fordern Sie jetzt Informationen an.

www.tkd-kabel.de



Besuchen Sie uns auf der **Hannover Messe 2011** vom 4. - 8. April 2011 in Halle 13, Stand C71

REPOWERING

forderungen an Windenergieanlagen. Darüber hinaus werden ausgewiesene Flächen für Windkraftanlagen inzwischen wieder beschnitten.

Effizienter Ausbau

„Abstandsregelungen und Höhenbegrenzungen verhindern einen effizienten Ausbau der Windenergie an Land“, beklagt Hermann Albers, Präsident des BWE. Keine guten Aussichten also für Kranverleiher, die sich auf die Montage von Windkraftanlagen spezialisiert haben. Etwas Ausgleich für den Einbruch bringen Aufträge aus dem europäischen Ausland, die immer häufiger auf die Erfahrung deutscher Kranverleiher bei der Errichtung neuer Windparks setzen.

Neue Chancen

Auch innerhalb der Grenzen Deutschlands werden die Hube für die Windkraftindustrie nicht ausgehen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es beim Austausch alter gegen neue und leistungsstärkere Anla-

gen, dem so genannten Repowering einen Zuwachs. Nach den DEWI-Erhebungen konnten im abgelaufenen Jahr immerhin 116 Windenergieanlagen mit einer Leistung von zusammen 56 MW durch 80 Windenergieanlagen mit zusammen 183 MW ersetzt werden.

Immenses Potenzial

Dieser Trend wird sich nach Ansicht von Branchenexperten in den nächsten Jahren deutlich verstärken. „Im Repowering schlummert immer noch ein immenses Potenzial. Spätestens im Jahr 2015 werden über 9500 Windenergieanlagen repoweringfähig sein“, betonte Albers. „Das entspricht einem potenziellen Investitionsvolumen von 40 Mrd. Euro.“

Auch wenn sich die Einsatzdauer für Repowering-Hübe aufgrund des Wegfalls der Turmmontage deutlich verkürzen wird, bleibt die Windkraftbranche auch über die nächsten Jahre zweifellos ein sehr wichtiger Auftraggeber für die deutschen Kranverleiher.



Der Bau neuer Windkraftanlagen an Land verliert an Bedeutung.

WOLFFKRAN

Der Leitwolf. Power von S - XXL.

www.wolffkran.com



Transportable Einsatzvielfalt

Turmdrehkrane. Maximal drei herkömmliche Lastzüge, beispielsweise auch die in großer Zahl verfügbaren Curtainsider, reichen aus, um einen MTT-Obendreher von MTI-LUX mit 65-m-Ausleger und Gegengewicht von einem Einsatzort zum nächsten zu transportieren.

Nach Ansicht von MTI-LUX sind zahlreiche Hersteller von Turmdrehkranen zweifelsohne in der Lage, leistungsfähige Typen in den jeweiligen Kategorien zu entwickeln und zu fertigen; jedoch bleiben oftmals wirtschaftliche Transport- und Montagemöglichkeiten unberücksichtigt. So hat man bei der Konstruktion der MTT-Baureihe bereits von Beginn an darauf geachtet, das Gerät mit wenigen, handelsüblichen

Lkw transportieren zu können – wie eingangs beschrieben, inklusive aller notwendigen Anbau- und Zubehörteile.

Neues Drehwerkssystem

Bei der Montage muss alles einfach und schnell gehen. So sind z. B. die Verbindungsbolzen der Ausleger immer an der Montagestelle griffbereit, wie auch andere Verbindungsteile am Kran „vor Ort“ sind. Die MTT-Krane selbst sind mit

einem neuartigen, frequenzgesteuerten Drehwerkssystem ausgestattet und werden nach MTI-LUX-Angaben in Deutschland gefertigt. Zu finden sind die schlanken Hebezeuge auch bei Kranvermietern, deren Markt in der Finanzkrise kaum gelitten hat. Allerdings interessieren sich nach entsprechenden Erfahrungen von MTI-LUX insbesondere auch mittelgroße Baufirmen für die MTT-Neuentwicklungen, um so für einen gewissen Grundbedarf auf eigene Krankapazitäten zurückgreifen zu können.

Baureihen in diversen Klassen

Die Baureihe MTT besteht aus spitzenlosen und modularen Kranen der Klassen 110, 140 und 180, die nach Hersteller-



verbündet mit Qualität

verope - special wire ropes

verope 

rely on

www.verope.com

loiswire

angaben leistungsmäßig nach oben noch ausgebaut werden können.

Anspruchsvoller Einsatz

Das neuartige Drehwerkssystem soll nicht nur ein feinfühliges, stufenloses Drehen ermöglichen, sondern bisherige Nachteile eines frequenzgesteuerten Drehantriebes vermeiden. Der erste Kran, ein MTT 180-10, hat sich für sechs Monate im Einsatz an der Großbaustelle Riedbahnbrücke in Mannheim befunden, wo eine bestehende Brücke aus Beton abgetragen wurde, um durch eine Stahlbrücke ersetzt zu werden. Die Anforderungen an den Bauunternehmer waren dabei extrem hoch, da der laufende Bahnverkehr einschließlich ICE-Zugverkehr Tag und Nacht nicht gestört werden durfte.

Ein störungsfreier Betrieb trotz erhöhter Anforderungen in Bezug auf die DB



Wirtschaftlich transportiert und montiert: Beim Bau von Wohneinheiten in Darmstadt kommt dieser MTT-Kran zum Einsatz. (Foto: MTI-LUX)

und abgenommene Arbeitsbereichsbegrenzung (ABB) mit dreidimensionaler Funktion – diese ganz spezifischen Features machten das Know-how für die erfolgreiche Umsetzung des Auftrages aus.

So wurde in die Kransteuerung die beschriebene Sicherheitseinrichtung ABB integriert, die eine eigene Weiterentwicklung der bestehenden Technik für die Turmdrehkrane von MTI-LUX darstellte.

Kronschnabel & Franke




Kronschnabel & Franke
Schwerlast Spedition GmbH
☎ 0471-39 4-0
✉ info@kronschnabel.de
www.kronschnabel.de

**Teleskopkrane · Raupenkrane
SPMT · Litzeneheber
Schwertransporte · Ponton**



DER STÄRKSTE

aus dem Emsland

Vermietung. Klassischer Mittelstand – mit einer ausgesuchten Anzahl an Geschäftsbereichen, die sich konsequent ergänzen, einer flachen Entscheidungsstruktur sowie einem qualifizierten Mitarbeiterstamm ist die Gertzen Krane und Transporte GmbH & Co. KG heute eine feste Größe der hiesigen Kran- und Schwerlastbranche.

Kombiniertes Arbeiten bei Gertzen: Nach dem Transport der einzelnen Elemente zu den Windkraftbaustellen erfolgt die Montage mit den Mobilkranen.







Umschlag konzentrieren: Der Weser-Hafen in Brake will sich als Schnittstelle zwischen Wasser und Straße für WKA-Komponenten etablieren.

Auch wenn das einstige Gründungssegment „Abschleppen und Bergen“ bei Gertzen heute Umsatzmäßig eine eher untergeordnete Rolle spielt, so kann dieser Bereich den Arbeitsalltag im Unternehmen dennoch nach wie vor ganz entscheidend (mit-)prägen. So geschehen anlässlich des Besuches der Kran-&Hebetechnik-Redaktion, als Wolfgang Gertzen den Besuch pünktlich zum vereinbarten Besuchstermin begrüßte, dann aber noch um ein paar Extra-Minuten bis zum persönlichen Gespräch bat, da eine nächtliche Bergung noch kein Frühstück zugelassen hatte. Kein Problem, denn so konnte Gertzen-Mitarbeiter Heiner Meiners schon mal vorab die wichtigsten Eckdaten des Kranvermieters und (Schwer-)Transport-

spezialisten skizzieren – wozu eben nach wie vor auch die Bergung von Havaristen der näheren Umgebung sowie eines Teilstückes der A31 zählt.

Wurzeln im Abschleppbereich

So liegen die Wurzeln des Unternehmens tatsächlich in einer Autowerkstatt, die Dieter Gertzen im Jahre 1966 in Kluse, in unmittelbarer Nähe zur viel befahrenen Bundesstraße 70, gründete. Recht schnell erkannte der Emsländer auch den zusätzlichen Bedarf eines Abschleppdienstes. Auf der anderen Seite sprachen sich die Werkstattqualitäten und die „Mechanisierung“ des Betriebes im landwirtschaftlich geprägten Umland schnell herum, sodass Dieter Gertzen durch entsprechende Nachfragen der Kunden sich um 1970 herum dazu entschloss, einen weiteren Lkw (Henschel), diesmal mit Baggeraufbau, zu beschaffen.

1973 wurde der kleine Fuhrpark dann mit einem ersten „echten“ Kran erweitert, einem 14-Tonner, der dann schon kurze Zeit später durch einen Rheinstahl-Gittermastkran mit 25 t Tragkraft ergänzt wurde. Kein Wunder, dass nun auch der Bedarf für einen ersten Tieflader bestand, der dann schließlich auch in Anhängerform in den nun stetig wachsenden Fuhrpark eingegliedert wurde. So konnte man in den Jahren 1976/1977 bereits auf fünf eigene Mobilkrane zurückgreifen.



Moderne Nutzfahrzeugtechnik: Wolfgang Gertzen ist von den Leistungen und den automatisierten Getrieben bei Volvo überzeugt.

Fuhrpark wächst kontinuierlich

Die steigende Bedeutung des Kran- und Transportsektors bei Gertzen führte dann wiederum zu Überlegungen, den immer

weiter in den Hintergrund tretenden Vertrieb und die Wartung von Pkw zugunsten der Kran- und Transportsparte aufzugeben – was schließlich dann auch 1979 erfolgte. Die Mitarbeiter im Unternehmen können hierzu heute neben zwei Berge- und immerhin vier Begleitfahrzeugen auf 17 Mobilkrane, über 40 Lkw (zumeist Zugmaschinen) sowie 19 Achslinien und die fünf genannten Arbeitsbühnen zurückgreifen. Mit besonderem Interesse wird dabei wohl im Mai der Neuzugang eines LTC 1045 von Liebherr erwartet, der mit seiner kombinierten Fahr- und Krankabine zu den ersten Kundenauslieferungen des neuen Typs gehören soll.

Markentreue bei Gertzen

Ohnehin stammen alle schweren Hebegeräte, bis auf einem AC-40-Citykran, aus Ehingen. Zwar gab es in den vergangenen Jahren immer wieder auch Maschinen von anderen Herstellern, doch ist Wolfgang Gertzen nicht nur von der Technik, sondern auch vom Liebherr-Service überzeugt: „Gerade in unserer Branche ist es außerordentlich wichtig, dass die Krane über eine hohe Einsatzbereitschaft verfügen. Kommt es dann bei einem Einsatz oder bei einer entsprechend engen Disposition zu einem Ausfall, ist ein schneller Service gefragt.“

Der Emsländer weiter: „Bei Liebherr überzeugen uns einfach die qualifizierten Mitarbeiter an den Hotlines, die schnell und vor allen Dingen kompetent weiterhelfen können, und dann letztendlich in kurzer Zeit dafür sorgen, dass das entsprechende Gerät erneut zur Verfügung steht.“

Windkraft mit hohem Anteil

Sowohl im Transport-, als auch im Kranbereich arbeitet Gertzen aktuell zwischen 50 und 60 Prozent im Windkraftbereich, der Rest in den weiteren, allgemein bekannten Sparten. Natürlich ist diese Aufteilung ständigen Schwankungen unterworfen, allerdings hinterlässt allein die räumliche Nähe zu einer Vielzahl von Windparks ihre (Auftrags-)Spuren in den Einsatzstatistiken. Bei der Qualitätssicherung gehen der Transport- und der Kranbereich getrennte, jedoch identische Wege.

So erfolgt die jeweilige Zertifizierung für beide Geschäftsbereiche separat, jedoch haben sowohl die Lkw- wie auch die Kransparte im März 2010 erfolgreich die SCC-Beurteilung gemeistert und sind darüber hinaus gemeinsam über das Gesamtunternehmen nach ISO 9001 zertifiziert. Dabei kommen die Gertzen-Krane beispielsweise immer wieder auch in einer nahe liegenden BP-Anlage zum Einsatz, die eine entsprechende Qualifizierung der Mitarbeiter und Geräte einfach voraussetzt.

Ihr Partner, wenn's um
Spezielseile geht...



- ▶ Hubseile
- ▶ Katzfahrseile
- ▶ Montageseile
- ▶ Halteseile
- ▶ Abspannseile

Carl Stahl GmbH · Tobelstr. 2 · 73079 Süßen · *0,14 €/Min.
Hotline: Tel. (0180) 5 60 00 44* · Fax (0180) 5 60 00 45*

www.carlstahl.de



Die Nummer 1

bei Hebe- und Transportsystemen
bis 200 to. Sonderlösungen.

Spitzenqualität. Seit 1967 im Markt. Weltweit.

www.gks-perfekt.com



Georg Kramp GmbH & Co. KG · Max-Planck-Straße 32 · 70736 Fellbach/Germany
Telefon: 0711 / 51 09 81-0 · Fax: 0711 / 51 09 81-90 · info@gks-perfekt.com

Sicherer Stand und präzises Positionieren
in der Kran & Hebetchnik



SIKO LinearLine Seilzuggeber

- Zur zuverlässigen Linearmessung
- Kompakt & robust im Außenbereich
- Messbereich: 600 mm bis 15 Meter
- Optional: redundante Sensorik
- Optional: Bus-Schnittstelle



SIKO GmbH, Tel. +49 7661 394-0, www.siko.de



Eingespieltes Team:
Wolfgang Gertzen (li.) und Heiner Meiners
 in der neuen Disposition am Stammsitz
 im emsländischen Kluse. (Fotos: Gertzen, fh)



Junges Flaggschiff: Der LR 1600/2 von Liebherr wird zukünftig wohl überwiegend auf Windkraftbaustellen zu finden sein.

Wettbewerbsvorteile durch Schulungen

Und auch wenn es sich bei den notwendigen Schulungsmaßnahmen zunächst einmal um nicht unerhebliche Investitionen handelt, sieht Heiner Meiners in den erlangten Zertifikaten auch einen klaren wirtschaftlichen Vorteil. Meiners: „Sehr schnell haben wir festgestellt, dass sich entsprechende Qualitätsnachweise oder zusätzliche Schulungen unserer Mitarbeiter positiv auf die Auftragserteilung durch die Kunden auswirkt. Glücklicherweise wissen diese oftmals den Vorteil einer qualifizierten Mannschaft bei der Durchführung der Transporte oder Kranarbeiten zu schätzen; schließlich wirkt sich eine sichere Durchführung immer auch positiv auf die Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Vorhaben aus.“ Der Emsländer abschließend: „Gerade auch durch das SCC-Zertifikat, das ja regelmäßig erneuert werden muss, konnten wir zahlreiche neue Kunden gewinnen.“

Erfahrungen weitergeben

Doch nicht nur die schulische Weiterbildung mit kontinuierlichen Sicherheitsunterweisungen oder der regelmäßige Besuch von Modulen nach § 5 BKrFQG für Berufskraftfahrer spielen im Unternehmen eine Rolle, sondern auch die Weitergabe von praxisnahen Tipps durch die alten Hasen – was dabei im Unternehmen auch ganz bewusst bis in die Geschäftsführungsebene vorgelebt wird. Da lässt es sich eben auch Wolfgang Gertzen, wie eingangs beschrieben, nicht nehmen, die nächtliche Bergung auf der A31 zu unterstützen und eines der Bergfahrzeuge zu steuern.

Anzeige

HEBEN – ZURREN – SICHERN
www.godo-shop.de

Auf den Tieflade-Kombinationen von Gertzen finden sich praktisch alle denkbaren Güter wieder.



Darüber hinaus machen sich die Emsländer aber auch gemeinsam Gedanken zu den zukünftigen Herausforderungen der Branche. Hatte man zu Beginn des Windkraftbooms noch ge-

hofft, in einigen Jahren von einem entsprechenden Wartungsbedarf der aufgestellten Anlagen profitieren zu können, muss man schon jetzt feststellen, dass wohl ganz offensichtlich nicht der regelmäßige Service an den WKA den Einsatzbedarf nach sich ziehen wird, sondern vielmehr der Austausch der Anlagen gegen leistungsfähigere Einheiten. Das wiederum bedeutet jedoch auch eine etwas andere Planung der Investitionen in neue Geräte.

Investitionen in die Zukunft

So beschaffte man im vergangenen Jahr eine LR 1600/2 von Liebherr, die zukünftig wohl je nach Bedarf auch im europäischen Ausland Einsätze absolvieren wird. Und mit dem neuen, unkonventionellen LTC 1045 wird dem aktuellen Flaggschiff („Der stärkste aus dem Emsland“) vermutlich noch in den nächsten Wochen ein weiteres, mehr konzeptionelles Highlight von Liebherr aus Ehingens folgen, das stellvertretend für die konsequente Weiterentwicklung des Hebe- und Transportspezialisten aus dem Emsland steht.

Lösungen von Mensch zu Mensch

LADEKRANE VON ATLAS MASCHINEN GMBH

Für Detailfragen
oder ganz spezielle Anforderungen
steht Ihnen Ihr qualifizierter Atlas Ladekran-Händler
zur Seite.

Sie können sich aber auch direkt an uns wenden.

- Gemeinsam finden wir für Sie die Lösung -
denn passende Ideen entwickeln,
gezielt umsetzen und im Einsatz zu betreuen
gehört zu unseren Stärken.



Ihr Atlas Ladekrane Team



Als *Partner of Experts*
sind wir selbstverständlich auf der

CeMAT

Hannover, 2.– 6. Mai 2011

WARTEN auf den Mai

Messevorschau. Mit eilenden Schritten geht es auf die CeMAT 2011 zu. Die neue Auflage der Leitmesse steht unter dem Motto „Sustainability in Intralogistics“ – ein Schwerpunkt, der mehr als nur „Grüne Logistik“ meint.

Mitte Februar haben sich bereits 820 Aussteller für die CeMAT 2011 angemeldet. Bis sich die Tore des Messegeländes Hannover dann am 2. Mai 2011 erstmals öffnen, erwartet die Deutsche Messe Hannover noch einen Anstieg auf mehr als 1000 Aussteller. Rund die Hälfte der Aussteller kommen aus dem Ausland.

An fünf Messetagen präsentieren diese die gesamte Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen rund um die Intra-Logistik auf etwa 80.000 m² Netto-Ausstellungsfläche, davon 12.000 m² im Freigelände. Mit den Platformers' Days inmitten der CeMAT gewinnen die Lösungen rund um die Hubarbeitsbühnen ein neues Gewicht bei der Veranstaltung. Auch das Hafenforum zeigt sich in diesem Jahr mit der Erweiterung von einem halben auf zwei Veranstaltungstage mit verstärkter Präsenz. Insgesamt scheint die Intra-Logistik-Branche nach den vergangenen Jahren wieder auf einem wachsenden Ast.

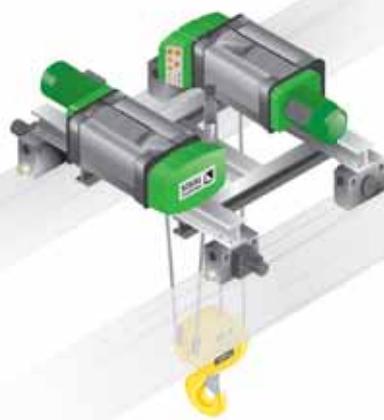
„V“ statt „Double-Dip“

Für den Blick auf den möglichen Verlauf der Wirtschaftskrise wurden in den letzten Jahren verschiedene Buchstaben von „L“ über „V“ bis „W“ eingesetzt. „Schließlich hat man sich für Deutschland auf ein V geeinigt“, sagt Christoph Hahn-Woernle, Sprecher des VDMA-Forum Intra-Logistik und Geschäftsführender Gesellschafter der viastore systems GmbH. Er weist jedoch auch daraufhin, dass manche nach wie vor noch den durch ein W symbolisierten Double-Dip



Besuchen Sie unseren spannenden Erlebnisstand. Wir erwarten Sie mit aufregenden Innovationen, motivierten Gesprächspartnern und außergewöhnlichem Informationsmaterial.

→ www.stahlcranes.com



STAHL
CraneSystems 



Pressekonferenz im Vorfeld (v. l.): Dr. Ch. Beumer (BEUMER-Gruppe), Ch. Hahn-Woernle (viastore GmbH), Dr. A. Gruchow (Deutsche Messe AG).



Infoplattform: Die CeMAT hat sich als Leitmesse etabliert. (Fotos: Deutsche Messe Hannover)

vermuten. Als Indikator für die Umsatzprognose für das Jahr dient, wie Hahn-Woernle erklärt, der Auftragseingang der vergangenen Monate, der 2010 wieder deutlich zugelegt habe. Insgesamt erwartet das VDMA-Forum für 2011 für die deutsche Intra-Logistik-Branche einen Umsatzzuwachs von neun Prozent.

Personal in der Balance

Die Kurven der Umsatz- und Mitarbeiterzahlen würden dabei nicht mehr parallel verlaufen. Es werde weiterhin nach qualifizierten Fachkräften gesucht, wie z. T. auch in der Krise.

Während sich der Rückgang der Auftragsingänge in der Branche nicht im selben Maße in den Beschäftigungszahlen niedergeschlagen hat, sei in diesem Jahr jedoch nicht mit einem Personalaufbau von zehn Prozent zu rechnen. „Dafür haben alle Branchenunternehmen in der Krise ihre Hausaufgaben gemacht und die Produktivität und Effizienz gesteigert“, sagt Hahn-Woernle.

Umdenken erforderlich

Er fährt fort: „Unsere Branche steht, wie die gesamte Investitions-Güterindustrie, vor einem Paradigmenwechsel. Gefordert ist nicht mehr nur schneller, höher, weiter

– das könnte schnell zum ‚German over-engineering‘ führen. Gefordert sind vor allem ökologische und ökonomische Effizienz sowie Lösungen, die es beispielsweise auch älteren Mitarbeitern ermöglichen, ermüdungsfrei zu arbeiten. Gefragt sind Lösungen, die das Kriterium ‚Nachhaltigkeit‘ erfüllen.“

Das Thema findet sich auch bei der CeMAT als Schwerpunkt und zieht einen roten Faden, dem die Aussteller sich mit vielen Gedanken widmen. Dabei soll der Begriff Nachhaltigkeit aus der reinen „Ökoecke herausgerückt“ werden und stattdessen im ganzheitlichen Sinne verstanden werden: auf den drei Säulen Ökonomie, Ökologie und soziale Verantwortung. „Ziel nachhaltigen Wirtschaftens ist es, ein Gleichgewicht dieser drei Aspekte zu erlangen“, erklärt Hahn-Woernle.

Nachhaltigkeit auf drei Säulen

„Nachhaltigkeit ist für mich aber auch, den Nachwuchs an unsere Branche, an die Technik überhaupt, heranzuführen“, ergänzt Dr. Christoph Beumer, Geschäftsführender Gesellschafter und Vorsitzender der Beumer Group GmbH & Co. KG, sowie Vorsitzender des CeMAT-Präsidiums. Er führt aus, dass ein zunehmender Teil der deutschen Exportleistung „Brain-

work“ ist, Ingenieurleistungen noch viel mehr zum Kapital und Rohstoff der Zukunft werde. „Dafür brauchen wir hier exzellente Köpfe, um unseren Wettbewerbsvorsprung zu halten und auszubauen“, sagt Beumer.

Neben dem Staat sind hier unter anderem auch die Gesellschaft, Wirtschaft und Unternehmen gefragt. Das Forum Intra-Logistik hat einen Leitfaden zu diesem Thema für Unternehmen erarbeitet. Auch die CeMAT widmet sich intensiv dem Thema Nachwuchskräfte. So integriert die Messe dieses Jahr erstmals die von der Hannover Messe bekannte Tec-toYou als Baustein für die gezielte Information von potenziellen Nachwuchskräften während der Messe. Ebenso bringt der Campus Intra-Logistik auf der Messe Industrie, Wissenschaft und Nachwuchskräfte zusammen und der Job- und Career Market in Halle 27 bietet Potenzial für konkrete Jobangebote.

Erste Highlights im Blick

Schon jetzt geben die ersten Aussteller Einblick auf Highlights, welche die Besucher in Hannover im Mai erwarten. K&H stellt im Folgenden einige in aller Kürze vor, um die Wartezeit bis zum Messestart ein wenig zu verkürzen.

FLURFÖRDERZEUGE/ANBAUGERÄTE/HAFENUMSCHLAG

Bauer (Halle 26, Stand C15)

Der Hersteller aus Süddeutschland ist für seine Anbaugeräte für Gabelstapler bekannt. Auf der CeMAT zeigt die Bauer GmbH an ihrem Messestand neben etablierten Lösungen auch wieder neue Produkte aus ihrem Angebot. Ein Highlight ist hier z. B. ein Schwerlastkipper für maximale Belastungen von bis zu 4000 kg.

Cargotec Corporation (Halle 25, Stand D12)

Die Generation „G“ kommt: In Hannover zeigt Cargotec das erste Modell einer neuen Generation. Basierend auf der Technologie der F-Generation versprechen die neuen Modelle Kraftstoffeffizienz, Sicherheit, Wartbarkeit und Ergonomie bei gleichzeitiger Minderung der Umweltbelastung. Damit plant Cargotec, seine Position auf den Gebieten von Gabelstaplern bis zum Reachstacker auszubauen.

Clark Europe (Halle 25, Stand G20/FG)

Am Stand von Clark tritt ein neuer Vier-Rad-Elektrostapler ins Rampenlicht. Mit dem neuen Stapler stößt das Unternehmen in eine neue Tragklassen-Dimension seiner Elektrogeräte vor. Der Staplerhersteller launcht zudem in diesem Jahr weitere Neuheiten

wie einen neuen Elektroschlepper sowie einen neuen Diesel- und Treibgasstapler der Premium-Baureihe Gen2.

Continental Corporation (Halle 25, Stand J11)

Die Industriereifen Division von Continental präsentiert Highlights aus dem aktuellen Angebot. Angepasst an Kundenbedürfnisse bietet der Reifenspezialist Luftreifen in radialer und diagonal Bauweise, Vollgummireifen und Elastic-Bandagen. Hinzu kommt das Angebot an Mehrzweckreifen in Radial- und Diagonalbauweise, z. B. der SC20-Vollgummireifen.

CSS (Halle 25, Stand F11)

Bleche, Draht und viele andere Güter werden in Form von Coils gelagert und transportiert. Die CSS GmbH zeigt mit dem CSS-Coil-Carrier eine Lösung, wie Coils im Straßen-, Schienen- und Seeverkehr stückgutfähig, also mit anderem Lager- und Frachtgut kombinierbar werden und Ladezeiten sich verkürzen lassen.

Fronius International (Halle 26, Stand L16)

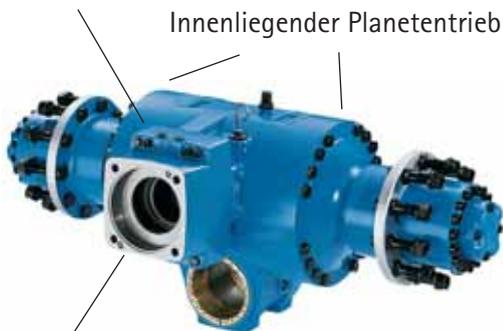
Fronius präsentiert sich auf der CeMAT mit seiner Sparte Batterieladesysteme. Auf knapp 150 m² Ausstellungsfläche werden

Hochleistungsantriebe für mobile Arbeitsmaschinen

Planetenstarrachse mit Pendelaufhängung

Integrierte Parkbremse

Innenliegender Planetentrieb



Direkter Anbau des Hydro-Motors

Ungetriebene Starrachse mit Pendelaufhängung



Über 50 Jahre Erfahrung, praxiserprobte Entwicklungen und die Nähe zu unseren Kunden, haben uns zum Spezialisten für kundenorientierte Antriebslösungen bei selbstfahrenden Arbeitsmaschinen werden lassen.

Überall dort, wo es auf Verlässlichkeit, Haltbarkeit und Produktivität ankommt, sind unsere leistungsstarken Antriebslösungen im Einsatz. Wir garantieren mit unserem breiten Produktspektrum branchenübergreifend maximale Leistung.

Neunkirchener Achsenfabrik AG
Weyhausenstraße 2
91077 Neunkirchen am Brand

Tel + 49 (0) 91 34 – 70 20
Fax + 49 (0) 91 34 – 70 26 40
www.nafaxles.com



die Themen Technologie und Innovation, Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz und Flexibilität mit neuem Messestandkonzept und neuem Corporate Design präsentiert. Im Mittelpunkt steht hierbei die Active Inverter Technology.

HOPPECKE Batterien (FG, Stand K03)

Besucher am Messestand von Hoppecke können einen ersten Blick auf das neue Hoppecke-trak®-power-multi-charge-System werfen. Erstmals erlaubt dieses nach Unternehmensangaben die Integration von bis zu Hochfrequenz-(HF)-Ladegeräten aller gängigen Spannungs- und Stromgrößen innerhalb eines normalen Traktionsladegerätegehäuses.

Hyster Europe (FG, G02)

Vom 1,2-t-Stapler für den Einsatz im Lagerhaus bis zum 48-t-Containerhandler steht bei Hyster das Thema Energieeffizienz am Messestand im Fokus. Zu sehen sein sollen unter anderem Modelle der neuen Reihe Tier-4i/Stage-IIIB-konformen Reachstacker und Schwerlaststapler. Zudem zeigt Hyster das neueste LPG-Modell und kündigt Neuheiten und Weiterentwicklungen auch für kleinere Stapler an.

Hyundai Heavy Industries Europe (Halle 25, Stand J09/FG, F13)

HHIE kommt gleich mit mehreren neuen Staplermodellen nach Hannover, die das aktuelle Portfolio nach oben hin abrunden. Neu ist z. B. der 50L-7A, der die vorhandenen Modelle um eine Maschine mit 5 t Tragkraft ergänzt. Wie die kommenden Stapler von Hyundai in Zukunft aussehen werden, offenbart eine Konzeptstudie der geplanten neuen Elektro-Baureihe.

Neues Staplerpotenzial: Die CeMAT wird für verschiedene Flurförderzeug-Neuheiten zum Premieren-Schauplatz.

J. Führ (Halle 25, Stand C19)

Darf's ein bisschen mehr sein? Mit dieser Frage beschäftigt sich die J. Führ GmbH auf der CeMAT. Dabei stehen unter anderem neue LED-Lösungen von Speaker im Fokus des Messeauftritts. Zu den Referenzkunden von Führ zählen namhafte Staplerhersteller. Beispielsweise ist hier gerade eine neue Lösung in einer Zusammenarbeit entwickelt worden. Sicherheit ist ebenfalls Thema am Messestand, wie z. B. die aktive Fußschutzleiste.

Jungheinrich (FG, Pavillion P33/34)

Staplerhersteller Jungheinrich bringt zur Messe verschiedene Neuheiten mit, wie die Lasernavigation für den Breitgang. Zudem präsentieren die Hamburger nicht nur ein eigenes fahrerloses Transportsystem, sondern auch einen Elektrohubwagen auf Basis einer komplett überarbeiteten Plattform ebenso wie einen Elektro-Deichselstapler in Breitgangausführung. Freuen können sich die Fachbesucher der Messe in Hannover auch auf eine Erweiterung des Schlepper-Portfolios und weitere komplett neu entwickelte Flurförderzeuge.

Linde Material Handling (FG, Pavillion P32)

Im und um den Messepavillion stellt Linde MH seine neuesten Innovationen im Bereich energieeffizienter Flurförderzeuge vor und zeigt Prototypen und Konzeptfahrzeuge. Rund 60 Fahrzeuge demonstrieren das aktuelle Produktprogramm. Hauptanziehungspunkt dürfte dabei die neue Elektrostapler-Generation sein.

STILL (FG, Pavillion P35)

Die CeMAT wird der Premieren-Schauplatz für den ersten RX-70-Hybridstapler der STILL GmbH. Vor drei Jahren hatte der Staplerhersteller die Technologie vorgestellt, nun ist die Produktion angelaufen. So können sich die Messebesucher ein Bild davon machen, wie der auf Basis des Dieselstaplers RX 70 weiterentwickelte Hybridstapler „geschenkte“ Energie nutzt und nicht nur unter Umweltaspekten punkten kann.

Toyota Material Handling (Halle 26, Stand L02)

Toyota setzt bei der CeMAT neue Akzente in den drei Themenfeldern „Responsible Innovation“, „Safety“ und „Empowering your Business“. Dabei kündigt Toyota neben etablierten Lösungen vor allem auch Innovationen an, die erstmals in Hannover präsentiert werden sollen.

ZF Passau (Halle 26, Stand G09)

In der Division Industrietechnik bündelt der ZF-Konzern seine Aktivitäten für Anwendungen „abseits der Straße“. Im Mai präsentiert ZF dabei nicht nur zum ersten Mal ZF cPOWER, ein stufenloses Getriebe für Baumaschinen und Stapler, sondern auch mit Blick auf das Thema Achsen soll ein gespannter Ausblick gewährt werden.



KRANE/HEBEZEUGE



Hebezeuge und Co.: Der Themenbereich Krantechnik ist in Halle 12 zu finden. (Fotos: Hersteller)

KITO Europe (Halle 12, Stand C40)

Sei es für den innerbetrieblichen Transport oder arbeitsplatzbezogenen und innerbetrieblichen Transport – KITO Europe GmbH kündigt eine Fülle von Produktneuheiten auf ihrem Messestand in Hannover an. Als besonderes Highlight zählt hier unter anderem der Elektrokettenzug ER2, der als Basisobjekt mit optionaler Erweiterung ein erhebliches Maß an Flexibilität eröffnet. Ebenso dürfte der neue KITO-Handkettenzug CB in explosionsgeschützter Ausführung Blicke auf sich ziehen.

STAHL CraneSystems (Halle 12, Stand D40)

Sehen, erleben, ausprobieren gilt am Messestand von STAHL CraneSystems. Hierzu gehört z. B. der neue Seilzug As 7 als Zwillingshubwerk. Oder auch die Frage, wie sich mit CraneKits Stahlträger in einen Hightec-Kran verwandeln lassen. Der weiterentwickelte Messestand orientiert sich dabei optisch am neuen Markendesign. Eine besondere Spezialität des Unternehmens aus Künzelsau ist explosionsgeschützte Krantechnik, die in vielen Industriebereichen zum Einsatz kommt.

Your Partner In Safe Lifting

Gunnebo Lifting invents, develops and manufactures world class lifting systems. Our unique GrabiQ system is designed to improve operational efficiency and increase safety at every work site.

Our wide range of products gives us the ability to solve each lifting situation our customers might present us with. We can provide what you need - from single components to complete lifting systems.



2-6 May
CeMAT 2011
HANNOVER • GERMANY
The world's leading fair for intralogistics.

Come and see us!
Stand no. D78, hall 012



GUNNEBO
LIFTING

www.gunnebolifting.com

LAGER & BETRIEB/SOFTWARE & MEHR



Die Logistik in Lager und Betrieb stellt Anforderungen und erfordert damit spezifische unterschiedliche Lösungen.

Axxom Software (Halle 27, Stand C47)

In Hannover zeigt Axxom beispielsweise, wie sich mithilfe von Bits und Bytes der Leiharbeiterbedarf im Lager halbieren lassen kann oder wie Software im Mandantengeschäft bei der Angebotskalkulation für Lager-Outsourcing unterstützen kann.

BEUMER Group (Halle 27, Stand H32)

Die BEUMER-Gruppe präsentiert erstmals das gesamte Produktportfolio aller Gruppenmitglieder auf einem Stand. Beispielsweise zeigt die neue Generation der BEUMER-Verpackungsanlagen-Serie sich mit geringerem Energie- und Platzbedarf.

Bedrunka+Hirth (Halle 13, Stand D64)

Die optimale Arbeitsplatzgestaltung steht im Fokus des Messeauftritts des Unternehmens Bedrunka+Hirth. Insbesondere die neue, verkettete Arbeitsplatzlinie Ergo-Line hat dabei ihren großen Auftritt in Hannover.

Bito-Lagertechnik Bittmann (Halle 13, Stand A16)

Lagertechnik-Spezialist Bito hat gleich mehrere Produktneuheiten auf der CeMAT im Gepäck. Hierzu gehört z. B. eine neue Baureihe an Schwerlastbehältern aus Kunststoff für bis zu 500 kg Nutzlast und das PROMotion-Shuttle.

EffizienzCluster LogistikRuhr (Halle 27, Stand G19)

Mit 100 Mio. Euro Forschungsvolumen gehört das EffizienzCluster LogistikRuhr zu den größten Logistik-Forschungsprojekten Europas. Auf der CeMAT lässt sich die Projektgruppe in die Karten schauen und stellt erste Ergebnisse vor.

Ehrhardt+Partner (Halle 27, B31)

Internationale Anforderungen in der Warehouse-Logistik – mit diesem Schwerpunktthema präsentiert sich E+P in Hannover. Auf der Agenda stehen dabei auch die unterschiedlichen, länderspezifischen Standards im Bereich Logistik.

Forbo Siegling (Halle 27, Stand E31)

Im Fokus des Messeauftritts von Forbo steht das AMP-Miser™-Transportband. Nach Herstellerangaben verspricht das System bis zu 40 Prozent Energieersparnis in der Stückgutförderung.

Fraunhofer IML (Halle 27, Stand G19)

Welche Chance ab 2012 das virtuelle Einkaufszentrum für frei zusammenstellbare Softwaresysteme, die Logistics Mall, bietet, präsentiert das Fraunhofer IML. Ebenfalls im Fokus steht das Kompetensteam Fashion Logistics – denn die Welt der Mode tickt mit besonderen Logistik-Herausforderungen.

identpro (Halle 27, Stand D46/1)

Nicht nur auf der Straße, auch innerbetrieblich gilt es, die Transportkapazitäten der vorhandenen Fahrzeugflotten möglichst zu optimieren. Eine Lösung: das modulare identPlus-System der identpro GmbH, das nun auch im Außenbereich einsetzbar ist.

kardexgroup (Halle13, Stand B40)

Die Kardex-Gruppe mit den drei Anbietern Kardex Mlog, Kardex Stow und Kardex Remstar präsentiert sich als globaler One-stop-shop-Supplier für Lager- und Materialfluss-Systeme. Interessierte können z. B. sehen, wie sich mit einem neuen Online-Modul Lagerbestände mobil im Blick behalten lassen.

KEB Antriebstechnik (Halle 13, Stand A11)

Energie einzusparen gilt als eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit. Auch bei automatischen Lager- und Fördersystemen erreicht dieses Thema einen steigenden Stellenwert. KEB stellt sich dieser Verantwortung mit Konzepten und Funktionen.

KNAPP (Halle 27, Stand D24)

Auch in diesem Jahr plant die KNAPP AG, auf ihrem Messestand zwei komplette Systeme zu installieren. Auf der CeMAT feiern hier nicht nur die neuen Pick-It-Easy-Arbeitsplätze ihre Premiere. So präsentiert KNAPP z. B. mit Open Shuttles auch eine brandneue Alternative zur Fördertechnik.

PSI Logistics (Halle 27, Stand D18)

„Smart Grid for Logistics“ lautet das Motto am PSI-Messestand. Im Gepäck haben die Hamburger z. B. die Versionen 2.0 des PSIWms und dem Planungs- und Steuerungssystem PSIGlobal.

Swisslog (Halle 27, Stand D29)

Die Division Warehouse & Distribution Solutions von Swisslog plant, entwickelt, realisiert und optimiert weltweit Lager und Verteilerzentren. Zu den Neuheiten zählt hier unter anderem das jüngst vorgestellte Lager- und Transportsystem SmartCarrier.

viastore systems (Halle 27, Stand G24)

Auch viastore stellt das Thema Nachhaltigkeit in den Blickpunkt und baut ein komplettes automatisches Kleinteilelager (AKL) auf. Als Neuheiten präsentiert viastore dabei in Hannover unter anderem ein Hochleistungs-Regalbediengerät sowie ein neues Lastaufnahmemittel mit besonderen Merkmalen.



- ELEKTROSEILZÜGE
- ELEKTROKETTENZÜGE
- KRANNORMTEILE
- LAUFKRANE
- HÄNGEKRANE
- PORTALKRANE
- ARBEITSBÜHNEN
- SERVICE

HELMUT KEMPKE'S
KULI-HEBEZEUGE

Bismarckstraße 59 · D - 42853 Remscheid · Germany
Tel. 021 91 / 4340 · Fax 021 91 / 43445
Internet: www.kuli.com · E-mail: info@kuli.com



Mietrends auf der Spur

Mietspiegel. Jetzt geht's los – die Tage werden merklich länger und der Start der neuen Bau-Hauptsaison nähert sich mit strammen Schritten. Vielerorts ist von Aufschwung die Rede. Doch wie ist die wirkliche Lage am Bau?

Von Kranen bis zu Kleingeräten bieten Mietparks Equipment rund um den Bau.

(Fotos: Cramo, © Gerd Altmann/PIXELIO, fh)



HAUPTSAISON voraus!

Der statistische Blick auf das Jahr 2010 fällt ernüchternd aus. Der Gesamtumsatz des deutschen Bau-Hauptgewerbes erreichte nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) in den ersten elf Monaten des Jahres mit 75,5 Mrd. Euro nur ein Plus von 0,2 Prozent gegenüber 2009. Flexible Finanzkonzepte wie Miete statt Kaufen bieten daher auch für die neue Bau-Hauptsaison eine echte Alternative.

Finanzkonzept: Miete

Von Mobil- und Turmdrehkränen über Arbeitsbühnen und Bagger bis hin zu Lagercontainern und Baubüros erstrecken sich die Mietflotten und bieten maßgeschneiderte Lösungen für spezifische Aufgaben. Ohne Kapitalbindung können Mieter so schneller auf Aufträge und neue Geschäftsbereiche reagieren. K&H sprach

mit einigen Vermietern und Dienstleistern über die aktuellen Nachfragetrends rund um die Maschinenflotten am Bau.

Besonders gefragt?

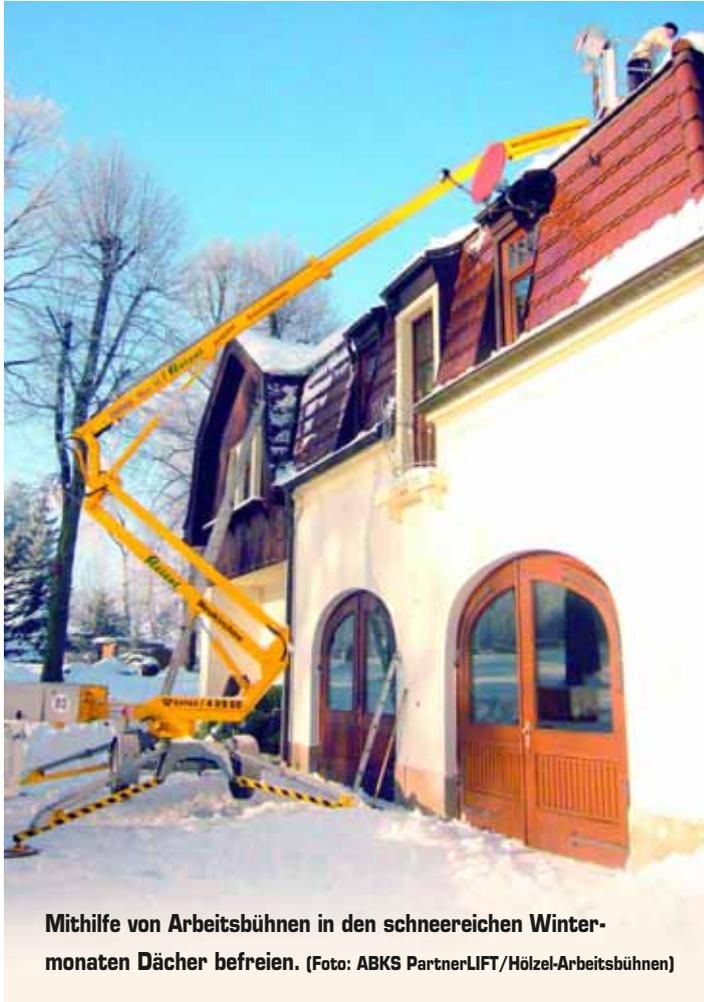
So verschieden wie die angebotenen Mietflotten, so unterschiedlich zeigen sich auch die Miet-Spitzenreiter. Beispielsweise stellt Condicta die verstärkte Nachfrage nach größeren Kranen mit Ausladung ab 33 m fest. Auch bei Steil Kranarbeiten haben die größeren Krane ab 130 t aufwärts bei der Nachfrage die Nase vorn. Die Arbeitsbühnennachfrage bei Schmidt wird von Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen angeführt. Bei der Tecklenborg Baumaschinen GmbH Sachsen sind Standardbaumaschinen und Umschlaggeräte besonders gefragt.

Im Bereich der Raumlösungen herrscht beispielsweise bei Algeco eine vermehrte

Nachfrage nach Lagercontainern. Bei ELA sind die Premium-Container mit einem halben Meter mehr Breite zum Standardcontainer besonders gefragt.

Kurz oder lang?

Auch bei der Mietdauer zeigen sich unterschiedliche Trends. So stellt die Hüffermann Krandienst GmbH z. B. fest, dass vermehrt auch länger andauernde Projekte angefragt werden. Container von CARU Containers R. Thollembeek und Algeco sind auch zunehmend für längere Einsätze unterwegs. Ebenso liegen bei der Firma Tecklenborg Langzeitmieten mit einem Anteil von 60 Prozent vorn. Dabei kann auch die Entfernung zwischen Mietstandort und Einsatzort eine Rolle spielen. So erklärt Steil, dass im regionalen Bereich eher Kurzzeit-, im überregionalen verstärkt Langzeit-Angebote gefragt sind.



Mithilfe von Arbeitsbühnen in den schneereichen Wintermonaten Dächer befreien. (Foto: ABKS PartnerLIFT/Hölzel-Arbeitsbühnen)

Schnee ade

●●● Hölzel-Arbeitsbühnen im Wintereinsatz

Jede Menge Arbeit hat der Winter auch für die Arbeitsbühnen der Neukirchener Firma Hölzel-Arbeitsbühnen mitgebracht. Eiszapfen, erhöhte Schneelasten auf den Dächern oder eingefrorene Dachrinnen hielten private Haushalte ebenso wie Unternehmen auf Trapp. Auch bei dem Mitglied der ABKS-PartnerLIFT-Organisation im Landkreis Zwickau stand das Telefon kaum still.

Neben Lkw-Arbeitsbühnen waren auch Anhänger-Arbeitsbühnen oft gefragt, die mit dem Platzmangel am Einsatzort fertig wurden. Als besonderer Spitzenreiter bei Hölzel-Arbeitsbühnen entpuppte sich die kleine wendige OMME Mini 15 EBZ mit Batterieantrieb. Ihre Stär-

ken: Unterarm/Oberarm- und Teleskop-/Korbarm-Beweglichkeit. Das Gerät mit Selbstfahrantrieb ist laut Vermieterangaben auch für Privatnutzer leicht manövrierbar. Die Ein-Personen-Arbeitsbühne mit einer Korblast bis zu 125 kg hat eine Arbeitshöhe von 15 m. Die maximale seitliche Reichweite liegt bei 8,65 m und das Eigengewicht bei 1500 kg. Die Abmaße betragen 1,50 m Breite und 6,05 m Länge.

Der nächste Winter kommt. Das Unternehmen ist ein Beispiel für viele Einsätze, auf die auch die anderen mehr als 120 ABKS-PartnerLIFT-Mitglieder in den letzten Wochen blicken konnten. Und der nächste Winter kommt bestimmt.

ABKS PartnerLIFT GmbH

1. Ca. 6000 Arbeitsbühnen, ca. 2000 Baumaschinen und -geräte, ca. 2500 Stapler und 146 Auto- sowie Minikrane; alle Typen inklusive Anbaugeräte.
2. Alle Laufzeiten.
3. Zurzeit 110 Mietstationen in Deutschland; 11 im europäischen Ausland, die meisten Partner mit eigenem Werkstattbetrieb und Notbereitschaft; alle Partner haben Hol- und Bringdienste und vermieten auch mit Bedienpersonal.
4. Im Internet alle PL-Mietstationen mit Entfernungsangaben zur jeweiligen Baustelle; ebenso alle Mietgeräte mit technischen Details.

Algeco GmbH

1. Container als Aufenthaltsraum, Büro, Unterkunft (Schlafcontainer), Inventar, Sanitär- und Lagercontainer mit oder ohne Elektrovorrichtung und Regalen.
2. Mindestmietzeit ist 1 Monat.
3. Bundesweit, europaweit; Verfügbarkeit: kurzfristig; An- und Abtransport; Auf- und Abbau der Container.
4. Klimageräte.

Arcomet Deutschland GmbH & Co. KG

1. In der deutschen Mietflotte ca. 300 Turmdrehkrane als Schnellmontagekrane bis 45-mt-Klasse, obendrehende TDK bis 330-mt-Klasse; Arcomet-Gruppe: Zugriff auf weitere 1300 Krane anderer Klassen.
2. Tag/Woche/Monat.
3. 4 Mietstationen mit Auftragsabwicklung im europäischen Ausland; überwiegende Tätigkeit im Bundesgebiet; Transport-, Montagen- und Demontagen-Service an eigenen und kundeneigenen Geräten.
4. Spezialachssysteme zum Transport; eigene Transport-Lkw zum Krantransport; TDK mit Cityradius, mit Schubauslegern und auf Raupenfahrgestell sowie eigener Energieversorgung; eigene Elektro- und Funkwerkstatt.

Autokran-Dienst Jaromin GmbH

1. Diverse Miniraupenkrane; mobile Teleskopkrane von 30 bis 160 t; mobile Faltkrane (25 bis 36 m hoch, 36 bis 60 m weit), Faltkran SK 2400R auf Raupenfahrgestell.
2. Mobile Autokrane zu Stunden-, Miniraupenkrane zu Tagesmietsätzen.
3. Vor allem im gesamten Ruhrgebiet, zum Teil deutschlandweit; Arbeitskörbe für Personenbeförderung und Verkehrssicherungen gehören auch zum Leistungsangebot; kostenl. Außendienst mit Beratung für Kunden.
4. Mobiler Faltkran SK 2400 (36 m hoch, 42 m weit).

GERTZEN

Autokrane-Transporte



Know-how
auf Rädern

26892 Kluse-Ahlen • ☎ (0 49 63) 9 11 80
www.autokrane-gertzen.de

AVS System Lift AG

1. Arbeitsbühnen: Anhänger (8 bis 30 m), Lkw (17,50 bis 105 m, GTB 10,50 bis 43,15 m); Spezialgeräte, Stapler, Telestapler, Mini- und Autokrane, Baumaschinen.
2. Stunde/Tag/Woche/Monat.
3. Über 70 Partnerunternehmen, Vermietung Deutschland, Österreich, Schweiz; Geräte kurzfristig bis sofort verfügbar; Werkstattservice, Transporte.
4. Dichtestes Netz an Vermietbetrieben; 6800 Arbeitsbühnen; schneller Service durch kurze Servicewege; überregionale Betreuung; Hotline.

Bobcat Bensheim GmbH & Co. KG

1. Bagger (Kompakt, Kurzheck, Mobil), Lader (Kompakt, Raupen, Knick, Schwenk, Rad), Großbaumaschinen, Teleskopen, Verdichtung (Stampfer, Rüttler, Walzen), Anbaugeräte, Kompressoren, Generatoren und Lichtanlagen, Rundumdreher/Rotationsteleskop, Sonstiges.
2. Ab 1 Tag; Abrechnung: Tag, Woche, Monat.
3. 17 Mietstationen in Deutschland: z. B. Mannheim, Bensheim, Karlsruhe, Kaiserslautern, Saarbrücken, Stuttgart, Fulda, Bad Hersfeld, Frankfurt; Vermietung bundesweit; Transport; Mietfreiräume und Service nach individueller Absprache; kurzfristige Verfügbarkeit.
4. Eine Vielfalt an Anbaugeräten; Baustellenberatung, Einweisung, Lösung aus einer Hand, Ersatzteile, Service, Verkauf, mobiler Reparaturservice; deutschlandweite Miet-Hotline.

Breuer & Wasel GmbH

1. Mobilkrane bis 1200 t, Raupenkrane bis 750 t, Liebherr-Turmdrehkrane (Händler) aller Typen und Größen, Schwer- und Spezialtransporte, Schwerlast-Logistik.
2. Stunden- bis Jahresmiete.
3. Niederlassung Aachen (S), Bergheim, Berlin, Düsseldorf, Duisburg, Gelsenkirchen, Köln, Wuppertal (S); Vermietungen bundes- und europaweit.
4. Alles aus einer Hand, Gesamtpalette Mobil- und Liebherr-Turmdrehkrane; Liebherr-Turmdrehkranhändler (Verkauf, Vermietung, Service, Ersatzteile), SCC- und ISO-Zertifikat.

Butsch & Meier GmbH

1. Lkw-Arbeitsbühnen (Arbeitshöhen 19 bis 53 m); Anhänger-Arbeitsbühnen (12 und 13,50 m Arbeitshöhe); Scherenbühnen (Elektroantrieb, weiße, abriebfeste Reifen, für Inneneinsatz; Dieselantrieb geländegängig, für Außeneinsatz); Selbstfahrer ohne Stützen und von oben verfahrbar mit Elektroantrieb (Boxer) und Dieselantrieb (Boom); Raupenkettenbühne Leo (22 m Arbeitshöhe), Handhubwagen (2 t Tragkraft), Frontstapler (Elektro, Gas und Diesel), Teleskopstapler, Roto (drehbarer Oberwagen um 360°).

WWW.VEHICLES  ONLINE.DE

Wissen, was bewegt!



Wir bieten Ihnen schnell und unkompliziert:

- ▲ **Anschlagmittel**
z.B. Kranseile, Spezialseile, Rundschnitten, Hebebänder, Anschlagketten
- ▲ **Ladungs-sicherungsmittel**
z.B. Zurrgurte, Zurrketten, Netze
- ▲ **Lastaufnahme-mittel**
z.B. Traversen, Haken, Greifer
- ▲ **Zertifizierter Prüf- und Reparaturservice**
Prüfungen nach BGR 500
- ▲ **Fachseminare und Schulungen**
- ▲ **Fachberatung**

Globus Hebetchnik
Herderstraße 24
D-40721 Hilden
Telefon (0 21 03) 94 42-0
Fax (0 21 03) 4 00 22
E-Mail: info@globus-hebetchnik.de

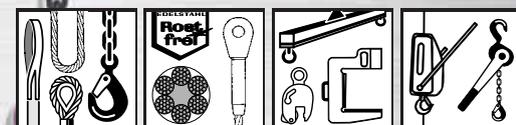
Schwere Lasten sicher heben

Bis 160 t Anschlagseile mit Verkürzung von Globus

Bis 500 t Schüssel von Globus

Bis 400 t Schwerlast-Rundschnitten

Bis 126 t Anschlagketten mit Verkürzung



Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

www.globus-hebetchnik.de



SpanSet

RUD



ENERPAC

Der Teufel steckt im Detail

●●● AGB: Ergänzung oder Falle zum Versicherungsschutz



**Steffen
Sparmann.**
(Foto: GGW)

Mal ehrlich, welcher Vermieter kennt seine AGB genau? Welcher Mieter liest sich das Kleingedruckte durch? Es werden wohl eher wenige sein, denn die Allgemeinen Geschäfts- oder Vermietbedingungen (AGB) gehören zum täglichen Geschäftsbetrieb. Da weiß man schon, was niedergeschrieben ist. Erfahrungen der Arbeitsbühnen-spezialisten der Gossler, Gobert & Wolters Gruppe aus den letzten Jahren belegen anderes.

Folgschwere Abweichung. Im Rahmen ihres Dienstleistungsspektrums untersuchte GGW, inwieweit die Regelungen zu Versicherung und Haftung in den AGB sich mit dem in den Verträgen dokumentierten Versicherungsumfang decken und den damit verbundenen Pflichten als Versicherungsnehmer gerecht werden. Gleichzeitig prüften die Spezialisten, ob die Regelungen im Mietvertrag wiederum mit denen der AGB und den Versi-

cherungen übereinstimmen. Ergebnis: In keinem der geprüften Fälle bestand laut Unternehmensangaben Übereinstimmung zwischen den Versicherungsverträgen und den AGB bzw. Mietvertrag.

Drei „typische“ Fehler. In den Gesprächen mit den Vermietern kristallisierten sich drei Ursachen heraus. So nutzten die Unternehmen oftmals Muster-AGB von Branchenverbänden, ohne diese auf eigene Besonderheiten hin zu prüfen und anzupassen. Sehr häufig wurden die AGB von anderen Vermietern übernommen und obwohl sich der Versicherungsumfang und die Selbstbehalte mit der Zeit verändert haben, passten die Unternehmen die entsprechenden Regelungen in den AGB nicht an. Eine ähnliche Aussage gilt laut GGW für Mietverträge. Welches sind die Folgen? In der Regel ist die Frage, wer letztendlich welche Kosten zu tragen hat, wer wann und in welchem Umfang haftet. Diese Kosten können sich dabei durchaus schon einmal im fünfstelligen Bereich bewegen.

Regelmäßiger Prüfstand. GGW empfiehlt daher, mindestens einmal jährlich die AGB, den Mietvertrag und die Versicherungen ab- und anzugleichen. Zudem sollten alle Inhalte der AGB regelmäßig über einen Rechtsanwalt geprüft werden. Nur so werde sichergestellt, dass sich AGB, Mietvertrag und Versicherung sinnvoll ergänzen und die AGB nicht zur Versicherungsfalle werden.

2. Tägliche Miete, bei Lkw-Bühnen auch Halbtagesmiete; Rechnungsstellung mit Zwischenrechnung zum Monatsende.
3. Eigene Mietstationen (Baden-Baden, Achern, Offenburg, Kehl, Karlsruhe, Bruchsal, Landau, Ludwigs-hafen, Freiburg), bundesweite Vermietung (Mitglied SystemLift-Verbund).
4. Raupenarbeitsbühne Leo 22 m (schmal, kompakt, geländegängig, geringes Eigengewicht); Scherenbühne SJ 57 (Hersteller JLG für Arbeiten, wo Leitern unsicher und Gerüste unpraktisch sind); Personenlift PL 110 (Innenbereiche mit wenig Platz und schwer zugänglichen Stellen).

CARU-Containers R. Thollembeek GmbH

1. Schnellbaucontainer, Lagercontainer, Bürocontainer, Schnellbauhallen, Miete oder zum Kauf, ca. 5000 Seecontainer im Vorrat.
2. Mindestens 1 Monat, dann wöchentlich.
3. Anlieferung mit oder ohne Kran, Montage, Ausstattung optional (Regale, Büromöbel).
4. Individuelle Technikcontainer oder individueller Umbau (Aggregate, BHKW, Heiz- und Kälteanlagen, Schaltschränke, Trafos, Kompressoren), Werkstattcontainer, Kombicontainer, Werkbänke, Regale, Reifenregale.

CONDECTA GmbH

1. Krane (Untendreher 14 bis 43 m Ausladung, Hakenhöhen bis 30 m; Obendreher – in der Schweiz 60 m Ausladung, max. Tragkraft 8000 kg, Krane mit Frequenzumrichter; Zubehör, Raumsysteme alle Größen und Ausführungen (z. B. Standard-, Büro-, Lager-, Sanitär-, Aufenthalt-, WC-, Duschcontainer, Bauwagen- und Container-Anlagen, Spezialcontainer); Hallen mit und ohne Boden 2,60, 3, 4, 4,80 m oder auf Anfrage, Miethallen auf Anfrage.
2. Krane ab 1 Woche, Raumsysteme ab 1 Tag, Laufzeit nach Vereinbarung, Abrechnung taggenau.
3. Deutschland: in Bayern 1 Mietstation, Vermietung über Händlerpartner bundesweit, in der Schweiz flächendeckende Vermietung, im Kranbereich keine Mietverrechnung bei Schlechtwetter im Winter, Krane werden innerhalb von 3 Tagen geliefert und montiert, Container meist innerhalb von 24 Stunden, Vollservice in den Bereichen Krane und Container (Hol-/Bringservice, Werkstattservice usw.).
4. Krane: vollverzinkt, teilweise mit Frequenzumrichter, niedrige und schmale Bauweise; Container: schmale, niedrige und leichte Raumsysteme.

ELA-Container GmbH

1. Baustellen-, Büro-, Wohn-, Mannschafts-, Schlaf-, Sanitär-, Sanitäts-, Lager- und Magazin-Container; Banken, Kindergärten, Schulen.
2. Ab 1 Monat bis zu mehreren Jahren.
3. 9 Mietstationen; Lieferung sofort; europaweit durch 50 werkseigene Lkw mit Ladekran; Mobiliar-Ausstattung, Klimatisierung, Küchen, Telefon, Telefax, Internet; Mietcenter auch in den Niederlanden, Polen, Ungarn und Litauen.
4. ELA-Premium-Mietcontainer sind 0,50 m breiter (3 m statt Standard-Ausführung mit 2,50 m).

Felbermayr Transport- und Hebeteknik GmbH & Co. KG

1. Mobil- und Raupenkrane mit Traglasten von 30 bis 750 t; Arbeitsbühnen (Höhe bis zu 103 m); Bagger; Gelenkmulden; Straßenwalzen; Abbruchgeräte.
2. Geräte- und projekt- bzw. auftragsabhängig; individuelle Vereinbarungen möglich.
3. 38 Standorte in 12 Ländern Europas; Werkstattservice; Zustell- und Abholdienste; umfangreicher Fuhrpark erlaubt hohe Flexibilität mit schnellen Reaktionszeiten.
4. Lkw-Bühnen mit Einsatzhöhen von bis zu 103 m; Miniraupenkrane für den In- und Outdoorbereich; ca. 350 Mobil- und 20 Raupenkrane; europaweite Niederlassungen.

Franke Krandienst GmbH

1. Kranarbeiten, Maschineneinbringungen und -umzüge sowie Schwertransporte; Gewichtsklassen von 30 bis 220 t; im Verbund auch Großkrane bis 800 und Schwerlastmodule bis 2000 t, Arbeitsbühnen bis 38 m.
2. Ab 1 Stunde bis Langzeitmiete.
3. Bundesweite Vermietung möglich; Schwerpunkt: Großraum Bremen; Geräte meistens sofort verfügbar.
4. SCC*-zertifiziert.

Gerken Arbeitsbühnen

1. Alle Typen von Arbeitsbühnen; Gabel-, Teleskop- und Rotor-Teleskopstapler; Raum-Container, Bau- und GaLa-Baumaschinen; alle Gewichtsklassen, zahlreiche Anbaugeräte und Wechselkörbe für Arbeitsbühnen und Baumaschinen.
2. Von 1 Tag bis unbegrenzt, Rahmenverträge möglich.
3. Über 15 Niederlassungen europaweit. Vermietung bundesweit mit hoher Servicedichte und eigener, großer Tiefladerflotte, auf Wunsch Hol- und Bringdienste sowie Bedienung, eigenes Werkstattnetz, hohe Stückzahlen schnell verfügbar.
4. Großes Angebot an Lkw-Arbeitsbühnen mit 70 bis 103 m Arbeitshöhen; Arbeitsbühnen mit On-Board-Generator, Kameravorbereitung und als Kranersatz verfügbar.

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie



THE BATTERY MANAGERS
NOVITEC

Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 99 27 40 · Fax 06 81 / 99 27 421
info@novitec.de · www.novitec.de

SELBSTSCHLIESSENDER AUTOMATISCHER LASTHAKEN IS

DAS ORIGINAL



Vollautomatisches Einhängen
– Sicherheit – Abhaken.

Verhinderung von Unfällen durch Besteigen der Last beim Festhaken. Personen werden in der Gefahrenzone des Hebens nicht gefährdet.



PIAB
Force Measurement

Hauptniederlassung:
Bahnhofstr. 35 | 58452 Witten
Telefon: (0 23 02) 2 34 63
Telefax: (0 23 02) 2 62 87
www.Piab-deutschland.de
www.Gigasense.de
info@Piab-deutschland.de

Niederlassung Ost:
Neuhaldensleber Str. 22
39340 Haldensleben
Telefon: (0 39 04) 4 99-006
Telefax: (0 39 04) 4 99-321
nieder@Piab-deutschland.de



SCHOLPP
Der Systemdienstleister®



Ihr Partner in der Hebeteknik

SCHOLPP leistet einen wesentlichen Beitrag zum Funktionieren modernen Lebens. Jeden Tag bewegen wir eine Vielzahl von Gegenständen, die unser tägliches Leben erst ermöglichen. Und das erfolgreich seit über 50 Jahren.

WELTWEITE INDUSTRIEMONTAGEN
ANLAGENELEKTRONIK
BETRIEBSUMZÜGE
KRANIENSTLEISTUNGEN

SCHOLPP Dienstleistungsgruppe
www.scholpp.de
info@scholpp.de
Infoline 01805-75 85 99



Flexibilität: Nicht nur zur Bau-Hauptsaison bieten Maschinen wie z. B. Teleskopklader Einsatzpotenzial. (Foto: HKL Baumaschinen)

Von wegen Winterschlaf

●●● Mietmaschinen unterstützen Winterdienst

Bei Schnee und Eis haben Mietmaschinen Urlaub? Nichts da – auch in den Wintermonaten bieten sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. So unterstützen in den letzten Monaten Maschinen aus dem HKL-Mietpark die Winterdienste im Kampf gegen Schnee und Eis auf Deutschlands Straßen und Plätzen. Facility-Management-Dienstleister, Straßen- und Autobahnmeistereien und Kommunen nutzen die Mietmaschinen für verschiedenste Anforderungen.

Für den Winter gerüstet. Beispielsweise bestückten Teleskopmaschinen von Merlo mit bis zu 20 m teleskopierbaren Auslegern Streufahrzeuge oder auch Streugutbehälter. Auch, wenn es darum geht Schneemassen zu beseitigen, findet sich im HKL-Mietpark geeignetes Gerät. Mithilfe von Radladern kann der Schnee geräumt und störende Schneemieten verladen werden. Aber nicht

nur die Mietmaschinen helfen im Winter, mehr Sicherheit auf die Straßen zu bringen. Denn neben diesen bieten Baushops der HKL-Center auch Motorkehrmaschinen, Handräumgeräte und Zubehör zum Kauf.

André Küchler, Ressortleiter für die Vermietung bei HKL, erklärt: „Seit Jahren sind wir ein zuverlässiger Partner für alle am Winterdienst beteiligten Branchen. Wir bieten Maschinen für jeden Einsatz, die wir an jedem Ort flexibel und schnell zur Verfügung stellen. Das ist gerade bei so harten Wintern, wie in den letzten zwei Jahren, enorm wichtig. Darüber hinaus führen wir in unseren Baushops ein großes Sortiment ergänzendes Zubehör.“

Außerhalb der Bauzeit. Das Beispiel zeigt: Miete ist eben nicht nur ein Geschäft für die typische Bauhochsaison, sondern bietet auch für saisonale Spezialeinsätze Lösungsmöglichkeiten.

Gertzen Krane und Transporte GmbH & Co. KG

1. Autokrane 30 bis 500 t, Arbeitsbühnen bis 38 m Hubhöhe (Teleskop-, Gelenkteleskop-, Lkw- und Scherenbühnen), Teleskopklader bis 4 t, Schwertransporte bis 150 t, Transporte europaweit, Bergungs- und Abschleppdienst, Schwerlastmontagen.
2. Laufzeiten unbegrenzt; Abrechnungsmodi: Kundenwunsch; Standard: Autokrane Stunden, Bühnen Tag, Teleskopklader Tag, Woche, Monat; Transporte Stunden, pauschal.
3. 2 Mietstationen: Kluse und Lingen; Einsatzgebiete: Großraum Ostfriesland, Emsland, Grafschaft Bad Bentheim, Kreis Steinfurt; Nordosten der Niederlande, alle Geräte kurzfristig verfügbar.
4. Demag-AC-40-Citykran mit Schwerlastspitze, 80-t-Kran mit Schwerlastspitze; Teleskopklader mit Zubehör.

Grohmann GmbH

1. Diverse Krane wie Telekrane von 30 bis 1200 t, Raupenkrane von 400 bis 750 t, mobile Faltbaukrane, Rough-Terrain-Kran, Schwertransporte.
2. –
3. Standorte Deutschland (Berlin, Hamburg, Güstrow, Schwarze Pumpe, Cottbus, Dresden), Polen (Gdansk, Poznan, Warschau, Katowice, Plock), Litauen (Vilnius), Lettland (Riga), Russland (Kaliningrad), Bulgarien (Burgas).
4. LTR 1100, Autogittermastkran TC 2800, Industrie-, Beton- und Fertigteilmontage.

HKL Baumaschinen

1. Teleskopmaschinen, Teleskopklader in Standard- und Roto-Ausführung (Hubhöhen 6 bis 21 m, Traglasten 2,6 bis 4,5 t), Teleskopkrane, Zubehör: Arbeitsbühne, Kraneinrichtung, Palettengabel, Ladeschaufel, Seilwinde; Hubarbeits- und Scherenbühnen bis 21 m Höhe.
2. Kurz- bis Langzeitmieten, Abrechnung tage- bzw. monatsweise.
3. Über 120 HKL-Center, bundesweite Anlieferung und Abholung, eigene Servicewerkstätten und Kundendienstfahrzeuge, über 30.000 Mieteinheiten, 24-Stunden-Service, Anmietung mit EDV-Netzwerk, individuelle Einsatzberatung.
4. Herstellerunabhängig, weitere Mietmaschinen, Nutzfahrzeuge und Geräte aus einer Hand, Raumsysteme, Stromerzeuger, Werkzeuge und Zubehör.

Hüffermann Krandienst GmbH

1. Kranarbeiten, Bergungs- und Abschleppdienst, Maschineneinbringungen und -umzüge, Schwer-

transporte; Gewichtsklassen von 30 bis 220 t, im Verbund auch Großkrane bis 800 t und Schwerlastmodule bis 2000 t, Arbeitsbühnen bis 38 m.

2. Von 1 Stunde bis Langzeitmiete.
3. Bundesweite Vermietung möglich; Schwerpunkt: Großraum Weser-Ems-Gebiet – von Osnabrück über Wildeshausen bis Bremen; Geräte meistens sofort verfügbar.
4. SCC* *-zertifiziert.

IBS GmbH

1. Mobil- und Raupenkrane mit Gittermast- oder Teleskopausleger und Seilbagger im Bereich von 18 bis 200 t; Radlader, Schwenkradlader von 0,6 bis 4 m³; Rad- und Raupendumper; Umschlagbagger von 18 bis 50 t. Mit einem auf Seilmaschinen, Radlader und Umschlagbagger ausgelegtem Mietpark, diverse Anbaugeräte.
2. Mindestmietdauer bei Großmaschinen 1 Monat, maximale Mietzeit unbegrenzt, ansonsten auf Anfrage.
3. Mietstationen in Nürnberg und Ardagger/Niederösterreich (ca. 100 km vor Wien) sowie Partner-Betrieb in Slowenien; Bedienung des kompletten deutschen, österreichischen und slowenischen Marktes; unterschiedliche Service-Partner; je nach Mietdauer und Vereinbarung Fullservice sowie Hol- und Bringdienste.
4. Das Dienstleistungsangebot in der Vermietung orientiert sich ebenfalls im Bereich Sonder- und Spezialmaschinen und bietet die Möglichkeit des Zugriffs auf Maschinen und Geräte für spezielle Problemlösungen; insbesondere im spezialisierten Bereich maßgeschneiderte Lösungen, kompetente Beratung vor Ort; auf Wunsch terminsichere Lieferung und Abholung der Mietmaschine.

Jade Kran GmbH

1. Kranarbeiten und Schwertransporte; Gewichtsklassen von 30 bis 220 t; im Verbund auch Großkrane bis 800 t, Arbeitsbühnen bis 38 m.
2. Von 1 Stunde bis Langzeitmiete.
3. Bundesweite Vermietung möglich; Schwerpunkt: Großraum Wilhelmshaven; Geräte meistens sofort verfügbar.
4. –

Klema-Kranverleih GmbH

1. Autokrane von 30 bis 350 t, Arbeitsbühnen (selbstfahrend, Teleskop oder Scherenbühne), Gabelstapler bis 20 t Hubleistung sowie Geländestapler.
2. Ab 1 Stunde bis Langzeitmiete.
3. Vermietung in PLZ-Bereich 8 mit Schwerpunkt München, Augsburg und Landshut.
4. MK-Krane, Minikrane, interne Maschinenversetzungen.



Autokran- · Hubstaplervermietung · Schwertransporte · Maschinentransporte

Autokranvermietung
bis 400 t

Staplervermietung
bis 20 t Tragkraft

Maschinen-Umzüge
Transport bis zum
Aufstellungsort mit
Fachpersonal

Wir übernehmen für Sie:

- Maschinenversetzungen/
bzw. Umzüge
- Autokran-/Gabelstapler-/
Arbeitsbühnenvermietung



www.klema.de

Telefon (0 89) 96 80 30 · Telefax (0 89) 96 35 35

topinvestmo

Investitions-Datenbank für wirtschaftliche Mobilität

BESUCHEN SIE UNS IM NETZ:

www.topinvestmo.com

WADRA

SEIL- UND HEBETECHNIK

Seit 70 Jahren der Spezialist in
Herstellung und Service.

- Stahldrahtseile
- Anschlagmittel
- Ladungssicherungen
- CableTrac-Seilzüge
- Hebezeuge
- Prüfung, Schulung & Service



Wadra GmbH
Tecklenborn 49
D-44143 Dortmund
Tel.: +49 (0) 2 31 / 5 19 89 - 0
Fax: +49 (0) 2 31 / 5 19 89 - 39
Free Fax: 0800 / 5 19 89 - 39
www.wadra.com
info@wadra.com





Cramo hat die Aktien der Theisen Baumaschinen AG übernommen. (Foto: Cramo)

Mietflotte für Europa

●●● Cramo auf Expansionskurs

Nicht nur auf den Baustellen, auch bei Unternehmen der Vermietbranche herrscht neue Bewegung. So hat Cramo sämtliche Aktien der Theisen Baumaschinen AG übernommen. Damit expandiert das Unternehmen nach Deutschland, Österreich, Ungarn und in die Schweiz.

Wichtiger Vermietmarkt. In erster Linie gehören Baumaschinen, Arbeits- und Hebebühnen sowie Kleingeräte zur Theisen-Mietflotte. Daneben betreibt das Unternehmen in geringem Umfang auch ein Handelsgeschäft.

In Deutschland ist Theisen aktuell mit 90 Mietstationen bundesweit vertreten. Weitere neun Vermietstationen finden sich in Österreich, drei in der Schweiz und eine in Ungarn. „Durch die Akquisition stärkt Cramo seine Marktposition in der europäischen Maschinenvermietung. Theisen stellt die ideale Ergänzung zu unseren Geschäftsbereichen dar und der Zeitpunkt ist perfekt“, sagt

Cramos Präsident und CEO Vesa Koivula.

Neue Konzepte für Kunden. „Durch Theisen erhalten wir eine exzellente Basis in Deutschland, dem viertgrößten Vermietmarkt in Europa, in dem wir nach der Wirtschaftskrise wie in den skandinavischen Ländern eine starke Erholungstendenz erkennen.“

Cramo gehört zu den großen Maschinenvermietgruppen Europas. Mit der Aquisition verdoppeln sich nach Unternehmensangaben die Umsätze der Gruppe in Zentral- und Osteuropa. Die Kunden von Theisen umfassen kleine und mittlere Baufirmen, Garten- und Landschaftsbauer, Handwerker, Hausverwalter sowie Privatkunden. „Die Kundenstruktur von Theisen ähnelt der von Cramo sehr, was uns gute Möglichkeiten eröffnet, den Theisen-Kunden neue Produkte, Konzepte und Dienstleistungen anzubieten sowie internationale Kunden europaweit zu betreuen“, sagt Koivula.

Kronsnabel & Franke GmbH

1. Teleskopkrane 30 bis 800 t, Teleskopraupenkrane 80 t, Gittermast-Raupenkrane 100 bis 300 t, Teleskopstapler bis 4,5 t, Schwertransporte, Telesattel, Kesselbrücken, Semi-Tieflader.
2. Abrechnung nach Stunden/Tage/Monate.
3. Niederlassungen in Bremerhaven, Cuxhaven, Heide; Vermietung Schwerpunkt in Norddeutschland, aber auch bundesweit.
4. Litzenheber von 70 bis 600 t Hublast/Stück, Raupen mit und ohne Bedienpersonal; SPMT40-Achsen kopplbar, Schwerlastrollen, Arbeitskörbe, hydraulische Winden.

Liebherr Mietpartner

1. Mini-, Kompakt-, Mobil- und Raupenbagger, Radlader, Lade- und Planiertraupen, Sondermaschinen, Teleskoplader, Muldenkipper, Walzenzüge, Rüttelplatten, Anbaugeräte, z. B. Greifer, Tiltrotatoren, Zangen und Anbaumagnete.
2. Ab 1 Stunde bis 4 Jahre alles möglich; Abrechnungsmodus Tag oder pauschal, Monat.
3. Vermietung europaweit inklusive Händlernetz; über 200 Mietstationen in Europa; Vermietung inklusive der gesamten Logistik; Transport, Full-Service, Beratung, Einweisung etc.; innerhalb weniger Stunden verfügbar; europaweite EDV-Vernetzung.
4. Sondermaschinen, alle Mobil- und Raupenbagger der Liebherr-Reihe mit vollhydraulischem Schnellwechselsystem LIKU-FIX, GPS und/oder lasergesteuerte Maschinensteuerungen für Bagger und Planiertraupen; Beratung.

Mateco AG

1. Über 4000 Maschinen: Lkw-, Anhänger-, Extra-Teleskop-Gelenk-, Roll-Lifte und Scheren-, Gelenk-/Teleskop-Gelenk-, Teleskop-, Teleskop-Mast- und Extra-Allround-Arbeitsbühnen, Rotorblatt-Befahranlagen, Personenlifte, Materiallifte; mehr als 350 Ausstattungsvarianten.
2. Individuell auf Anfrage.
3. 34 Niederl./Standorte in Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Polen, europaweit; Wartung, Instandhaltung und Reparatur, Spezial-Logistik, technischer Vor-Ort-Service, Beratung für Einsatzplanung vor Ort (samt Genehmigungen), Bedienschulung (Plattform-Card – ISO 18878 zertifiziert), Funktionseinweisung.
4. Kundennähe, Abwicklung von besonderen Einsätzen (Extra-Arbeitsbühnen, Großgeräte); spezialste Maschinen: Lkw-Arbeitsbühne LT 900 K D mit 90 m Arbeitshöhe und mehr.

New Holland Rentalpark

1. Bagger 0,9 bis 40 t (Mini, Midi, Mobil und Raupen), Radlader (5 bis 15 t, 0,60 bis 3 m³), Teleskopstapler, Kompaktlader (2,5 bis 3,5 t Rad/Kette), verschiedene Komplementärgeräte (Ammann-Verdichtung, ABS-Pumpen, Weber-Fräsen und -Dumper u.v.m.).
2. Vermietung Tag, Woche, Monat bzw. Monate ohne Dauerbegrenzung, i.d.R. wochenweise Abrechnung; Neukunden gegen Vorkasse; ansonsten individuell.
3. Mietstationen: Unna, Köln, Andernach; bundesweit durch das Händlernetz; Full-Service; Transporte durch Fachspeditionen.
4. Full-Liner: Maschinen von ganz klein bis ganz groß, Kauf aus der Miete heraus mit dem Vorteil Kauf direkt ab Produzent, da CNH selber Hersteller ist; New-Rent-24-h-Service-Nummer.

Rögels Spezialtransporte

1. Ca. 125 Gabelstapler mit 1,5 bis 32 t (Diesel/Gas/elektro, Triplex- oder Quadromast; Teleskop-, Gelände-, Seiten-, Kran- und Kompaktstapler), umfangreiches Angebot an Anbaugeräten/Zubehör.
2. Ab 1 Stunde, Abrechnungsmodus: Stunde, Tag, Woche, Monat.
3. Eigene Werkstattwagen und Werkstatt; zwei Betriebsstätten, bundesweite Vermietung mit Vertragspartnern; Anlieferung innerhalb eines Tages (Ausnahme Großgeräte mit Transportgenehmigung); eigenes Transportequipment.
4. Auf Wunsch mit qualifiziertem Fachpersonal, Spezialstapler für innerbetrieblichen Maschinentransport/Betriebsumzüge; 32 Großgeräte von 10 bis 32 t in NRW.

Kran Saller GmbH

1. Autokrane von 30 bis 600 t, Arbeitsbühnen bis 25 m Arbeitshöhe, Schwertransporte bis 70 t, Gabelstapler bis 16 t, Montage-Equipment für Flurtransport bis 50 t, Teleskopstapler bis 25 m.
2. Stunden, Tag, Monat, Jahr.
3. 6 Niederlassungen, bundesweit.

4. Spezialhallenkrane bis 60 t, CAD-Projektierung, Miniraupenkrane, BF3-Service, Bergungen von Land-, Luft- und Seefahrzeugen.

Schmidbauer GmbH & Co. KG

1. Auto- und Mobilkrane: Gewichtsklassen 8 bis 1250 t, Minikrane bis 7,5 t, Lkw-Ladekrane, All-Terrain-Krane bis 800 t, mobile Baukrane sowie Raupenkrane bis 1250 t, Spezialtransporte (Hubhebelkesselbrücken, Spezialtieftbettfahrzeuge, Spezialfahrzeuge für Trafotransporte, Schwerlastplattformwagen (THP), Montagen und Services.
2. Stunden, Tage, Wochen, Monate; nach Vereinbarung bzw. gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
3. Mit über 20 Standorten bundesweit vertreten; nach Vereinbarung bzw. Verhandlung, weltweite Projekte in den Bereichen Bauwirtschaft, Energie, Chemie, Maschinen- und Anlagenbau.
4. Raupenkrane in den Leistungsklassen 400, 600 und 1250 t. Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 sowie SCC.

Schmidt GmbH & Co. KG

1. Anhänger- (10,50 bis 25 m); Lkw- (10 bis 88 m); Scheren- (5,60 bis 26,50 m), Gelenkteleskop- (11 bis 40 m) und Teleskopbühnen (14 bis 43,50 m).
2. Stunde, Tag, Monat.
3. 3 Mietstationen; bundesweite Vermietung; Werkstattservice; Hol- und Bringdienste; Geräte sind sofort verfügbar (großer Gerätepark).
4. Spezial-Arbeitsbühnen (Spezial-Teleskop bis 16 m; Ketten-Teleskop 12 bis 50 m; Höhen: 11 bis 12 m), Indoorlifte 8,80 bis 11 m, Materiallift bis 7,32 m, Kompaktkran, Teleskopstapler/Teleskopstapler Rotor (Hubhöhe 7 bis 18 m), ca. 180 verschiedene Bühnensorten.

Scholpp Kran- und Transport GmbH

1. Teleskoparbeitsbühnen von 16 bis 40,10 m, Teleskoparbeitsbühnen auf Raupenfahrgerüst 14 bis 23 m, Gelenkteleskoparbeitsbühnen



ARBEITSBÜHNEN

DECKER-Anbau-Arbeitsbühnen für Rad-, Front-, Baggerlader sowie Mobil- und Kettenbagger. Die beste Alternative zur klassischen Hubarbeitsbühne auf Lkw. Hohe Zeitersparnis durch schnelle Montage über die Schnellwechselladung am Hubgerüst des Trägerfahrzeuges. Volle Geländegängigkeit durch die verwendeten Trägerfahrzeuge.

Keine zusätzliche Abstützung erforderlich. Nutzen Sie das Potenzial Ihres Trägergerätes noch effektiver aus. Lassen Sie sich durch uns oder einen unserer Partner kompetent beraten. Erste Informationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite www.decker-arbeitsbuehnen.de.



**Kunden wollen keine Produkte,
Sie wollen Lösungen!**

Decker GmbH · Am Schlag 32 · 65549 Limburg
Telefon (0 64 31) 87 57 · Telefax (0 64 31) 2 63 62
info@decker-arbeitsbuehnen.de

**„Unser Motto ist
aus der Praxis für die Praxis“**



Erhobener Höhenhelfer.

(Foto: König-Krane)



Krane in der Ferne

●●● König-Baukrane in aller Welt

Im Großraum Köln/Frankfurt ist die Firma König-Krane Service GmbH als Baukranvermieter bekannt. Doch das eigene Servicepersonal montiert auch Krane für König-Partner weltweit. Dank selbst entwickelter Schnell-Läuferachse führt König europaweit Krantransporte durch.

Indischer Palast. So finden sich in der Referenzliste Projekte wie das Palais-Royale-Gebäude in Bombay ebenso wie das Olympia-Zentrum Vancouver. Für das Palais-Royale-Gebäude lieferte und montierte das Unternehmen vor drei Jahren zwei neue Topless-Obendreher KT 5512 für die Partnergesellschaft „König India“. Die Kra-

ne mit maximaler Ausladung von 55 m und einer Grundhakenhöhe von 36 m wurden im Fahrstuhlschacht montiert.

Sportlicher Einsatz. Verschiedene Olympiastätten in Vancouver waren das Einsatzgebiet von mehreren König-Kranen. Auch in der Innenstadt bewies ein K43 T sein Arbeitspotenzial auf einem speziellen Portal.

Das Mietprogramm. Die tägliche Kundenbetreuung im Bereich der Vermietung erfolgt jedoch im Umkreis von 200 km vom Hauptsitz der König-Krane Service GmbH. Das Lieferprogramm umfasst dabei Untendreher von 20 bis 45 m Ausladung sowie Obendreher von 50 bis 70 m Ausladung.

(Diesel) 12,60 bis 40,10 m, Gelenkteleskoparbeitsbühnen (Elektro) 11 bis 20,10 m, Vertikalarbeitsbühnen 8 bis 10 m, Scherenarbeitsbühnen 6 bis 28 m, Kran 12 m, Teleskopstapler starr und schwenkbar 8 bis 17 m, Lasten von 2,8 bis 4 t, Lkw-Arbeitsbühnen von 16 bis 47 m, Anhänger-Arbeitsbühnen 10 bis 25,10 m, Arbeitsbühne auf Gummiraupenfahrgestell 22 bis 30,20 m; insgesamt ca. 500 Geräte.

2. 1 Stunde bis unbegrenzt, Abrechnung 2x im Monat.
3. Vermietung in gesamt Norddeutschland/Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg Vorpommern, Brandenburg, Berlin; 4 Mietstationen: 2x in Hamburg, 1x Rostock, 1x Berlin.
4. Verschiedene Gerätetypen sind mit einem Stromgenerator ausgestattet (Strom im Korb durch Generator-Bühne). Auf Wunsch abriebfreie Reifen – Rußpartikelanlagen – Schwerpunkt der Vermietung im Großgerätebereich ab 28 m.

Stapler-Rent

1. Lagertechnikgeräte, Industrie- und Geländestapler, ex-geschützte Stapler, Teleskopmaschinen, Arbeitsbühnen, 1 bis 15 t, z. B. Gabelzinken und -verlängerungen, hydraulischer Seitenschieber, hydraulisches Zinkenverstellgerät, Mehrzweckklammern, Kranausleger, Drehgerät, Rußfilteranlage.
2. 1 Tag bis 24 Monate; Tag, Woche, Monat, Betriebsstunde.
3. 3 Standorte (Bietigheim-Bissingen, Stuttgart, Feldgeding bei München) sowie 7 Mietdepots, bundesweite Vermietung in Deutschland, auch in Europa, Anlieferung und Abholung, Zubehörvermietung, Fahrerstellung, Reparaturen/Kundendienst, Maschinenversicherung; die Geräte können noch am gleichen Tag geliefert werden.
4. 16-t-Gas-Kompaktstapler, 10-t-Schwerlastteleskopstapler, ex-geschützte Stapler, Quattro-Masten, 40-km/h-Teleskopen; mit über 600 Mietstaplern, 35 Mitarbeitern und 1500 Kunden führender konzernunabhängiger Staplervermieter Deutschlands.

Steil Kranarbeiten GmbH & Co. KG

1. Krane bis 800 t, Schwerlast-Sattelzüge, Bergungsfahrzeuge.
2. Mindestens 2 Stunden, bei Langzeitbaustellen auch Monatspauschalen.
3. 5 Standorte; europaweite Arbeit.
4. Großes Erfahrungspotenzial auf französischem Markt

in Sachen Kranarbeit, international auf Erstellen von Windkraftanlagen spezialisiert.

TECKLENBORG Baumaschinen GmbH Sachsen

1. 80 bis 100 Baumaschinen (Größe von 1,5 bis 30 t): Mini-, Mobil- und Kettenbagger, Radlader, Umschlaggeräte, Teleskopmaschinen, Rüttelplatten, Sondermaschinen auf Anfrage.
2. Mindestmietdauer: 1 Tag, Vermietung: Tag, Woche, Monat, Langzeitmieten zu Sonderkonditionen möglich.
3. Vermietung vorrangig in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Berlin; bundesweite Vermietung möglich, An- und Abtransporte durch firmeneigene Fahrzeuge möglich, je nach Gerät und Jahreszeit kurzfristig verfügbar.
4. 24-h-Notruftelefon, Sonderausrüstungen: Schaufel mit Niederhalter, Hochkippschaufel, Holz- und Abbruchsortiergreifer, Abbruchhammer, Tiltrotatoren u. a.

Wagert Arbeitsbühnenvermietung

1. Anhänger, Lkw, Scheren-, Gelenkteleskop-, Teleskop-, Spezial-Teleskop und Ketten-Teleskop-Arbeitsbühnen, Indoor-Lifte, Liftroller und Personenlifte, Teleskopstapler, Frontstapler, Stubbenfräsen, Holzhäcksler, PSA-Kit (zum Kauf).
2. Tägliche Miete, Langzeitmieten, bei Lkw-Arbeitsbühne Halbtagsmiete.
3. Mietstationen in Bayreuth, Bamberg, Dresden, Gera-Korbüßen, Hof, Nürnberg, Obertraubling bei Regensburg, Plauen, Rudolstadt, Sennfeld bei Schweinfurt, Sonneberg, Weiden, Würzburg, Zwickau. Schwerpunkt Bayern, Sachsen, Thüringen, Teile Baden-Württembergs, auch bundesweit. 24-Stunden-Service, Hol- und Bringservice, flexible Laufzeitenverlängerung, Kundenservice usw. IFAF-Sicherheitstrainings und Schulungen.
4. Lkw-Bühnen bis 26 m Arbeitshöhe und 3,5-t-Fahrgestell für Personen mit Führerschein-Klasse B, Schwerlaststapler mit Tragkräften bis 12 t, große Auswahl an Arbeitsbühnen für Innen- und Außenbereich.

Wagner GmbH

1. Alle Arten von Gabelstaplern und Arbeitsbühnen (z. B. Front-, Teleskop-, Schubmast- und Seitenstapler, Scheren-, Anhänger-,



VOLLER
EINSATZ,
VOLLE
SICHERHEIT

KWB STAR ALLOY
G 100 - wo 100%
gefragt sind,
vertrauen Sie am
besten einem Star.

KWB
Safety in action

pewag Deutschland GmbH
D-59425 Unna,
Otto-Brenner-Straße 4
Phone: +49 (0) 2303 / 98 131-86
info@pewag.de
www.pewag.de

Teleskop- und Lkw-Bühnen), sowie Baumaschinen wie Radlader und Bagger.

2. Je nach Wunsch: Stunden, Tage, Wochen, Monate bis zu Langzeitmieten über mehrere Jahre.
3. Neben normalen Mieten sind ebenso Leasing, Mietkauf, Full-Service-Mieten oder der Kauf von Staplern, Arbeitsbühnen und Baumaschinen möglich.
4. Mit Vertragsdepot bundesweit flächendeckend Mietmaschinen, aufgrund Vertragspartner selbst Auslandsanfragen bedienen. (z. B.: in Südafrika bereits Arbeitsbühnen an einen europäischen Kunden vermietet).

Wiesbauer GmbH & Co. KG

1. Mobile Krantechnik: Mini-, Industrie-, Lade-, Faltklapp-, Gitter-, Raupen-, Gelände-, Hydraulik-, Elektro- und gasgetriebene Krane; Schwertransport-Logistik; Industriemontagen und Betriebsumzüge.
2. Kurzeinsätze: Stunden; Langzeitmieten: Tag, Woche, Monat; mit Bedienung und/oder ohne Fahrer.
3. 4 Niederlassungen um Stuttgart; mit Bedienungen regional in Baden-Württemberg; Langzeiteinsätze; deutschland- und europaweit; inklusive Betriebsstoffe und allen Optionen oder/ auch in Eigenverantwortung.
4. Gesamtpalette mobile Hebezeuge, GTK110.

GIRAFTRACK
INNOVATION HAT EINEN NAMEN!

Extreme Stabilität
Kompromisslose Mobilität
Tonnenstarke Hubkraft
Schnell wechselbare Anbauteile

Raupenkran
Raupenarbeitsbühne
Wirtschaftlichste Sonderanbauteile
Ausgleichsschild (34%)

Erste Maschinen
bereits im Einsatz
in Deutschland



Ing. Frans Van Dooren
Export Manager

www.giraftrack.com
info@giraftrack.com
T. +32 486 858094
F. +32 56 705650

E-LEARNING-PORTAL AUSGEZEICHNET

Interaktive Unterweisung

Das Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG) hat die interaktive Unterweisung „Ladungssicherung“ des Universum Verlags zertifiziert. Damit wurde nach Angaben des Unternehmens erstmalig ein elektronisches Hilfsmittel zur Unterweisung als geprüftes Blended-Learning-Programm im Arbeitsschutz ausgezeichnet.

Das vom IAG als Prüf- und Zertifizierungsstelle im DGUV-Test angebotene Verfahren überprüft eLearning-Programme hinsichtlich ihrer Qualität und Eignung als elektronisches Hilfsmittel zur Unterweisung gemäß BGV A1 – Grundsätze der Prävention. Das Modul „Ladungssicherung“ vermittelt grundlegendes Wissen im Bereich der Ladungs- und Frachtsicherung.

**Zertifiziert:
Interaktive
Unterweisung
zur Ladungs-
sicherung.**
(Screenshot: K&H
Verlags-GmbH)

Sichere Lektüre

●●● Resch-Leitfaden für Arbeitsbühnen

Fahrbare Hubarbeitsbühnen sollen das Arbeiten in Höhen sicherer machen. Doch sind sie grundsätzlich nur so sicher, wie dies der jeweilige Unternehmer, Vermieter, Betreiber oder Bediener zulässt. So bestehen entsprechende Gefahren beim Einsatz nicht nur für das Bedienungspersonal selbst, sondern auch für die Personen, die sich im Umfeld der Hubarbeitsbühne aufhalten, für angrenzende Gebäude u.v.m. Schwere Unfälle und Schäden, häufig verursacht durch menschliches Versagen/Unkenntnis, sind so keine Seltenheit. Deshalb ist es mehr als sinnvoll, die Bediener für diese Aufgabe speziell zu schulen und zu unterweisen.

Abschlussprüfung. Seit April 2010 wird die Ausbildung und Beauftragung von Hubarbeitsbühnenführern zudem durch den DGUV-Grundsatz 966 geregelt. Dieser sieht nicht nur eine theoretische und praktische Ausbildung, sondern auch die Durchführung einer anschließenden schriftlichen Abschlussprüfung vor.

Lehrsystem. Doch wie können Ausbildung und Unterweisungen fachlich und rechtlich einwandfrei durchgeführt werden? Wie kann sich beispielsweise ein Vermieter entsprechende Informationen aneignen, wie ist ein Unternehmer ideal informiert? Als Grundlage für eine Ausbildung und als Basiswissen für Unternehmer, Vermieter und Betreiber hat der Resch-Verlag nun das Lehrsystem „Sicheres Bedienen von fahrbaren Hubarbeitsbühnen“ herausgebracht. Der Fachautor Dipl.-Ing. Markus Tischendorf ver-

TELESTAPLER-SICHERHEIT

In Längsrichtung

JLG hat ein neues, EN-15000:2008-konformes Abschaltsystem für Teleskoplader entwickelt, das offiziell als Patent angemeldet wurde. Das Sicherheitskonzept soll verhindern, dass der Bediener die Längsstabilität der Maschine im statischen bzw. dynamischen Betrieb überschreitet. „Bei der Entwicklung des Systems wurde insbesondere darauf geachtet, dass es nur minimale Aus-

wirkungen auf die Produktivität der Maschine hat“, betont Brian Boeckman, Global Director Product-Management für Teleskoplader bei JLG Industries, Inc. Die EN 15000:2008 ist eine europäische Norm, die 2008 mit Hinblick auf die statischen und dynamischen

Lasten eines Teleskopladers überarbeitet wurde. Die Norm EN 15000:2008 erforderte eine Änderung des Lastmomentenzeigers in Längsrichtung auf allen europäischen Teleskopladern, die nach dem 1. September 2010 hergestellt wurden. Die JLG-Teleskop-

**JLG hat ein neues
Abschaltsystem für
Teleskoplader ent-
wickelt. (Foto: JLG)**





Im Resch-Verlag ist jetzt ein Lehrsystem erschienen, das mit einem passenden Testbogenpaket ergänzt werden kann.

(Foto: Resch)

deutlich darin nach Verlagsangaben Gefahren und zeigt Möglichkeiten für ein sicheres Arbeiten, auch mit den verschiedensten fahrbaren Hubarbeitsbühnen, auf.

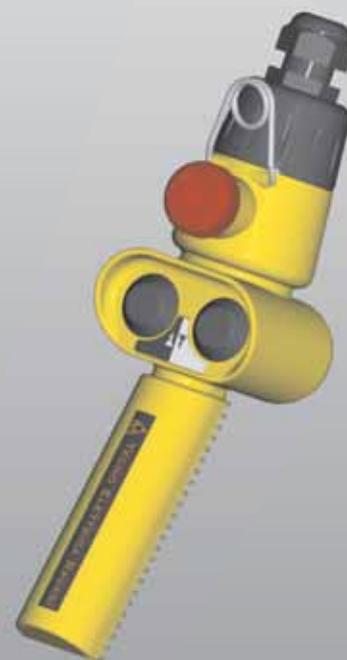
Testbogenpaket. Das Lehrsystem beinhaltet insgesamt 104 Präsentationsfolien und 104 Vortragstexte für den Dozenten/Unterweiser. Passend zum neuen Lehrsystem ist das Testbogenpaket „Testbögen für die Prüfung von Bedienern von fahrbaren Hubarbeitsbühnen“ erschienen. Es beinhaltet zu den Kapiteln des Lehrsystems Testbögen, mit denen nach Resch-Angaben eine ideale Prüfungsvorbereitung erfolgen kann.

Ist der Dozent mit einem Kapitel durch, kann er es mit einem Testbogen zwischenprüfen. Das Lehrsystem selbst ist für 369 Euro erhältlich (Dozententexte, Folien, Powerpoint-Präsentation auf CD, alles in einem Ordner) sowie ein Testbogenpaket für 25 Teilnehmer für 129 Euro. Darüber hinaus ist rund um die Hebe-/Hubarbeitsbühnen im Resch-Verlag noch weiteres Lehrmaterial sowie ein Bedienerausweis erhältlich.

lader überwachen vor diesem Hintergrund die Last auf der Hinterachse, um im Einsatzfall die Längsstabilität der Maschine zu ermitteln.

Die entsprechenden Informationen werden dem Bediener auf dem Display in der Kabine angezeigt. Sobald das System eine verringerte Last auf der Hinterachse misst, wird der Bediener über das Display informiert und die Steuerungsgeschwindigkeit der Hubfunktion bzw. das Ausleger-Teleskopieren wird reduziert oder sogar gänzlich abgeschaltet. JLG stellt Teleskoplader für Industrie-, Gebäude- und Bauanwendungen her. Das Angebot von JLG umfasst insgesamt 13 Teleskopladermodelle.

HOCHWERTIGES KRANZUBEHÖR



HANNOVER MESSE 2011
Halle 27, Stand G11

CEMAT 2011
Halle 12, Stand C28



WWW.TER-DEUTSCHLAND.DE

TER CESKA Pekarska 12, 155 00 Prag 5, die Tschechische Republik
Tel: +420 251 555 230 FAX: +420 251 613 310 GSM: +49 176 80 15 14 32

ARBEITSSICHERHEIT

Boots are made for working

Stanley-Arbeitsschuhe sind jetzt auch auf dem deutschen Markt erhältlich. Die neue Kollektion bietet neben Tragekomfort und sportlichem Design vor allem eines: Sicherheit am Arbeitsplatz für alle, die nach Angaben des deutschen Vertriebspartners Lemaitre „richtig was an den Füßen haben wollen“. „Stanley-Schuhe sind was für echte Kerle“, sagt Detlef Bieder, Geschäftsführer von Lemaitre Deutschland. Alle Modelle verfügen über eine antistatische HRO-Sohle, die ihren Träger gegen Temperaturen von bis zu 300 °C schützt – genau das Richtige also für Berufe wie z. B. Schweißer oder Zerspaner. Die Zehenschutzkappe macht die maskulinen Boots stark gegen Einwirkungen von bis zu 200 J. Hochwertige Einlegesohlen und ein weich gepolstertes Innenfutter sorgen für ein angenehmes Tragegefühl. Die hochwertige Verarbeitung sowie die Verwendung von Kevlar-Nähfäden und modernen Obermaterialien sind weitere Gründe dafür, dass ein Stanley einiges mitmacht.



Die Halbschuhe der Stanley-Kollektion sind nun auch im deutschen Fachhandel erhältlich. (Foto: Lemaitre)



Die Pfeifer-Wendetraverse während eines Wendevorgangs von Betonfertigteilen im Jahr 2010. (Foto: Pfeifer)

Langjährige Mitarbeit

● ● ● Wendetraverse von Pfeifer

Die Pfeifer Seil- und Hebeteknik GmbH mit Sitz in Memmingen ist in ihrem Geschäftsbereich Hebeteknik spezialisiert auf die Herstellung von krangebundenen Lastaufnahmemitteln. Dazu gehören auch Wendetraversen speziell zum krangebundenen Wenden von eigenstabilen Lasten um die Längsachse. Als sicherheitsrelevante Betriebsmittel unterliegen Lastaufnahmemittel hohen Sicherheitsanforderungen. Die Lastaufnahmemittel von Pfeifer entsprechen dabei nach Unternehmensangaben

NEUE ZURRKETTE VON FRIELITZ

LaSi und mehr

Die Frielitz Fahrzeugbau & Zubehör GmbH bietet für den gewerblichen wie auch privaten Transport von Gütern und Waren eine Vielzahl von Angeboten aus dem Ladungssicherungs- und Fahrzeugbaubereich an. Zu den aktuellen Neuheiten aus der Sparte der Ladungssicherung zählt beispielsweise eine zweiteilig ausgeführte Verzurrkette mit einer Nennstärke von 8 mm (nach DIN 678), die

über einen Ratschenlastspanner zum Einhängen verfügt. Die maximal zulässige Zugkraft beträgt 4000 daN, die Länge 3500 mm. Zu den Neuheiten zählt ferner das Ladungssicherungsnetz Universal, das über eine Größe von 1575 x 1350 mm verfügt und eine Maschenweite von 200 x 200 mm aufweist. Die Offerte beinhaltet dabei auch vier 4000 mm lange Zurrgurte. In das Netz sind umlaufend 14 D-Ringe und an den kurzen Enden je vier Flachhaken eingenäht. Last but not least hat man eine Stahl-Sperrlatte mit der Be-

zeichnung BabyBar in das Programm aufgenommen. Die Sperrlatte bietet einen Verstellbereich von 1120 bis 1980 mm, die Haltekraft beträgt bis zu 92 daN.

Zu den Angebotsschwerpunkten der Frielitz Fahrzeugbau und Zubehör GmbH gehören neben unterschiedlichen Pkw-Anhängern sämtliche Ersatzteile wie Bremsenteile, Achsen, Lampen und Bordwände. Darüber hinaus zählen die Bereiche Ladungssicherung, Anhänger-Planen, Be- und Entladetechnik, Hydraulik, Gasfedern und Kunststoffstaukä-

nicht nur höchsten Sicherheitsstandards, sondern zeichnen sich insbesondere auch durch hohe Zuverlässigkeit und lange Standzeiten aus.

Motorisch angetriebene Hebebänder. Das beweist z. B. eine Wendetraverse von Pfeifer, die seit mehr als 14 Jahren im Einsatz ist. Diese wurde im Jahr 1996 im Auftrag der Firma Ernst Wirth GmbH, Herbrechtingen, gefertigt und wird für das Wenden von Betonfertigteilen in Form von Raumzellen verwendet. Die Raumzellen mit einem Maximalgewicht von 16 t finden Anwendung als Umspannstationen, Schalthäuser oder Brunnenstationen und variieren, je nach Einsatzbereich, in den Abmessungen. Für die saubere Nachbearbeitung nach dem Entschalen und die anschließende Vormontage müssen die Teile um 180° gewendet werden. Hierfür verfügt die Traverse über zwei feststehende Wendeeinheiten, bestehend aus jeweils zwei motorisch angetriebenen, parallelen Laufrollen, über die die Hebebänder laufen. Durch manuelles Umhängen der Hebebänder ist die Arbeitslänge der Traverse gemäß den Betonteilabmessungen einstellbar.

Schneller Wendevorgang. Der Wendevorgang selbst geht vergleichsweise schnell vonstatten. Das Aufnehmen der Wendetraverse mit der Krananlage, das Umschlingen der Raummodule mit den Hebebändern und das Wenden selbst benötigen nicht einmal fünf Minuten. Das ist nicht nur sehr zeitsparend, sondern auch deutlich last- und raumsparender als ein umständliches Wendemanöver mit dem Kranhaken. Ein speziell auf die Anforderungen zugeschnittenes Handhabungsgerät ist somit nicht nur eine Investition in die Betriebssicherheit, sondern kann auch die Produktivität erheblich steigern.

ten zur Produktpalette. Mit Trailer-Pool bietet Frielitz ein umfangreiches Partnerprogramm, das den Verkauf über die Fachhändler gezielt unterstützen soll. Trailer-Pool setzt auf die Synergien aus eigenständigem Handeln. Zu den weiteren Geschäftsbereichen zählen die Handelsvertretung für Kühlfahrzeuge der Firma Winter sowie Frielitz Carrier Systems und Schneidwerkzeuge.

Eine zweiteilig ausgeführte Verzurrkette in 8 mm mit Ratschen-Lastspanner.

(Foto: Frielitz)



Lasten heben und verfahren mit Elektro- oder Dieselantrieb

Traglasten von 2 - 90 t

K. H. Klütsch GmbH

Alte Kaserne 14, 47249 Duisburg
Tel. 0203-784878, Fax 0203-780510

www.kluetschgbh.de
kluetsch.ing@t-online.de



Via Piacenza, 45
I-29010 Calendasco
www.valla.com





Anspruchsvolle
PAARUNG

Schwerlastverkehr. In einer kombinierten Verkehrskette wurde vor wenigen Wochen ein 93 t schwerer Trafo unter der Regie von BigMove-Partner Geser von Süddeutschland stehend in die Vereinigten Arabischen Emirate transportiert.

Eine besondere Herausforderung stellte der Umschlag des Stromwandlers zwischen den beteiligten Verkehrsträgern dar. Gute Anschlüsse von Straße und Wasser haben für den Schwertransport außerordentliche Bedeutung. Was die hohe See für den weltweiten Gütertransport ist, das sollte die Binnenschiff-Fahrt zukünftig auch stärker für den europäischen Schwerguttransport bedeuten.

Es ist derzeit in der Praxis jedoch noch sehr kompliziert, beide Transportwege (Straße und Binnengewässer) so miteinander zu verbinden, dass unterm Strich ein rentables Transportprojekt dabei herauskommt. Ein positives Beispiel der Kombination von Straße und Wasserweg bietet der Transport eines Groß-Trafos durch den BigMove-Partner Geser bei Regensburg.

Stehender Transport

Einerseits ist ein Trafo mit 93 t Eigengewicht und einer Vermaßung von 8,50 x 2,90 x 4,35 m schon von sich aus eine beeindruckende Ladung. Andererseits wird es erst dann richtig spannend, wenn man weiß, dass solches Schwergut nur stehend transportiert werden darf. Denn das Innenleben einer so gewaltigen Komponente ist durchaus sensibel. Der hier transportierte Trafo wurde in Regensburg vom BigMover Geser auf ein Binnenschiff umgeschlagen, um von dort nach Antwerpen und dann weiter in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) transportiert zu werden.

Anspruchsvolle Disposition

Geht ein Schwergut in die VAE, dann ist es selbsterklärend, dass ein Großteil des Weges zu Wasser abgewickelt werden kann. Wird aber ein überdimensionales Schwergut auf einer deutschen oder innereuropäischen Relation mit dem Schiff transportiert, dann ist es oftmals der Leistung eines besonders erfahrenen Disponenten zu verdanken, dass eine Route ermittelt werden konnte, die den Schiff-Fahrtsweg integriert und zugleich das Gesamtprojekt wirtschaftlich attraktiver werden lässt – und das bei erhöhter ökologischer Nachhaltigkeit.

NEU BEI CODIPRO

Entdecken Sie ab sofort die neuen Wirbelringschrauben von Codipro:

Wirbelringschraube SS.D55 (Edelstahl)



- für feuchte, maritime, korrosive und chemische Umgebung geeignet
- entwickelt, um Ladungen von bis zu 6 t je Ringschraube zu handhaben
- von M30 bis M45 erhältlich sowie Anfertigungen nach Maß

Wirbelringschrauben mit Innengewinde



- in einer Vielzahl von Modellen erhältlich (Einfach- und Doppelwirbel, Edelstahl) sowie auf Anfrage
- anwendbar bei langen Verbindungsteilen mit Gewinde
- auf Anfrage auch mit glatter Bohrung statt Gewinde erhältlich

Unsere Qualität = Ihre Sicherheit

CODIPRO
ZA Salzbaach – B.P. 100 · L-9502 WILTZ
Tel.: +3 52 26 81 54-1 · Fax: +3 52 81 05 17
www.codipro.net
info@codipro.net



ONLINE
VEHICLES



K&H - Kran- & Hebetchnik



Höchste Qualität & modernste Fertigungstechnologien garantieren Ihnen zuverlässige sowie langlebige Produkte aus der österreichischen Industriestadt Steyr.

PRODUKTSCHWERPUNKTE

- ZYLINDERROLLENLAGER
- GELENKLAGER
- GROSSLAGER
- DREHKRÄNZE
- GEHÄUSE
- GLEITLAGER



HALLE 22 STAND A02

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
We look forward to your visit!



WÄZLAGERSPEZIALIST FÜR SEILROLLEN & WINDEN

STC-Steyr Wälzlager Deutschland GmbH
Hackesche Höfe - Rosenthaler Straße 40 / 41 | 10178 Berlin | Germany
fon +49 30 3450626-0 | fax +49 30 3450626-26
info@stc-steyr.de | www.stc-steyr.de



Könnte zukünftig noch zunehmen: Schwerlastumschlag in Regensburg. (Fotos: BigMove, bayernhafen)



Auf dem Weg in die Vereinigten Arabischen Emirate: Trafo-Umschlag mit BigMove-Partner Geser im Hafen Regensburg.

Begrenzte Zufahrten zum Hafen

Denn die Infrastruktur von Binnenhäfen ist oftmals noch nicht wirklich auf den modernen Schwertransport ausgerichtet. Brücken begrenzen Anfahrtsmöglichkeiten durch maximale Überfahrtsgewichte, die im modernen Schwertransport schnell überschritten sind. Unterführungen auf Zufahrtswegen sind begrenzt durch maximale Durchfahrthöhen, die so ebenfalls schnell überschritten sind. Bei Binnenhäfen der Donau beispielsweise liegen Autobahnanschluss und Hafen auf gegenüberliegenden Seiten. Der Regensburger Hafen aber bietet dem Schwertransport hervorragende Möglichkeiten, da hier bis zu

80 t mit stationären Krananlagen umgeschlagen werden können – bei guter Erreichbarkeit.

So resümiert dann auch Markus Geser, Geschäftsführer der Geser Spedition und BigMove-Bereichsvorstand, über das Wasser als Transportweg für schwere Güter: „Wann immer Wasserstraßen effizient zu integrieren sind, tut ein guter Geschäftsmann das. Die Umsetzung solcher Kombitransporte in die Realität bedarf meist allerdings äußerst anspruchsvoller Disposition. Und die braucht Zeit und viel Erfahrung. Damit rückt auch wieder die Bedeutung des hochkarätigen Pfadfinders unter den Disponenten in ein besonderes Licht.“



Einsatz für schwere Lasten.



SECURON® Versicherungsmakler GmbH
Partner der MARTENS & PRAHL Gruppe

SECURON® Kran-Partner

Versicherungslösungen für Autokran und Schwergutunternehmen

SECURON® Versicherungsmakler GmbH

info@securon.de | www.securon.de
Vor den Siebenburgen 2 | 50676 Köln
Tel. 0221/8466-603 | Fax 0221/8466-606
Sendlinger Straße 42a | 80331 München
Tel. 089/23 11 77-0 | Fax 089/23 11 77-30

Wüste Strecke gemeistert

●●● Goldhofer-THP/SL-Kombi in Kuwait

50 km quer durch die Wüste kämpfte sich das Transportteam von Integrated Logistics Co./Kuwait in Begleitung von Goldhofer-Servicetechniker Stefan Klatschek. Zwei große und schwere Raffinerieteile mit 160 bzw. 180 t und 7 bzw. 10 m Durchmesser sowie 14 und 16 m Länge mussten für eine 50 km von Kuwait-Stadt entfernte Gasaufbereitungsanlage sicher und termingerecht angeliefert werden. Integrated Logistics wählte für diesen schwierigen und aufwändigen Transport eine zwölfachsige, parallel gekuppelte Kombination vom Typ THP/SL 12 (1+1) und eine zwölfachsige Kombination vom Typ THP/SL (1+1/2) als eineinhalbfache Fahrzeugbreite.

Hilfe vom Radlader. Die gesamte Fahrstrecke erstreckte sich auf insgesamt 50 km, wovon 5 km befestigte Straße waren und die weiteren 45 km über den puren Sand verliefen. Für die Verladung, die Transportaufbereitung und den Transport durch die sandige Landschaft benötigte das Team einen Gesamtzeitraum von rund vier Tagen. Nicht nur die Menschen, auch die Technik, kamen angesichts der Streckenführung teilweise im übertragenen Sinne „ins Schwitzen“. So musste sich der Konvoi immer wieder durch Sandverwehungen kämpfen. Diese wurden teils mit einem Radlader und einem Grader beseitigt bzw. ausreichend befestigt.

Variable Baureihe. Trotz der Bemühungen musste immer wieder mit der Schaufel Hand angelegt werden und anschließend der Konvoi mit vereinten Kräften von zwei Zugmaschinen und einem Radlader in Bewegung gebracht werden, um schließlich, wie geplant, die beiden Raffinerieteile sicher und pünktlich am Ziel abzuliefern. Eine Besonderheit des genutzten Equipments

**Zwölfachsige
Kombination
in doppelter
Breite.**

(Foto: Goldhofer)



war die Goldhofer-Baureihe THP/SL in der so genannten „Splittausführung“. Das bedeutet, dass sich die einzelnen Schwerlastmodule in der Längsachse teilen lassen. Hiermit kann das Gewicht der Ladung in ausgesuchten Fällen nicht nur auf die Länge, sondern auch auf eine „straßenverträgliche“ Breite des Fahrzeuges verteilt werden – was im vorliegenden Fall sicherlich nicht die größte Herausforderung des Transports darstellte. Bei den Achslinien vom Typ THP/SL selbst handelt es sich um Schwerlastmodule in Kugelkranz-Ausführung. Diese eignen sich durch ihre robuste Bauweise und das hohe Biegemoment besonders für Schwerlasten im Offroad-Einsatz.



Die neue Magnum-X: die neue Dimension in der Hebetchnik Standard-Tragfähigkeiten von 10 bis 400 t

Die Vorteile im Überblick:

- X-trem kompakt
- X-trem belastbar
- X-akt überprüfbar
- X-trem verschleißfest
- X-akt erkennbar
- X-trem geschützt

Mehr Information zur neuen Magnum-X: www.magnum-x.de

Wie Sie dabei besonders sicher und wirtschaftlich arbeiten, erfahren Sie in unseren Seminaren – Informationen unter www.spanset-seminare.de

SpanSet GmbH & Co. KG · Tel. +49 (0) 2451 4831-0 · www.spanset.de

Wissen schafft Sicherheit!

...für Ihre Mitarbeiter, den Betrieb und für Sie selbst.

Sind alle gemäß den einschlägigen Vorschriften ausgebildet und unterwiesen?

Wir führen u. a.

Aus- und Fortbildungsunterlagen für:



Mit diesen Unterlagen ist zeitsparende sowie fachlich und rechtlich einwandfreie Schulung und Unterweisung möglich.

Weitere ausführliche Informationen zu unseren Lehrsystemen inkl. Downloadmöglichkeiten:

www.resch-verlag.com

– Partner für qualifizierte Ausbilder –

Verlag Dr. Ingo Resch GmbH
Maria-Eich-Str. 77 · D-82166 Gräfelfing
Telefon 0 89 / 8 54 65-0
Fax 0 89 / 8 54 65-11
eMail: info@resch-verlag.com



Umschlag der Scheuerle-Schiffssektionstransporter in Heilbronn mittels AC 700. (Foto: Scheuerle)

Schultern im Tandem

●●● Scheuerle liefert weitere Sektionstransporter aus

Für den taiwanischen Schiffsbauer CSBC China Shipbuilding Corporation hat der Fahrzeughersteller Scheuerle zwei weitere Schiffssektionstransporter (kurz „SHT“) gebaut und ausgeliefert. CSBC in Kaohsiung ver-

fügt bereits über mehrere dieser Spezialfahrzeuge von Scheuerle sowie von der Schwestergesellschaft KAMAG. CSBC ist eine staatseigene Schiffswerft der Volksrepublik China. In zwei taiwanischen Niederlassungen baut

SCHWERLASTVERKEHR: TIEFLADER FÜR GLOMB

Rosaroter „panther“

Pünktlich zum Jahresende 2010 wurde in Oppenau ein echter „rosaroter panther“ an das Unternehmen Glomb aus Bremerhaven geliefert. Es handelt sich um einen dreiachsigen Flachbett-Tieflader in Verbindung mit einem Ein-Achs-Dolly. Der Doll-Tiefbett-Sattelaufleger T3E-S3F/25 hat dabei die „panther“-Fahrwerks-Technology eingebaut. Das „panther“-Fahrwerk ist mittlerweile bei den Genehmigungsbehörden bundesweit als geteilte Achse anerkannt. Dies ermöglicht dem Transporteur 12 t Achslast im Zusammenhang mit Einzelfahrtgenehmigungen. Somit glänzt der „panther“ nach Angaben von Doll nicht nur durch hohe Achslasten, sondern auch mit einem sehr interessanten Eigengewicht von nur 16.000 kg.

In Verbindung mit einer Drei-Achs-Sattelzugmaschine hat die Zugkombination eine Nutzlast von immerhin 38,8 t. Falls noch höhere Nutzlasten gefragt sind, wird das Ein-Achs-Dolly aufgesattelt. Dadurch erhöht sich die Nutzlast des Gespanns auf 46,2 t. Aufgrund des Einsatzgebietes an der norddeutschen Küste kann der

und repariert CSBC Industrie- sowie Militärschiffe, Frachtschiffe, Öltanker, Containerschiffe, aber auch Sonderanfertigungen für die Beförderung von ganzen Öl- und Gasförderanlagen.

Bis zu 500 t Last. Je 18 m lang, 7,50 m breit und 1,50 m hoch sind die beiden Schwerlasthubtransporter von Scheuerle, welche bei CSBC in Taiwan Schiffssektionen bis zu 500 t befördern werden. Jedes der Fahrzeuge ist bei acht Achslinien mit jeweils zwei vierfach bereiften Pendelachsen ausgestattet und bewegt sich somit straßenschonend auf insgesamt 64 Rädern.

Der hydrostatische Fahrtrieb garantiert ruckfreies Anfahren und stufenloses Beschleunigen. Die präzise Lenkung der von Scheuerle entwickelten Pendelachstechnologie ermöglicht millimetergenaues Positionieren der Schiffssektionen. Auf unebenem Gelände sorgt der funktionelle Achsausgleich außerdem automatisch für eine gleichmäßige Belastung aller Räder.

Zahlreiche Lenkprogramme. Der Lenkschlag von +/-165° und die wählbaren Lenkprogramme, wie zum Beispiel Normal-, Quer-, Diagonal- und Kreisfahrt, verleihen

den Fahrzeugen eine exzellente Manövrierbarkeit. Gesteuert werden die 104 t schweren Kolosse über je eine mit Monitoren ausgestattete Hightech-Kabine.

Auf eigener Achse unterwegs. In einem spektakulären Nachttransport wurden die zwei Transporter vom Scheuerle-Werk in Pfuld bis in den Schwerlasthafen nach Heilbronn überführt. Doch nicht auf Tief-ladern, wie es sonst üblich wäre. Die Transporter traten den gesamten Weg auf eigenen Achsen an, d. h. sie wurden von Scheuerle-Mitarbeitern in den Kabinen etwa 30 km über Autobahn und Landstraße bis zum Ziel gesteuert.

Nach viereinhalbstündiger Fahrt erreichten die beiden Werfttransporter den Schwerlastkai am Heilbronner Hafen, wo am nächsten Morgen der Umschlag per AC 700 von Wiesbauer auf ein Schwerlastponton durchgeführt wurde. Weiter ging es vom Neckar über den Rhein und die Schelde bis nach Rotterdam. Nach der Umladung auf ein Seeschiff begann die fast einmonatige Fahrt über die Nordsee, durch den Sueskanal in Ägypten, bis zum Ziel Kaohsiung im fernen Taiwan.



Außergewöhnlich: Lackierung und Ladegut des „panther“. (Foto: Doll)

Drei-Achs-„panther“ natürlich einen 40'-Open-Top-Container im Tiefbett fahren. Falls eine kürzere Gesamtzuglänge notwendig wird, wird der 40'-Container vorne hinter dem Schwannenhals auf einen Auflagebock und hinten auf das niedrige Hinterachs-Fahrwerk gesetzt. Durch die „panther“-Fahrwerkstechnologie beträgt die beladene Ladehöhe über dem Hinterachs-Fahrwerk nur 850 mm und somit kann ein 8,5' hoher Container problemlos transportiert werden. Dies ist nach Angaben von Doll nur eines der vielfältigen Anwendungsgebiete der neuen „panther“-Baureihe, die seit der bauma 2010 die Entwicklung der Fahrwerkstechnologie der Schwerlast-Branche signifikant fortgeschrieben hat.

DER
Spezialist für
alle Ladebordwände
Gröninger

Über 6000 Ersatzteile, neu + gebraucht,
immer auf Lager

Neue und gebrauchte Ladebordwände
auf Lager

Wir reparieren Ihre
**Hydraulik-
Zylinder**

ca. 300 AT-Zylinder aller
LBW-Hersteller auf Lager

Verkauf und
Service für



Feldstraße 7-9
46149 Oberhausen
Telefon (02 08) 65 00 61
und (02 08) 65 01 10
Telefax (02 08) 65 00 62
www.h-groeninger-gmbh.de





Liftmaster für Arbeitsbühnen

Spezialfahrzeuge. Der Transport von Arbeitsbühnen erfordert zuverlässige Spezialfahrzeuge. Ein jetzt ausgeliefertes Exemplar des Drei-Achs-Satteltiefsladers SDS 410 T von Fliegl wurde dabei nach den Wünschen und Vorgaben von Vermietspezialist mateco gefertigt.

Mit nur 11 t Leergewicht verfügt der Trailer bei 41 t Gesamtgewicht über eine Nutzlast von immerhin 30 t. Um Arbeitsbühnen auch in innerstädtischen Verkehrssituationen an ihr Ziel zu bringen, ist der hier vorgestellte Liftmaster mit einer Nachlauflenkung ausgestattet. Die letzte seiner drei Achsen soll dem Fahrzeug die nötige Wendigkeit verschaffen. Rückfahrsperr, Rückfahrcheinwerfer und manuelle Sperrfunktion am Auflieger runden das

Konzept ab. Auf Wunsch kann der Tiefflader auch mit einer Zwangslenkung geliefert werden.

Unzählige Zurrösen

Der Liftmaster besitzt längs geteilte Auffahrampen aus Stahl, die 4550 mm lang und 850 mm breit, und mit verzahntem Gitterrost belegt sind und seitlich hydraulisch verschoben werden können. Sie werden ebenfalls hydraulisch über ein Elektroaggregat bedient, das in einem

Edelstahlkasten montiert ist. Neben Flexibilität wird nach Fliegl-Angaben auch Sicherheit groß geschrieben: Der Liftmaster besitzt ganze 36 Zurrösenpaare, Verzurrpilze und Klappzurrösen. Auf dem Schwanenhals ist eine Elektroseilwinde (24 V) mit einer Zugkraft von 5,5 t und einer Seillänge von 27 m montiert – inklusive Funkfernbedienung, Rollenseilfenster und abnehmbarer Führungsrolle.

Hohe Zuladung

Die Ladehöhe des Tiefbetts beträgt 900 mm, durch seinen flachen Auffahrwinkel von nur 9° kann der Drei-Achser so auch problemlos und sicher von niedrigen Maschinen mit geringer Bodenfreiheit befahren werden. Vereinfacht wird die Verladung zusätzlich durch die hydraulische Hebevorrichtung im vorderen Teil des Tiefbetts. Mit einer Achslast von 10 t und einer Nutzlast von 30 t ist der SDS 410 T auf 13,80 m Länge und 2,50 m Breite auch für schwere Zugangstechnik ausgelegt.

Branchenspezifisch:
Gitterroste und ausgewiesene Zurrpunkte sind auf den Transport von Hubarbeitsbühnen abgestimmt.

(Fotos: Fliegl)





marotech
gummi & kunststoffe

- Prüfzeugnis Fraunhofer Institut IML Dortmund (Lifetest)
- z.B. Qualität „Premium“ in Bodenlage mit Reibwert $\mu = 0,7$

mit optimalen Reibwerten bis 0,9 μ

Antirutschmatten ■ Gummipuffer

- Gummi-Puffer
- Unterleg-Schutzplatte
- Unterlegkeile



MAROTECH GmbH | Industriepark West
Heinkelstr. 2-4 | 36041 Fulda | +49(0)561-86202-0
info@marotech.de | www.marotech.de

Fragen zur Ladungssicherung?
www.lasiportal.de

Liebl Kranbau NEWS

LIEBL KRANBAU

Prüfgewichte

Beispiel
7,5 Tonnen

>>> Prüfgewichte vom Profi

www.liebl-kranbau.de

HEBEN ■ ZURREN ■ SICHERN ■ SERVICE

Wir sind Ihr kompetenter Partner individueller Lösungen für Ladungssicherung, Anschlagmittel und vielem mehr ...

Zurrketten mit Ratschenspanner
in verschiedenen Ausführungen



Anschlagpunkt schweisssbar

- 180° schwenkbar
- Mit Schweissanleitung
- Tragfähigkeiten von 1-15 t

Zurrgurte
nach EN 12195-2

Flözstraße 26
73433 Aalen
Fon: 0 73 61 / 92 45-0
Fax: 0 73 61 / 92 45-20
E-Mail: info@ostalbketten.de
www.ostalbketten.de

OSTALBKETTEN

Mieten Sie bei PartnerLIFT!

Europas größter Verbund mittelständischer Arbeitsbühnenvermieter

Über 12.000 Geräte
Über 130 Mietstationen in Deutschland und Europa

Ein Ansprechpartner für alles – Sie sparen Zeit und Geld!

Komplette Ausstattung für Ihre gesamte Baustelle
Hohe Sicherheitsstandards

Mietgeräte /-stationen im Internet unter
www.partnerlift.com
oder rufen Sie uns an:
05 11/9 63 52-0



PARTNER LIFT
Vermietung europaweit
www.partnerlift.com

Rögels Spezialtransporte GmbH

- Industrie- und Kranstaplerverleih 1-32 t
- Schwerlast-Stapler mit Zinken und Dorn für Collitransporte
- Alle Antriebsarten, diverse Anbaugeräte und Sonderausrüstungen
- Baumaschinen und Teleskopstapler bis 13 m HH
- Seitenstapler/Geländestapler
- Minibagger, Radlader, Kompressoren
- Fördermittelvermietung
- Innerbetriebliche Maschinenumsetzung
- Komplette Betriebsumzüge
- Industriemontagen
- Schwerlastspedition bis 80 t
- Tieflader-/Spezialtransporte
- Schwergutlager, Halle und Freigelände

„Mieten bei den Profis“



Rögels Spezialtransporte GmbH · Gruitener Straße 158 · 42327 Wuppertal
Telefon: (02 02) 73 00 85-87 · Telefax: (02 02) 73 31 63 · www.roegels-spezialtransporte.de



Zahlreiche Beteiligte, eine erfolgreiche Fahrzeugübergabe (v. l.): Gerhard Frerichs (Atlas Maschinen GmbH), Gerd Baumann (SITA), Werner Rottmann (Becker-Baumaschinen GmbH) und Jürgen Mielke (Becker-Baumaschinen GmbH). (Foto: Becker)

Entsorgungs-Spezialisten

●●● Becker-Baumaschinen übergibt SITA-(Entsorgungs-)Züge

Der langjährige Atlas-Vertragshändler für den Raum Ober- und Unterfranken, die Firma Becker-Baumaschinen GmbH (Haßfurt), erhielt im September 2010 auf der IFAT in München von der SITA Fleetmanagement GmbH einen Großauftrag über 16 Atlas-Ladekrane. Die SITA Deutschland GmbH ist ein bundesweit tätiges Ent-

sorgungsunternehmen und hat sich aufgrund der bereits mit Becker gewonnenen Erfahrung durch die Lieferung von drei kompletten Lkw im Vorjahr erneut für das Haßfurter Unternehmen entschieden. Der Lieferumfang umfasst zwölf Krane vom Typ 105.2 V sowie vier vom Typ 145.2 V sowie 24 Container und die kompletten

Montagen und Abnahmen von Meiller-Abrollkippern RK 20.70 mit Übergabe an SITA und Einweisung der fertigen Fahrzeugeinheiten in Haßfurt.

Nach Norm EN 12999. Der Atlas-Kran AK 145.2 bis 10,3/3 ist ein 14,5-mt-Faltkran mit einer hydraulischen Ausladung von 10,30 m mit dreifach hydraulischem Ausschub, der mit Funkfernsteuerung und der neuen Abstützvariante nach Norm EN 12999 ausgestattet ist. Die Montage erfolgte auf 26-t-Fahrgestellen. Der Atlas-

Für den Notfall sicher gerüstet

Retten Sie Ihre abgestürzten Kollegen – ohne eigenes Risiko – aus schwindelerregender Höhe.



Achtung: Max. Hängen im Auffanggurt 15–20 Minuten. In dieser Zeit muss der Abgestürzte gerettet werden!



Vorkonfektioniertes Rettungsgerät zum Auf- und Abseilen abgestürzter, in ihrem Gurt hängender Personen – sofort einsetzbar.

Anwendungsvideos unter www.eversgmbh.de



IHRE ERSTE ADRESSE FÜR'S: · HEBEN · SICHERN · FÖRDERN · VERPACKEN

Graf-Zeppelin-Straße 10–12 | 46149 Oberhausen
Telefon 02 08 / 99 475-0 | www.eversgmbh.de

Social Sponsoring: Offizieller Partner
ALSBACHTAL Leben mit Behinderung



Kran AK 105.2 bis 8,7/2 ist ein 12-mt-Kran mit einer hydraulischen Ausladung von 8,70 m und zweifach hydraulischem Ausschub.

Meiller-Tandem. Die Grundgeräte sind ebenfalls ausgestattet mit Funkfernsteuerungen und der neuen Abstützvariante. Die Montage des Ladekranes erfolgt vor der Rückwand des Containers. Dieser speziell für diese Montagen gefertigte Container (7000 x 2300 x 2200 mm) vom Containerbau Hameln besteht aus Hardox-Blechen und ist außerdem mit einer verschiebbaren Innenwand versehen.

Komponenten. Komplettiert wurde die Zugeinheit mit der Montage von Hinterkipppaufbauten HK 88 (5500 x 2300 x 2200 mm) auf Meiller-Tandem-Fahrgestellen.

Trotz der kurzfristigen Auftragserteilung und vereinbarten Fertigstellung bis Ende 2010 gelang es der Lkw-Aufbauabteilung der Becker-Baumaschinen GmbH auch dank der pünktlichen Anlieferungen sämtlicher Vorlieferanten, die Fahrzeugeinheiten termingerecht zu liefern. So konnte Mitte Dezember 2010 Geschäftsführer Jürgen Mielke zusammen mit Vertretern sämtlicher Vorlieferanten in Haßfurt die kompletten Fahrzeuge schließlich an Gerd Baumann von SITA übergeben.

PALFINGER PK 18000-EH FÜR BAUSTOFFVERTEILER

Kraft für Logistik-Vorsprung

Der Baustoff-Fachhandel unterlag in den letzten Jahren einem grundlegenden Wandel. Genügte es bis dato, ein möglichst umfangreiches Warensortiment für Abholer anzubieten, ist es heute für gewerbliche Abnehmer selbstverständlich, die Logistik des Fachhandels zu nutzen. Diese Kernaussage stammt von Andreas Hartmann, Leiter Informations-Logistik bei der Kraft-Gruppe. Der Fuhrpark der Kraft-Baustoffe selbst hat vor wenigen Monaten Zuwachs bekommen: drei neue Volvo FH 420, bestückt mit Palfinger-Ladekränen PK 18002 EH der neuen High-Performance-Generation. Sie sind Bestandteil einer schlagkräftigen Lkw-Flotte, die aus elf Lagerautos, einem Gliederzug und einem Fahrzeug für die Lagerbestückung besteht.

„Wir versorgen damit den Stadtbezirk von München sowie einen Umkreis von etwa 50 km“, erklärt Alexander Patzel. Er teilt bei Kraft die Touren ein und betreut die Fahrer mit moderner Technologie. „Die drei neuen Fahrzeuge laufen GPS-gestützt. Damit können Aufträge automatisch der Navigation zugespielt werden.“ Aufgebaut wurden die drei Lkw (sowie

zwei weitere Fahrzeuge für eine Partner-Spedition) von der Weinmann Nutzfahrzeuge Vertriebs GmbH aus Feldkirchen bei München.

Einer der neuen Kraft-Volvo mit Palfinger-Ladekran.

(Foto: Palfinger)



ZUVERLÄSSIGER FORTSCHRITT

FAYMONVILLE

TRAILERS TO THE MAX 



Mit den Schwerlastsystemen und Spezialaufliegern von Faymonville erleben Sie fortschrittliche Technik, mit der Sie sicher und schnell jede Transportaufgabe lösen.

TRAILERS
TO THE MAX

FAYMONVILLE DISTRIBUTION AG
Duarrefstross 19 | L-9990 WEISWAMPACH | T: +352 26 90 04 155 | F: +352 26 90 04 425 | sales@faymonville.com

www.faymonville.com



Neben der Steinzange verfügen die HMF-Krane auch über eine Funkfernsteuerung. (Foto: HMF)

Zwei Fliegen mit einem Stopp

Kundenfahrzeuge. Das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden – für das britische Unternehmen Jewson ist dies die Beschaffung von Verteilerfahrzeugen, die durch die Bevan Group mit einem Ladekran vom Typ 1420-K2 von HMF versehen wurden.

Wie andere Fahrzeugbauer auch, verließ sich Bevan bisher darauf, dass die jeweiligen Ladekrane durch die Kranhersteller selbst auf den Kundenfahrzeugen montiert worden sind. Im Falle von Jewson nahm man nun die Sache in den West-Midlands selbst in die Hand und erkannte dabei, dass die Ausführung der Arbeiten und die Abstimmung auf das Trägerfahrzeug weitaus flexibler und damit auch rationeller über die Bühne gehen konnte.

Wen wundert's, dass Jewson wie auch Bevan im Rahmen des Auftrags die Erfah-

rung machte, dass sich durch die „One-stop-shopping“-Methode die Auslieferung nicht nur deutlich schneller gegenüber der bisherigen Methode erwies, sondern auch der administrative Aufwand deutlich geringer ausfiel.

EVS und Fernsteuerung inklusive

Der Jewson-Auftrag umfasste insgesamt 55 MAN-Lkw, die als 18- sowie 26-Tonner von den jeweiligen Niederlassungen aus landesweit zu den Kunden fahren. Hierzu stattete Bevan die Fahrzeuge mit Pritschenaufbauten aus, die mit den 14-mt-

HMF-Kranen vom Typ 1420-K2 inklusive Funkfernsteuerung sowie Kinshofer-Greifzangen vervollständigt wurden. Jewson, die mit ihrem Leistungsspektrum am ehesten vielleicht mit dem Unternehmen Raab Karcher hier zu Lande zu vergleichen sind, orderte erstmals die dänischen Ladehilfen.

Aufbauhersteller Bevan selbst wurde erst kürzlich zum offiziellen HMF-Händler ernannt und ist dabei nach eigenen Angaben von den überdurchschnittlichen Qualitäten der Ladekrane, insbesondere bei der Wirtschaftlichkeit, wie auch bei der Sicherheit, überzeugt.

Standsicherheit im Lkw

So setzt auch Jewson bei seinen Verteilertouren auf das HMF-eigene EVS (Electronic Vehicle Stability), das bei der Über-

prüfung der Standsicherheit des Fahrzeuges beispielsweise auch das Trägerfahrzeug und dessen Masse als mögliches Gegengewicht berücksichtigt – und damit das Einsatzspektrum des Kranes erweitert.

Große Flotte

Zwischen Jewson und der Bevan Group besteht eine langjährige Partnerschaft, in deren Verlauf der Aufbaushersteller beispielsweise kürzlich über 100 Ford Transit mit offenen sowie geschlossenen Aufbauten für die Verteilung im Nahverkehr ausstattete.

Ian Berrill, Fleet Director bei Jewson, ist von der Zusammenarbeit überzeugt: „Mit der Montage der HMF-Krane auf unsere mittelschweren Verteiler durch Bevan hat sich das Einsatz- und damit auch das Angebotsspektrum deutlich erweitert, schließlich können wir jetzt noch flexibler die Aufträge disponieren.

Und auch die Konzentration auf einen Ansprechpartner bei der Realisierung der neuen Fahrzeuge hat sich positiv auf unsere Touren ausgewirkt. Wir sind jedenfalls mit den neuen Verteilern und der Umsetzung unserer Wünsche ausgesprochen zufrieden und überzeugt, für unsere Aufgaben jetzt genau die richtigen Fahrzeuge in den Fuhrpark integriert zu haben.“

Sicherheit in Farbe!



Erstklassige Features:

LCD-Rückmeldung!

10 Drucktaster!

2 Drehschalter!

Benutzerkennung!

Vibrationsalarm!

... und vieles mehr!

NEU!



micron 7

Top-Performance mit Farb-LCD!

Die neue HBC-Funksteuerung micron 7 kombiniert beste HBC-Funktechnik mit modernster Display-Technologie. Das LCD ermöglicht eine übersichtliche farbige Anzeige von System- und Rückmelde-Informationen, Fehlermeldungen und Warnhinweisen, etwa bei drohenden Überlasten. Der Bediener profitiert von deutlich mehr Sicherheit und Komfort!

Drahtlos viel bewegen.



HBC-radiomatic GmbH
Haller Straße 45 – 53 • 74564 Crailsheim • Deutschland
Fon +49 7951 393-0 • Fax +49 7951 393-50
info@radiomatic.com • www.hbc-radiomatic.com

kran-und-hebetechnik.de





Ladekran als **FÜHRUNGSKRAFT**

Jobreport. Heute ein aufstrebendes, dynamisches Unternehmen, fing auch die Firma Floßdorf einmal ganz klein an: Ein einziges Fahrzeug, der legendäre „Opel Blitz“ markiert 1953 die Geburtsstunde des Unternehmens.



Heute in der dritten Generation führt die Tochter Sabine Floßdorf den Bereich Metall- und Schrottverwertung weiter und Sohn Dietmar übernahm die Geschäftszweige Autokrane, Schwertransporte und Abschleppdienste in die 1993 gegründete Dietmar Floßdorf GmbH. Auch 2010 wurde kräftig investiert, unter anderem in einen LTM 1350-6.1 von Liebherr und erstmalig in einen Kranaufbau von Fassi. Der F 950AXP mit zusätzlicher hydraulischer Verlängerung (Jib) zählt zu den Schwerlastkränen des Herstellers.

„Anfangs waren wir skeptisch, ob wir genug Arbeit für das Auto haben werden. Denn ein derartiges Fahrzeugkonzept hatten wir noch nicht im Fuhrpark“, erklärt Dietmar Floßdorf und ergänzt: „Die Skepsis ist verflo-

Für die Wartung einer Windkraftanlage nutzt Floßdorf einen Fassi F 950AXP. (Fotos: Fassi)



zählt wird, erstreckt sich der Aktionsradius der Krane auf ganz Deutschland.

Flexibilität beginnt im Fuhrpark

Der Fassi F 950AXP ist auf einem Vier-Achser von Scania aufgebaut, nach dem System Pauly wechselbar und damit ein äußerst flexibles Fahrzeug. So kann der Lkw auch als reine Pritsche oder Sattelzugmaschine eingesetzt werden.

Gegenüber herkömmlichen Autokranen bietet das Kranfahrzeug bemerkenswerte Vorteile, beispielsweise bei den Leistungswerten. Mit dem Jib, wie Floßdorf es orderte, sind bis 32 m hydraulische Reichweite möglich.

Ausgestattet mit einer Seilwinde und zusätzlichen Steuerleitungen zum Betrieb von Anbauteilen beträgt das Hubmoment 900 kg bei 30 m Ausladung. Ganz „Floßdorf-like“ wählte man Zusatzausstattungen aus, die im Alltag nicht nur mehr Sicherheit bieten, sondern auch ein zügigeres Arbeiten erlauben.

Im Einsatz gerne die Führungskraft

Im Kreis Sankt Wendel (Saarland) hatte Floßdorf den Auftrag für die Kranarbeiten bei der Generalrevision einer Windenergieanlage übernommen. Der Rotor-

kopf mit den drei Flügeln musste runter und abgelegt werden, um die Lager der Blätter überholen zu können. An den 350-Tonner wurde der Rotorkopf komplett mit den Flügeln angeschlagen. Der Autokran ließ dann die Last bis auf einen halben Meter über den Boden ab. Am unteren Flügel wurde an der Spitze nun der Fassi-Kran angeschlagen, um die Last zu schwenken und am Boden auf den Rotorflansch ablegen zu können.

Kurze Einsatzdauer

Die Servicearbeiten an den Lagern der Rotorflügel wurden, wie üblich, vorort ausgeführt. Bei der Demontage und Montage der Flügel am Boden waren so beide Hebezeuge im Einsatz. Außerdem wurde noch das Getriebe im Maschinenhaus der Windanlage ausgebaut und für die über Nacht eingeplanten Servicearbeiten in eine Werkstatt transportiert.

Dank der exakten Vorplanung und konstanten Wetterverhältnisse konnten die Revisionsarbeiten am Montag beginnen und bereits am Donnerstagabend der gleichen Woche abgeschlossen werden, sodass die Windenergieanlage schon wieder nach kurzer Zeit erneut ans Netz gehen konnte.

gen. Selbst über die Wintermonate war das Fahrzeug immer gut gebucht. Das hat uns echt überrascht, was das Auto alles leisten kann.“ Heute ist das Unternehmen nicht nur in Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen aktiv – im Bereich Autokrane, wozu auch der Fassi ge-



Goldhofer

LÖSUNGEN FÜR UNTERSCHIEDLICHSTE TRANSPORTAUFGABEN

WIRTSCHAFTLICH ROBUST.

Wo es nach Diesel riecht und rohe Kräfte zum Einsatz kommen, fühlen wir uns zuhause. Denn wir sind die Experten für extreme Transportlösungen. Wir wissen, welchen harten Einflüssen Anhänger, Sattelfahrzeuge und Schwerlastsysteme ausgesetzt sind. Wir kennen die Anforderungen, die Bauunternehmer und Schwerlasttransporteure stellen, damit ihre Transportaufgaben sicher und funktional gelöst werden können.

Für die besten Lösungen investieren wir seit Generationen in die Entwicklung neuer Technologien und in die Perfektionierung unseres Kundenservices. Denn eines ist klar: Wirtschaftlichkeit ist letzten Endes eine Frage der Wertbeständigkeit, der Langlebigkeit und der Sicherheit. Und dafür stehen wir.

Investieren Sie in Ihre Zukunft. Goldhofer – Das Original.

WWW.GOLDHOFER.COM



HULI hebezeuge



HULI

631



Hier „**ANHAKEN**“ und **GEWINNEN**

Ratgeber. Portal- und Hallenkrane schafft man nicht für einen Tag an, sondern in der Regel als langjährige Lastenhelfer für den zuverlässigen tagtäglichen Einsatz. Umso wichtiger ist es, Investitions-Fehler bereits bei der Anschaffung zu vermeiden.

Ein-Träger- und Zwei-Träger-Brückenkrane, Säulen- und Wand-schwenkkrane, Portalkrane und mehr – das Angebot in der Krantechnik ist ebenso umfangreich wie die Einsatzvielfalt. So ist auch der aktuelle Nachfragetrend nach bestimmten Krantypen je nach Hersteller unterschiedlich. Die Konecranes GmbH beobachtet beispielsweise eine höhere Nachfrage im Bereich kleinerer und mittlerer Traglasten.

SWF Krantechnik hat dagegen einen verstärkten Trend zu hohen Traglasten, unter anderem im Bereich der Windenergie und den daran gekoppelten Zulieferern festgestellt. Auch bei der Helmut Kempkes GmbH sind verstärkt höhere Traglasten gefragt. „Die Rahmenbedingungen des Marktes haben sich verändert. Waren früher Krane mit Tragfähigkeiten von 60 t üblich, sind es heute eher 100 bis 120 t“, erklärt Horst Vesper, Helmut Kempkes GmbH, den Markttrend zu höheren Stückgewichten.

Trend: individualisierter Standard

Eine deutliche Gemeinsamkeit lässt sich dabei jedoch erkennen: individualisierte Standardkrane. „Zurzeit bewegen sich

die meisten Anfragen in allen Bereichen auf Standardkrane mit hochwertiger Ausstattung“, erklärt Siempelkamp Krantechnik-Geschäftsführer Heinrich Kampen. Die Kranhersteller haben entsprechend den Anforderungen ihre Produktangebote ausgerichtet.

Kranbaukasten

„Dank der Anstrengungen, die wir in der Vergangenheit unternommen haben, sind wir heute viel häufiger in der Lage, spezielle Lösungen mit unserem Standard anzubieten. Unsere Kunden fordern heute immer öfter umfassende Lösungen, nicht nur im Bereich Steuerungen, sondern auch im Bereich Stahlbau und bei der Einbindung in die Produktionsprozesse“, sagt Achim Serak, Vertriebsleiter Industriekrane Deutschland der Konecranes GmbH und ergänzt: „Wir als Kranhersteller müssen in der Lage sein, Anforderungen aus unserem Baukasten heraus zu bedienen, hierzu betreiben wir umfangreiche Entwicklungen und haben in der Vergangenheit viele Neuerungen erfolgreich auf den Markt gebracht.“

Auch der Geschäftsführer Andreas Hans von der Hans Hebeteknik + Metallbau-GmbH beobachtet den Nach-

Anbieter

Bang Kransysteme GmbH & Co. KG
D-08606 Delsnitz/Vogtland

Demag Cranes & Components GmbH
D-58300 Wetter

Helmut Kempkes GmbH, Kuli Hebezeuge
D-42583 Remscheid

Konecranes GmbH
D-30853 Langenhagen

Kröger Kranbau, Ernst Kröger GmbH
D-24536 Neumünster

Erich Schäfer KG
D-57074 Siegen-Feuersbach

Hans Hebeteknik + Metallbau-GmbH
D-04668 Grimma

Scheffer Krantechnik GmbH
D-48336 Sassenberg

J. Schmalz GmbH
D-72293 Glatten

Siempelkamp Krantechnik GmbH
D-26802 Moormerland

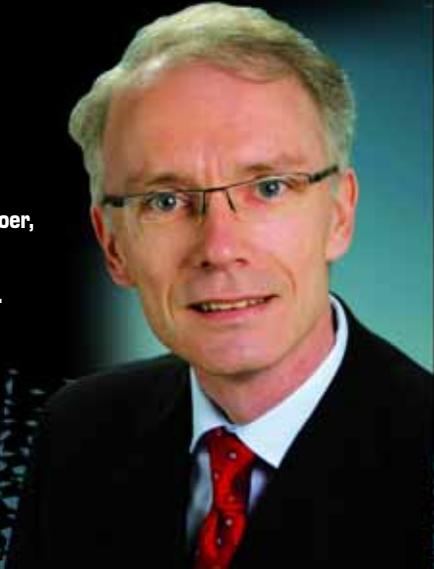
Stöckl Maschinenbau GmbH
D-83413 Fridolfing

SWF Krantechnik GmbH
D-68307 Mannheim

VETTER Krantechnik GmbH
D-57080 Siegen



Martin Schroer,
REpower
Systems AG.



RePower Systems AG

In der REpower-Produktionshalle in Bremerhaven fertigen die Mitarbeiter Windenergieanlagen der Typen REpower 5M, 6M sowie der 3.XM-Baureihe. Der Windkraftanlagenhersteller zählt zu den bekannten Größen der Branche. Am Bremerhavener Standort werden zwei Zwei-Träger-Brückenkrane eingesetzt, deren Arbeitsbereich sich über die gesamte Halle von 40 x 160 m erstreckt. Jeder Kran hat zwei Laufkatzen mit je 80 t Traglast. Beide Krane werden für die Montage von schweren Komponenten oder Gondeln bzw. Naben eingesetzt. Hinzu kommen mehrere Halbportalkrane jeweils über den Montageplätzen mit einer Arbeitsbreite

fragetrend zu Kranen, die für spezielle Einsatzfälle gebaut werden bzw. die sich optimal dem Bauwerk anpassen. Damit deutet der Kranspezialist auch schon die größten Hürden für die Investitionen in die Krane an. Denn spezielle Anpassungen an Gebäude und Einsätze erfordern eine exakte und vor allem frühzeitige Planung. Wird diese vernachlässigt, können sich schnell teure Fehler einschleichen.

„Denn wenn ein Kran sich einmal auf der Kranbahn befindet, ist ein Planungsfehler nur mit enormen Kosten wieder auszubügeln“, erklärt Vesper.

„Typische“ Fehler vermeiden

Bei Kranen für vorhandene Hallen stellt sich die Statik häufig als Problem heraus. „Wenn die vorhandenen Bahnen nicht ausreichend dimensioniert sind, um z. B.

einen zweiten Kran einzubringen, muss mit aufwändiger Sicherheitstechnik gearbeitet werden, die den Gebrauch der Krane kompliziert macht und die Kosten stark nach oben treibt“, nennt Serak ein Beispiel für häufige Fehlerquellen. Auch Hans fallen typische Planungsfehler ein: „Das Verhältnis Hubhöhe zu Hallenhöhe, Lasten für die Hallenkonstruktion, Traglasterhöhungen bzw. zu hoch eingeschätzte Nutzlasten“, zählt er auf.

Diese können sich wie auch andere Probleme ebenso bei Neubauten einschleichen. Kampen erklärt: „Oft wird die Einbausituation des Kranes und somit die maximal mögliche Hallenausnutzung im Vorfeld nicht richtig bedacht und ausgewählt. In der Folge ergeben sich Nachteile für den Kunden im Bereich der Flexibilität und maximalem Nutzwert.“

Krampe Fahrzeugbau GmbH

Die Krampe Fahrzeugbau GmbH ist für ihre Kipper bekannt. Bei der Fertigung der Fahrzeuge sind dabei auch 16 Ein-Träger-Brückenkrane mit jeweils 5 t Traglast im täglichen Arbeitseinsatz. Der Einbau der Krane am neuen Firmenstandort stellte dabei große Herausforderungen: Die Integration der Krananlagen an die Bestandsgebäude stellte sich als deutliche Schwierigkeit heraus. Heinrich Wienker von der Firma Krampe hätte sich hier eine bessere Beratung gewünscht.

„Die Kranbahnen hätten besser 50 cm höher angebracht werden sollen, damit die Durchfahrtshöhe weniger eingeschränkt wäre“, erklärt Wienker. Die Lieferung und Montage verlief problemlos und nach einem Jahr Laufzeit ist das Unternehmen Krampe mit der Zuverlässigkeit der Krananlage und dem Service-dienst vor Ort zufrieden. „Aber z. B. auf ein Erweiterungsangebot des Kranherstellers warten wir seit mehreren Monaten“, erklärt Wienker und sieht auch für den betrieblichen Alltag Verbesserungspotenzial: „Beispielsweise sind einige Schalter zu klein, um sie problemlos mit Handschuhen bedienen zu können und die Zugentlastung für die Kranflasche ist zu empfindlich. Ein Lösungsangebot hierfür kann uns seit ca. einem Jahr nicht geboten werden. Hinzu kommt, dass einige Beschriftungen nach vier Wochen nicht mehr lesbar waren, dies nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft vom Betrieb jedoch erwartet wird.“

Neubau mit Nachrüstung

„Bei Kranen in Neubauten muss sichergestellt sein, dass beide Parteien, Lieferant und Kunde, die Anwendung der Krane im Vorfeld geklärt haben. Nur dann ist man in der Lage, das Produkt zu liefern, das für die Anwendung richtig ausgelegt ist“, benennt Serak eine typische Problematik bei Neubauten.

Robert Menstell, Sales Director Germany der SWF Krantechnik, beobachtet ebenfalls, dass Hallen oft gebaut werden, ohne eine später benötigte Krantechnik zu berücksichtigen: „Bei der Nachrüstung einer Krananlage ohne diesbezüglich getroffene Vorbereitungen steigen die Anforderun-

von 8, 10 und 18 m und einer Traglast von 5 bzw. 12,5 t sowie ein Vollportalkran mit einer Traglast von 8 t bei einer Spannweite von 11 m.

Martin Schroer, Leiter Production Support bei der REpower Systems AG, ist zufrieden mit dem Equipment: „Da die Krananlagen überwiegend im optimalen Leistungsbereich gefahren werden, sind die Ausfallzeiten sehr gering, sodass außerhalb der normalen Wartungsintervalle kaum bis keine Reparaturen durchzuführen sind.“ Bei der Auswahl von Krananlagen können laut Schroer Schwierigkeiten vermieden werden, indem der Kranhersteller rechtzeitig in die Planungsphase eingebunden wird und Produktionsvorgaben und -abläufe bekannt sind.



„Das Produkt Kran ist sehr komplex“: Heinrich Kampen, Siempelkamp Krantechnik.

gen und damit auch die Kosten für den Investor. Dennoch ist es fast immer möglich, eine bestehende bauliche Gegebenheit mit einer Krananlage zu versehen.“ Als wichtigen und hilfreichen Tipp für Bauherren empfiehlt er: „Weit im Voraus planen und eine Kranbahn vorsehen, um später problemlos ein Kransystem integrieren zu können.“

Beratungsphase im Vorfeld nutzen

Das wichtigste Instrument gegen die Kranbau-Fallen ist demnach die Beratung und rechtzeitige Planung vor der Anschaffung. „Das Produkt Kran ist sehr komplex, hier ist es entscheidend, dass eine kompetente Beratung genutzt wird. Kunden sollten sich durch einen Fachmann bzw. Fachfirma im Vorfeld beraten lassen:

Welche Kranarten gibt es, welche Lösung und Ausführung ist die beste für den kundenspezifischen Anwendungsfall?“, erklärt Kampen.

Bedenkt man die Folgekosten von Fehl- Investitionen, lohnt es sich, hier Zeit zu investieren. „Nicht nur auf Bauplaner verlassen“, lautet auch der Tipp von Hans, der dazu rät, vor der Planung Fachbetrie-



Krananlagen in Standard- und Sonderausführungen

Siempelkamp Krantechnik, der Lieferant für anspruchsvolle Krananlagen, hochwertige Komponenten und verschiedenste Lastaufnahmemittel. Ergänzt wird unser Leistungsangebot durch umfassende Serviceleistungen für Ihre Krananlage wie z. B. Umbau/Modernisierung, Reparatur, Montage/Demontage sowie Wartungsverträge.

Ihr anerkannter Partner für Kransystemtechnik

Höchste Priorität in Qualität, Ausführung und Termintreue ist unser Geschäft. Grundlagen dafür sind umfassendes Know-how und langjährige Erfahrung. Kundenspezifische und innovative Lösungen werden durch qualifiziertes Fachpersonal realisiert – die Garantie für höchste Ansprüche im Krananlagenbau.


Siempelkamp
Krantechnik



Optimal an die Anforderungen angepasst: Krane helfen, Kosten zu sparen.

be zu konsultieren. „Aufgrund der Erfahrung und dem Know-how der Kranhersteller können Sie wertvolle Tipps für die vorausschauende Planung Ihrer Halle direkt vom Fachmann bekommen“, weist auch Menstell auf die Vorteile der Projektplanung im Vorfeld hin.

Mit Pflichtenheft und Offenheit

Damit die Beratung ihren Wert ausspielen kann, ist sowohl auf Seiten des Kranherstellers als auch auf der des Anwenders eine verständliche Kommunikation wichtiges Kriterium, damit es keine Missverständnisse gibt. Die Fachbetriebe sollten sich genau mit der Ausgangslage beschäftigen, nachfragen und auch Angaben und Vorstellungen hinterfragen, um eine echte Hilfestellung zu geben.

Für die Kundenseite gilt ebenfalls: Vorbereitung ist Pflicht: „Legen Sie zumindest ein kleines Pflichtenheft an“, rät Vesper, „Erfassen Sie in diesem die Aufgaben und Anforderungen Ihres Unternehmens so

detailliert wie möglich und leiten Sie dieses an den Kranbauer weiter. Um die passende Lösung herauszuarbeiten, ist es wirklich wichtig, sich genau mit den Eigenschaften des Transportguts und der jeweiligen logistischen Aufgabe auseinanderzusetzen.“ Zu enge Festlegungen und Vorstellungen vor der Beratung können dabei auch hinderlich sein, gibt Serak an: „Die Entwicklung bleibt nicht stehen und nur durch Offenheit für andere Lösungen können wir alle davon profitieren.“

Life-Cycle-Costs im Blick

In der Beratungsphase können so Kunden und Kranspezialisten gemeinsam eine passende Kranlösung herausarbeiten. „Wir stellen fest, dass sich oft während der Beratung die Vorstellung des ursprünglich angedachten Kranes ändert, es lässt sich viel verfeinern,“ sagt Vesper. Der Preis gehört sicherlich mit zu den entscheidenden Kriterien für oder gegen einen Kran. Doch ein vermeintlich günstiges Angebot

kann schnell zum Bumerang werden. Serak rät hierzu: „Die Entscheidung für die beste Lösung, den besten Service und die im Betrieb wirtschaftlichste Lösung fällen. Bei reinen Entscheidungen über den Kaufpreis wird oft außer Acht gelassen, dass während des Betriebes der Krane erhebliche Folgekosten entstehen können.“

Modernisierung und Gebrauchtkrane

Auch Vesper empfiehlt, auf das Preis-Leistungs-Verhältnis zu achten: Ausstattungsmerkmale und Leistungen sollten so offen gelegt werden, dass sie sich vergleichen lassen und wesentliche Kenndaten, wie z. B. die Lebensdauer des Hubwerkes, mit in die Betrachtung einfließen. Gleiches gilt für After-Sales-Leistungen wie Service und eine langfristige Ersatzteilverfügbarkeit.“

Es muss nicht immer ein Neukran sein – das gilt auch für Hallenkrane. „Altkrane können je nach Traglast und Zustand modernisiert werden, wichtig dabei ist die genaue Analyse, ob sich das für den Kunden rechnet“, weist Kampen auf die Frage nach dem Verbleib von alten Krananlagen hin. So können alte Krananlagen, deren Zustand noch gut ist und die nicht mehr benötigt werden, auch als Gebrauchtkrane verkauft werden. Da die spezialisierte Konzeption dies jedoch schwierig macht und Hallenkrane häufig bis an das Ende ihrer Lebensdauer ihren Einsatz leisten, bleiben häufig als letzte Station Recycling und Verschrottung für ausgediente Anlagen.



Das Angebot an Lösungen ist groß. (Fotos: Hersteller, © Gerd Altmann/PIXELIO)

Gemischtes Team in zwei Linien

●●● Demag Cranes & Components liefert Krane für Expansionskurs in Russland

Am neuen Produktionsstandort von John Deere in Russland unterstützen 35 Krananlagen die Fertigung in zwei Montagelinien die Arbeiten des Landmaschinenherstellers. Neben der Lieferung der Krantechnik koordinierte die russische Landesgesellschaft von Demag Cranes & Components auch den lokalen Stahlbau und übernahm die Montageleistungen.

Der Aufbau. Das neue John-Deere-Produktions- und Ersatzteilzentrum liegt nahe dem Flughafen Domodedovo, rund 35 km südlich vom Stadtzentrum Moskaus errichtet. Auf 20.000 m² Fläche montiert das Unternehmen verschiedene Landmaschinen.

Zusätzlich entstand ein 27.000 m² großes Ersatzteilzentrum. Das Anlagenlayout umfasst zwei Montagelinien mit einzelnen Arbeitsinseln, durch die alle Traktoren und Erntemaschinen getaktet durchgeführt werden. Dazu hat Demag Cranes & Components insge-

samt 18 freistehende Stahlkonstruktionen mit einem Grundmaß von 9,10 x 12 m und einer Höhe von 8,45 m errichtet. Die daran installierte Hebetchnik wurde mit Deckenkranen des Typs EPDE und EDKE realisiert, die mit Seilzügen DR-Pro für Traglasten zwischen einer und 5 t ausgestattet sind.

Flexibel mit modularem Konzept. Drei Säulenschwenkkranen mit Kettenzügen mit je 250 kg Traglast unterstützen das Personal bei der Montage der John-Deere-Produkte. Zwei vorgelagerte Arbeitsstationen verfügen über jeweils zwei per Funk gesteuerte Deckenkranen des Typs EPDE. Sie sind mit Seilzügen DR-Pro mit Traglasten von 7,5 und 10 t ausgestattet und können auch im Tandembetrieb eingesetzt werden. Für mehr Flexibilität soll auch das modulare Konzept der Fertigungsinseln sorgen. Denn diese lassen sich laut Demag auch unabhängig von der vorhandenen Hallenarchitektur versetzen.



Die Spezialanwendung für das Heben langer Lasten. Derzeit ist der STAR LIFTKET bis 2 x 250 kg verfügbar, mit Hakenabständen von 600 mm–2000 mm (Standard) oder 2000 mm–5000 mm (optional).

Elektrokettenzüge mit zwei Lastketten werden dort benötigt, wo Lasten mit zwei Lastangriffspunkten gleichmäßig gehoben werden müssen, ein Kippen oder Schrägziehen vermieden werden soll bzw. die Höhe über der Last zu gering ist für den Einsatz eines Standardkettenzuges.

Die Firma Hans-Hebetechnik+Metallbau GmbH bietet für diese Einsatzfälle spezielle Lösungen, die auf der Basis des STAR LIFTKET oft kundenspezifisch entwickelt werden. Hierbei ist es möglich, parallele Hebevorgänge bei sehr niedriger Bauhöhe auszuführen.

Grottwitz 7a · 04668 Grimma
Telefon (034 382) 72 01-10
Telefax (034 382) 72 01-11
info@hans-hebetechnik.de
www.hans-hebetechnik.de



HANS · HEBE-TECHNIK + METALLBAU GMBH

UNTERNEHMEN BAUT STANDORT HAIGER AUS

Eigenheim-Förderung bei Vetter

Vetter Krantechnik konnte mit Abschluss des dritten Bauabschnittes kürzlich die Fertigstellung einer neuen Logistik-Halle am ebenfalls neuen Standort Haiger feiern. Die knapp 1500 m² große und energieeffiziente Halle verbindet kopfseitig drei Fertigungshallen für die Produktion von Auslegern und Rohrsäulen und bildet so den Abschluss des Materialflusses der Schwenkkrane-Produktion. Ausgestattet ist die Halle mit mehreren Säulenschwenkkranen aus eigener Fertigung – Helfer für alle Arbeitsplätze, an denen Bauteile komplettiert und verpackt werden.

(Foto: Vetter Krantechnik)



GREINER
Fahrzeugtechnik

Tel.: +49 (0) 7942 - 9 44 88 0
Fax: +49 (0) 7942 - 86 44
info@greiner-fahrzeugtechnik.de

www.greiner-fahrzeugtechnik.de



Händlervertrag
(v. l.): **Alexander Siegl (Siegl GmbH), Peter Wolf (Mitsubishi Deutschland), Josef Siegl (Siegl GmbH).**
(Foto: Siegl GmbH)

Svetruck ist Mitsubishi die ideale Ergänzung in unserem Portfolio“, so Geschäftsführer Josef Siegl. „Mitsubishi hat uns überzeugt mit ausgereifter Technik, marktgerechten Preisen und einem genialen Finanzierungskonzept für unsere Kunden.“

Die Doppelstrategie. Das zweite große Standbein der Firma Siegl sind Arbeitsbühnen der Marken Snorkel und Haulotte. Diese Doppelstrategie erläutert Alexander Siegl, Geschäftsführer Vertrieb: „Wir waren in der Vergangenheit gut beraten, auf mehrere Fabrikate zu setzen. So können wir unseren Kunden stets das passende Gerät anbieten.“

Ersatz, Miete und Führerschein. Auch für die neue Marke im Leistungsangebot bietet Siegl Service und Ersatzteilversorgung an. Unverändert zum Angebot gehört auch der Service für die ehemalige Staplermarke Steinbock.

In Kürze plant das Unternehmen, die Stapler-Mietflotte mit neuen Mitsubishi-Maschinen zu vergrößern. Wer dann bei Siegl den Stapler-Führerschein macht, soll zur praktischen Prüfung auf einem Mitsubishi-Stapler fahren.

Jetzt auch Mitsubishi

●●● Händler Siegl erweitert Stapler-Angebot um weitere Marke

Die Siegl GmbH ist seit Januar 2011 Händler für Mitsubishi-Gabelstapler im Raum Südbayern. Das Unternehmen aus Karlsfeld bei München bietet damit nach eigenen Angaben ein lückenloses Produktpro-

gramm an Staplervarianten. Produziert werden die Mitsubishi-Stapler im niederländischen Werk nahe Amsterdam. „Zusätzlich zu unseren anderen Staplermarken OM, Combilift, Baumann, Dieci und

PRODUKT-NEWS

Autodidakt im Lager

Zum neuen modularen Softwarepaket Materialfluss-Management-System (MMS) von Still gehört auch ein selbstlernendes Staplerleitsystem. Das Still MMS besteht im Wesentlichen aus den Modulen Lagerverwaltungssystem (LVS), Transport-/Staplerleitsystem (TLS) inklusive Kommissionierfunktionen und dem Informationssystem.

Mit dem LVS lassen sich Warenbewegungen vom Wareneingang über die Kommissionierung bis zur Tourenbereitstellung und Verladung im Warenausgang individuell steuern und umsetzen. Das TLS führt die Staplerflotte durch das Lager und berücksichtigt dabei verschiedene Kriterien. Dies sind unter anderem kürzeste Anschlussfahrt, Auftragsprioritäten, Fahrauftragstypen, Fahrzeugfunktionen, Kapazitäten für

Anhänger, Ladungsträgertypen, Fahrzeugtypen und Schichtmodelle. Dabei können auch komplexe Strategien wie z. B. mehrstufige oder innerbetriebliche Transporte mit Anhängerbetrieb umgesetzt werden.



Die Touch-Terminals ergänzen als Endgeräte am Stapler das Softwarepaket MMS. (Foto: Still)

Ex-Schutz im Doppel

●●● Chemion: Handhubwagen EXINOX

Im Normalbetrieb bei Flurförderzeugen in explosionsgefährdeten Bereichen gibt es häufig noch Sicherheitslücken. Dabei sind geeignetes Equipment und detaillierte Aufklärung der beste Ex-Schutz. Auch wenn herkömmliche Handhubwagen mit leitfähigen Rollen ausgerüstet sind, ist damit die Gefahr der Funkenbildung in explosionsgefährdeten Bereichen noch nicht gebannt.

Aktionspaket. Aus diesem Grund bietet das Leverkusener Unternehmen Chemion ihren neuen explosionsgeschützten Handhubwagen EXINOX als Aktionspaket in Kombination mit einer kostenlosen Sicherheitsberatung an.

Der EX-Handhubwagen EXINOX ist nach Unternehmensangaben uneingeschränkt zugelassen für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 Schutzart Ex IIG IIB T4.



(Foto: Chemion Logistik)

Ein „Feintuning der Transportsteuerung“ wird durch eine individuell konfigurierbare Gewichtung zwischen Wege- und Terminoptimierung ermöglicht. Das Staplerleitsystem merkt sich laut Unternehmensangaben die realen Fahrzeiten zwischen Quell- und Zielplatz, bewertet sie und optimiert dann mit den gewonnenen Daten zukünftige Transportbewegungen. Ändern sich Abläufe und Wege im Lager, passt sich das System automatisch an und berücksichtigt für die Optimierung der Transporte die neue Lagertopologie. Dank modularem Aufbau des Systems kann z. B. das Transportleitsystem als eigenständiges System an bestehende Lagerverwaltungssysteme, Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme des Kunden angebunden werden. Eine passende Ergänzung zum MMS sind die neuen Touch-Terminals 8,4 und 12,1“.

GERSAG

Krantechnik GmbH

Industriestrasse 22
CH-6260 Reiden

Tel. +41 (0) 62/749 11 11
Fax +41 (0) 62/749 11 12
info@gersag-kran.ch
www.gersag-kran.com



Unser Verkaufsprogramm:

- Industriekrananlagen
- Kettenzüge
- Bootsauzüge
- Vakuumhebegeräte
- Stromzuführungen
- Funkfernsteuerungen

Unser Dienstleistungsprogramm:

- Servicearbeiten
- Reparaturen
- Umbauten
- Kranfahrkurse
- Mietprogramm für Hebezeuge



Ihr Spezialist für:

schwere und schwierige Transporte:

- Nah- und Fernverkehr im In- und Ausland
- Komplette von Haus zu Haus

Spedition und Logistik:

- Komplette Logistikkonzepte
- Vermietung von Büro- und Lagerflächen
- Lagerlogistik
- Lkw-Werkstatt
- Lkw-Waschstraße

Industrie- und Firmenumzüge:

- Re- und Demontage
- Kolonnenarbeiten
- Maschinenreinigung
- Kranarbeiten



Ernst Pfaff GmbH, Pfaff – Logistik GmbH · Liebigstraße 32 · 22113 Hamburg
Tel.: (040) 73 34 04-0 · Fax: (0 40) 7 32 63 10 · Mail: info@pfaff-hh.de

Ernst Pfaff GmbH · Einsteinstraße 15 · 27321 Morsum/Bremen
Tel.: (0 42 04) 68 53 44 · Fax: (0 42 04) 68 52 66 · Mail: bremen@pfaff-hh.de

SONDERLÖSUNGEN

Der Rollen-Spezialist

Leider wurden die fertigen Papierrollen von m-real Zanders, Bergisch Gladbach, beim Transport mit einem Klammerstapler gelegentlich beschädigt. Eine neue Lösung war gefragt: Die Antwort hatte Genkinger-Hubtex mit einem Papierrollentransporter mit hydraulisch verstellbaren Prismengabeln entwickelt. Er nimmt bis zu 3,4 t schwere Rollen mit bis zu 1,50 und 2 m Durchmesser auf. Diese Rollen werden liegend gehandhabt, ohne dass der Fahrer den Transporter verlassen muss. Damit keine Farbpigmente an der Stirnseite der Papierrollen entstehen, wurden Prismengabeln und die Gabelrücken zusätzlich mit VA-Blechen geschützt. Die Prismengabeln werden zusätzlich beim Positionieren und Abgeben auseinander gefahren, um jede Beschädigung an den Rollen zu vermeiden. Der seit gut einem Jahr laufende Zwischentransport mit dem Papierrollentransporter von Genkinger-Hubtex hat sich somit bewährt. Der mit Klammeregabeln ausgestattete Standardstapler steht nur noch als Reserve-Gerät bereit – bislang ohne Einsatz.



[Foto: Genkinger-Hubtex]



Für die Nutzung in der Holzindustrie wurde der Reachstacker LRS 645 von Liebherr mit den notwendigen Modifikationen versehen. (Foto: Liebherr Nenzing)

In fremden Revieren aktiv

●●● Liebherr-Reachstacker im Holzumschlag

Reachstacker gehören sicherlich zu den flexibelsten Umschlaggeräten in Conatiner-Terminals. Liebherr ist mit dem neuen LRS 645 LH noch einen Schritt weitergegangen und hat die Maschine mit einer speziellen Ausrüstung zum leistungsstarken Holzumschlaggerät weiterentwickelt. Die Maschinen kommen überall dort zum Einsatz, wo es gilt, große Mengen an Holz in kurzer Zeit umzuschlagen. Typischerweise kommen Geräte wie der LRS 645 LH in der Papierindustrie, in

Sägewerken oder an Holzsammlerplätzen zum Einsatz. Der Öffentlichkeit will Liebherr die Neuheit auf der Holzfachmesse Ligna in Hannover Ende Mai erstmals präsentieren. Bei 5,50 m Ausladung verfügt der „Holz-Handler“ über eine maximale Tragkraft von 30 t. Der außergewöhnlich geformte Ausleger ermöglicht übrigens eine maximale Reichweite von 10 und eine Höhe von 12 m.

Unterflur-Einsatz. Wie im Container-Segment auch ist das Gerät in der La-

CROWN STELLT PRODUKTPROGRAMM VOR

Varianten im Blick

Crown hat auf der LogiMAT 2011 erstmals seinen Doppelstockstapler DT 3000 und die neueste Version des Flotten-Managements InfoLink® gezeigt. Ein weiteres Highlight war die ESR-5000-Serie. Die mehrfach preisgekrönten Schubmaststapler hat Crown nun mit weiteren Leistungsmerkmalen ausgestattet. Auch die Hochregalstapler der TSP-6000-Serie und die Niederhub-Kommissionierer der GPC-Serie stellte Crown aus.

ge, Holz bis zu einer Tiefe von 6 m „unterflur“ aufzunehmen, also beispielsweise aus tief liegenden Binnenschiffen o. ä. Last but not least kann die Aufnahmezange um 360° gedreht werden.

Finnischer Erstkunde. Seinen ersten Einsatz meisterte der LRS 645 LH bei Szepaniak, einem Betreiber von Papiermühlen und Sägewerken mit einem entsprechend hohen Umschlag aufkommen an Holz. Einen weiteren Mietvertrag konnte Liebherr Nenzing darüber hinaus mit der Zellstoff Stendal GmbH, dem größten Zellstoff-Hersteller in Mitteleuropa, vereinbaren. Das Grundgerät von Liebherr verfügt über einen hydrostatischen Antrieb, der auch für einen reduzierten Kraftstoffkonsum sorgen soll.

Spezialausstattung. Für den Einsatz in der Holzindustrie wurde die höher gelegte Kabine mit zusätzlichen Schutzeinrichtungen wie Gitterelementen vor den Fenstern versehen und der Ausleger durch eine Käfigkonstruktion für den Fall des seitlichen (Um-)Kippens ergänzt.

Eine Schubvorrichtung für das Holz an der Front der Maschine rundet das Ausstattungsspektrum des branchenspezifisch modifizierten Reachstacker ab, der das Vermarktungspotenzial von Liebherr weiter vergrößern soll.

MEGAPULSEKONZEPT VON NOVITEC

Batterien leben im Betrieb länger

Im Verlauf des Lebens einer Antriebsbatterie (für Gabelstapler, Schlepper usw.) verliert diese nach und nach an Kapazität, bis sie die geforderte Standzeit für die Schicht nicht mehr durchhält. Dann gilt sie als defekt und wird ersetzt – Kosten in Höhe von 1000 und 5000 Euro werden fällig, je nach Größe der Batterie. Dass dies nicht zwangsläufig im Durchschnitt alle sechs Jahre der Fall sein muss, haben Nutzer des Megapulse nach Angaben der Firma Novitec schon „am eigenen Leib“ erfahren.

Beispielsweise das Saarbrücker Unternehmen Braun-Lacksysteme GmbH: „Nach sechs Jahren ohne Probleme ließ die Kapazität der 24-V-Batterie unseres Staplers deutlich nach“, berichtet Geschäftsführer Dieter Braun, „statt eine rund 1100 Euro teure Batterie neu anzuschaffen, rüsteten wir einen Megapulse nach. Tatsächlich nahm die Akkuleistung nach kurzer Zeit wieder spürbar zu und ist mittlerweile 15 Jahre problemlos im Einsatz.“

Bei einem Automobilzulieferer schien eine 17 Jahre alte 80-V-Batterie am

Ende der Lebensdauer zu sein. Nach zwei definierten Fahrstrecken blinkte die Ladekontrolle am Stapler und signalisierte, dass die Batterie ans Ladegerät wollte. Nach Montage des Megapulse ging es mit der Batterie wieder aufwärts und nach vier Wochen Einsatz schaffte der Stapler mit diesem Akku bereits wieder fünf Fahrstrecken – Tendenz steigend. Das Geheimnis des Megapulse liegt nach Aussage seiner Entwickler in der Beseitigung der Sulfatierung, die entsteht, wenn Batterien teilentladen stehen gelassen werden.

Leben länger: Akku mit Megapulse. (Foto: Novitec)



Standard-Serie | NIRO-Serie | Hydraulik-Serie | Motorsport-Serie | Winkel-/ Gabelgelenke | Sonderanfertigungen

Qualität ist maßgebend.

FLURO-GELENKLAGER. DAS KOMPLETTE PROGRAMM FÜR DIE PRAXIS: Gelenkköpfe und Gelenklager in Norm- oder Spezialausführung, Winkelgelenke, Gabelgelenke, Gabelköpfe, Baugruppen. Leistungsfähig, zuverlässig, vielseitig. Von Spezialisten entwickelt, hergestellt mit modernster Technologie in bewährter schwäbischer Qualität.

FLURO-Gelenklager GmbH

FLURO-Gelenklager GmbH | Siemensstraße 13 | 72348 Rosenfeld | Germany
Tel. +49 (0) 7428 9385-0 | Fax +49 (0) 7428 9385-25 | info@fluro.de



www.fluro.de

TAUSCHALTERNATIVE

Paletten-Logistik-Konzepte

Die Falkenhahn AG stellte ihr Logistik-Konzept für den Weiterverkauf von Paletten statt Tausch in den Vordergrund bei der LogiMAT. Mehr als 200 Unternehmen beteiligen sich bereits an dem Konzept „Weiterverkauf mit Mehrwert“. Anhand eines eigens entwickelten Palettenkalkulators der Falkenhahn AG konnten die Besucher sich dabei das persönliche Sparpotenzial berechnen lassen. Zudem stellte das Unternehmen Zahlen, Daten und Fakten sowie Praxis- und Kostenbeispiele der bisherigen Umsetzung des Konzeptes vor.



CESAB zeigt sich mit weiterem Produktprogramm. (Foto: CESAB)

Weg zum Full-Liner

●●● CESAB mit neuen Händlern auf der LogiMAT

Im vergangenen Jahr hat CESAB die Neuausrichtung seiner Händler- und Produktstrategie vorgestellt. Nun zeigte sich der Stapler-Hersteller erstmals mit neuen Exklusiv-Händlern auf der LogiMAT und gab den Besuchern die Möglichkeit, neue Baureihen live zu entdecken.

Die neuen Stapler-Reihen. CESAB Material Handling Europe konnte nach eigenen Angaben bereits in vielen europäischen Ländern zahlreiche Erfolge beim Aufbau seines exklusiven Händlernetzwerkes verzeichnen. Hinzu kommen die Auswahlmöglichkeiten der erweiterten CESAB-Produktpalette, mit der das Unternehmen zum Full-Liner-Angebot gehört.

EINSATZBEISPIEL

Spezieller Ausbau

Die Wöhlk-Gruppe wächst und verändert ihr Sortiment. Dies wirkt sich auch auf die Lagersituation und den Fuhrpark aus – vor allem auf den Bereich Flurförderzeuge. Jüngstes Beispiel ist der Universalstapler DQ 30 von Hubtex.

Der Logistik-Leiter für die gesamte Gruppe, Mario Krautschick, sagt: „Das Bauholz-Sortiment wurde am Wöhlk-Standort Dresden

erweitert, wofür wir im Herbst 2010 ein neues Kragarmregal-Lager eingerichtet haben.“ Er ergänzt: „Für die neue Lagersituation – vor allem gekennzeichnet durch den Ausbau des Bauholz-Geschäfts am Standort in Dresden – benötigten wir ein zusätzliches Regalbediengerät, das multitaskingfähig sein musste.“

Dass die Entscheidung für den neuen, verbrennungsmotorisch angetriebenen DQ 30 fiel, begründet der Logistik-Leiter so: „Das Gerät ist flexibel, arbeitet als Front-

und Seitenstapler, bewegt lange Güter extrem wendig, hebt Lasten auch in Höhen von 7,25 m sicher, es fährt im Schmalgang-



Multitasking-Talent. (Foto: Hubtex)

Besucher konnten auf der LogiMAT unter anderem den neuen Drei-Rad-Elektro-Gabelstapler B320 mit 48-V-Technik begutachten. Dieser zählt zur B300/B400-Elektrostapler-Baureihe, die insgesamt zwölf Versionen an 48-V-Elektro-Kompaktstaplern für Innen- und Außen-Einsätze bereithält. Die B300-Drei-Rad-Stapler mit Tragfähigkeiten von 1,5 bis 2 t erreichen mit einer Hubgeschwindigkeit von 0,4 m/Sek. Hubhöhen bis 7470 mm und bringen es mit und ohne Last auf bis zu 16 km/h.

Die B400-Vier-Rad-Stapler mit ebenfalls 1,5 bis 2 t Tragfähigkeit erreichen Hubhöhen bis 7470 mm und Geschwindigkeiten bis zu 19 km/h. Die robusten Stapler der M300-Baureihe mit 1,5 bis 3,5 t Tragfähigkeit sind für den harten Arbeitsalltag ausgelegt. Motoren für Diesel oder Treibgas geben den Staplern dieser Baureihe ihre Kraft.

Mit neuer Lagertechnik. Die Hochhubwagen der S200-Baureihe sind für Tragfähigkeiten von 1 bis 1,4 t und Hubhöhen bis 4750 mm ausgelegt. Die S300-Baureihe bietet, mit klappbarer oder fester Stehplattform, Seitenbügel und fester Rückenstütze zusätzlichen Komfort.

Die Hubhöhen reichen bis 5400 mm, die Tragfähigkeiten von 1,35 bis 1,6 t. Manövrierbarkeit in engen Regalgassen oder Kommissionierlinien bringt der Einschlagwinkel der Deichsel von +/-93° beim Niederhubwagen der Baureihe P200 mit Tragfähigkeiten von 1,6 bis 2,5 t. Die R300-Schubmaststapler-Baureihe von CESAB bietet Tragfähigkeiten von 1400 bis 2000 kg und Hubhöhen bis 8500 mm. R314 und R316 sind mit 7,5-kW-Fahrmotoren in AC-Technik und 11-kW-Hubmotoren, der R320 mit 9-kW-Fahrmotor in AC-Technik und 15-kW-Hubmotor ausgestattet. Die Fahrhöchstgeschwindigkeit liegt bei 11km/h.

und Außeneinsatz – und das bei hoher Qualität.“ Der DQ 30 erhielt zudem einige Sonderausstattungen, wie z. B. Zwangsführungsrollen, Langgutträger und ein Kamerasystem. „Außerdem wurde das Gerät so konzipiert, dass während der Fahrt ein Lenken im Gang nicht möglich ist. Die hohe Resttragfähigkeit bei der Hubhöhe zu gewährleisten, hat unsere Ingenieure und Konstrukteure gefordert“, erläutert Hubtex-Berater Fred Raske. Im Zwei-Schicht-Einsatz arbeitet der DQ 30 rund sieben Stunden pro Schicht. Transportiert werden bis zu 18 m lange Bauhölzer, die im Kragarm-Regalsystem eingelagert sind.



- ✓ Lastaufnahmemittel
- ✓ Kranunterflaschen
- ✓ Wendeeinrichtungen
- ✓ Industrieanlagen



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2000 von
DVS ZERT e.V. DE-1999-023-1
Registergericht Memmingen, HRB 8610
Geschäftsführer/in: W. Erich Moraru, Nicole Moraru
UST-IdNr. DE 129095498



WIMO Hebeteknik GmbH
Bahnhofstraße 1 · D-87789 Woringen · Tel. (083 31) 95 53-0 · Fax (083 31) 95 53-53
Internet: www.wimo-ht.de · E-Mail: info@wimo-ht.de

WIMO Hebeteknik

Wir lösen Ihre **technischen Probleme**

– kurzfristig und zu günstigen Konditionen!

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.trans-tech-freund.de



Börgmann-Freund GmbH
Karlstraße 2 · 72813 St. Johann-Würtingen
Telefon (0 71 22) 95 00 · Telefax (0 71 22) 95 10



Sonder-Lastaufnahmemittel für Ihren speziellen Einsatzbereich



www.carlstahl-muenchen.de

Carl Stahl GmbH München · Dagfinger Straße 67-69 · 81929 München
Tel. (0 89) 93 94 45-0 · Fax (0 89) 93 94 45-45

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

Live-Vorführung für WTS

Geringere Kosten in der Logistik-Kette und minimierter Verwaltungsaufwand – dies sind laut de Man Eigenschaften des von Almert Logistic Intelligence entwickelten, neuen Werkstückträgersystems (WTS). Das zum Patent eingereichte WTS eignet sich dank mikroverzahnender Oberflächenstruktur zum Transport verschiedener Objekte. Dass sich der Werkstückträger auch für eine automatisierte Entnahme der Werkstücke mittels eines Roboters eignet, zeigte eine Live-Demonstration Mitte Dezember im Entwicklungszentrum der de Man Industrie-Automation GmbH. de Man kooperiert hinsichtlich der Einbindung des WTS in Automatisierungslösungen mit Almert. Die wabenartige Bauart des Trägers bietet die Voraussetzung für eine vollautomatische Erkennung der Produkte über ein Kamerasystem. Die Beleuchtung erfolgt dabei im Durchlichtverfahren. Dank milchiger Auflagefläche soll das Objekt gut zu sehen sein. Eine über dem Entnahmeplatz integrierte oder am Roboter installierte Kamera übermittelt die Umrisse an den Roboter, der dann „zugreifen“ kann.



(Foto: de MAN)

Nach dem ersten gemeinsamen Workshop in Boppard gehen E+P und IBM nun gemeinsam auf eine Roadshow durch Deutschland. (Foto: E+P)



Roadshow für Warehouse-Logistik

●●● Ehrhardt + Partner mit IBM auf Tour

Ehrhardt + Partner (E+P) und IBM gehen im März drei Tage gemeinsam mit dem kostenlosen Workshop „Modernisierung von Lager-Logistik und Materialfluss“ auf Tour. Stationen sind am 15. März Hamburg, am 16. März Düsseldorf und am 17. März München.

Die Themen im Blick. Zwei wesentliche Schwerpunkte des eintägigen Workshops sind aktuelle Anforderungen in der Warehouse-Logistik sowie der Einfluss der Lagerverwaltung auf

das Supply-Chain-Management. Im zweiten Teil des Workshops führen Experten von IBM Deutschland durch Themen wie offene Systeme und Schnittstellen und Datenbanken für die Logistik.

Teilnahmemöglichkeiten. Um Anmeldung bis zum 1. März 2011 wird gebeten. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten sind im Internet auf der Firmenhomepage des Unternehmens E+P zu finden.

SCHUBFACHREGAL VON KARL H. BARTELS

Großer Bruder für Bleche

Das bewährte Schubfachregal für Bleche der Karl H. Bartels GmbH hat einen großen Bruder bekommen. Das Kompaktsystem für Blechlager oder anderes Tafelmaterial bietet nach Herstellerangaben alles, was für die Handhabung an der Maschinenstraße benötigt wird auf engstem Raum. Das Grundgerüst bildet wie bisher das Grundregal mit schwenkbarem Vorbau. Ein Aufsatz als Pufferlager erhöht die Lagerkapazität. Alternativ ist das ganze System auch von hinten beschickbar. Pro Schubfach können bis zu 5000 kg beladen werden.

Stapelweise statt solo

- Behälterstapel umsetzen mit Schmidt-Handling

Gestapelte Behälter bieten einen entscheidenden Vorteil: Sie brauchen weniger Platz. Müssen sie umgesetzt werden, fordern verschiedene Bedingungen jedoch leicht heraus – besonders, wenn nicht einer, sondern gleich zwei Stapel auf einmal bewegt werden sollen. Auf der einen Seite steht dabei sicherlich das Gewicht, dass mit der Zahl der Behälter entsprechend zunimmt. Andererseits spielt auch die Reihenfolge der Behälter in vielen Fällen eine Rolle.

Zwölf auf einen Streich. Eine Aufgabe, vor der auch die Konstrukteure von Schmidt-Handling standen. Die beiden Stapel mit jeweils sechs Behältern sollten gleichzeitig aufgenommen, umgesetzt und lagegleich wieder abgesetzt werden. Die Behälter-Stapel stehen dabei auf fahrbaren Trolleys, sodass es nicht möglich ist, einfach unter diese zu greifen, um sie aufzunehmen. Eine weitere Bedingung stellt sich beim Absetzen der Stapel: Sie sollen dicht an dicht auf einer Palette stehen. Also können sie nur an zwei aneinander liegenden Seiten stirnseitig aufgenommen werden.

Die Lösung. Schmidt-Handling konstruierte für diese Aufgabe eine spezielle Lastaufnahme. Indem die Lösung in die Griffmulde jedes einzelnen Behälters greift, können zwei Behälter-Stapel gleichzeitig aufgenommen werden. Um einen sicheren Umsetzvorgang zu gewährleisten, werden die Behälter an der Tragabel abgestützt. Kombiniert mit einem Hub- und Trägersystem ist so ein Handhabungssystem entstanden, mit dem der Kunde Zeit und damit Kosten einsparen kann.

Direkt an das Regalgestell ist eine Kransäule angeflanscht, deren Schwenkausleger mit einem Vakuumhebergerät für Tafelmaterial ausgerüstet werden kann. Benötigt der Mitarbeiter den Schwenkausleger nicht, kann er diesen an das Regal klappen und so die Maschinenstraße frei machen. Alternativ kann statt der starren Dachetage der Aufbau auch mit einem Flachpaletten-Magazin erfolgen. Bei diesem sind die Kassetten einzeln entnehmbar und können per Stapler zur Weiterverarbeitung an entfernte Maschinen transportiert werden.



Mit uns heben Sie ab.

Faszination EFFER.

Krane gibt es viele auf dem Markt, jedoch wird dem Kunden bei keinem anderen Hersteller solch eine Vielfalt aus einer Hand geboten.

EFFER – seit 1965 bekannt für Qualität und Innovation bis 320 mt.

EFFER Ladekran Im Ochsenstall 16 +49 (72 51) 35 91 64-0
Deutschland GmbH 76689 Karlsdorf +49 (72 51) 35 91 64-2

www.effer-ladekran.de
info@effer-ladekran.de

HESSE
MINI-RAUPENKRAN...

Mini-Raupenkrane

Einsetzbar im Innen- und Außenbereich durch Hybridantrieb
Max.Nutzlast bei geringem Eigengewicht

www.hessemaschinen.de T:09072-9697151

PFEIFER

Schutzausrüstung gegen Absturz

Umfassend – Innovativ – Verlässlich

- ▶ Umfassendes Sortiment für nahezu alle Anwendungen!
- ▶ Für alle Ansprüche – Von Komfort bis Standard!
- ▶ Top Beratung und Service – Auch vor Ort!

Sicherheit aus Leidenschaft!

→ weitere Informationen unter www.pfeifer-schutzausruestung.de

PFEIFER
Seil- und Hebeteknik GmbH
www.sicher-heben.de



EIN ANTRIEB

rollt selten allein



Komponenten. Seit mehr als 50 Jahren ist das oberfränkische Städtchen Neunkirchen am Brand der Standort eines Unternehmens, das die Welt bewegt. Was werblich klingt, ist wörtlich gemeint, denn die NAF AG ist Spezialist für hochwertige Antriebe.

Eine Pendelstarrachse mit 350 kg mit Antrieb für Arbeitsmaschinen. (Fotos: Liebherr, NAF)

Das familiengeführte, mittelständische Industrieunternehmen entwickelt und produziert seit 1960 Achsen und Getriebe für mobile Arbeitsmaschinen. Auf einer Produktionsfläche von 20.000 m² ermöglichen rund 400 Mitarbeiter ein jährliches Produktionsvolumen von ca. 35.000 Antriebsaggregaten, die ihren Absatz in mehr als 30 Ländern finden.

Letztendlich kann die NAF so auf einen Exportanteil von über 80 Prozent verweisen. Eigene Verkaufsbüros in Edmonton/Alberta (Kanada) sowie in Ekaterinburg (Russland), sorgen auf der einen Seite für Kundennähe und sollen gleichzeitig einen technischen Service in Verbindung mit einer gesicherten Ersatzteilversorgung bieten.

Innovation als Antrieb

Das Motto der NAF lautet „Innovation als Antrieb“. Deshalb investiert die NAF nach eigenen Angaben jedes Jahr mehr als fünf Prozent des Umsatzes in die Entwicklung neuer Produkte, die dabei nach Aussage der Antriebspezialisten außergewöhnlich belast- und haltbar sowie service- und umweltfreundlich sind.

Das Wort Innovation findet sich aber auch in der Fertigung wieder. Intelligente Abläufe wie One-piece-flow und Chirurgen-Prinzip sollen für Prozess-Sicherheit und zugleich Top-Qualität in der Produktion sorgen. Außerdem ermöglicht das modulare Prinzip sowohl kurze Entwicklungszeiten in der Konstruktion als auch schnelle Durchlaufzeiten in der Produktion unter Berücksichtigung einer kosteneffizienten Realisierung.

Dieser Fertigungsansatz in Kombination mit hoher Flexibilität bietet nach NAF-Angaben die besten Voraussetzungen, um im globalen Wettbewerb erfolgreich zu sein. So konnte die NAF durch gezielte Weiterentwicklung der Produkte die Marktführerschaft bei Tandemachsen und bei Fahrtrieben für Forstmaschinen erreichen.

Dieses Know-how zusammen mit der Offenheit für neue Aufgaben führten dazu, dass die NAF auch für Schwerlastfahrzeuge neue Antriebsvarianten erfolgreich etablieren konnte. Der NAF gelang dies bei mobilen Hafenkranen durch die Kombination der angetriebenen Planetenstarrachse mit einer ungetriebenen Starrachse.

Modulare Verwendung

Diese kompakten Antriebskomponenten vereinen hohe Achslast mit ebensolcher Manövrierfähigkeit. Durch die beschriebene Achsbauweise kann der Mobilkran aus dem Stand heraus in jede beliebige Richtung bewegt werden. Dies ermöglicht den Einsatz der Krane auch in räumlich begrenzten Terminals und Kaianlagen. Ferner soll die Minimierung von Abrieb und Verschleiß der Bereifung



Vehicles-World-Online GmbH
Wilhelm-Giese-Straße 26
27616 Beverstedt
www.topinvestmo.com

C+M GmbH
... findet Lösungen

Synthetische Schmierstoffe auf hohem Niveau!
Für
Hydrauliken, Vakuumpumpen,
Kompressoren, Getriebe,
Gasmotoren, Sonderöle
Sprühöle und Fette

Tailor made products*

*nach anwendungstechnischer Beratung angefertigte Spezialprodukte

C+M GmbH
Vorster Heidweg 4, D-47661 Issum
Tel. +49(0)2835/95738, Fax: +49(0)2835/95743
www.cmgbmh.de

Intelligente Lösungen für die Hydraulik



Innovativ. Mit Abstand vorne

Intelligent Solutions for Hydraulik

über 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von kundenspezifischen Steuerblöcken und Komponenten

IMAV
HYDRAULIK GMBH

IMAV-Hydraulik GmbH
Breite Straße 10
40670 Meerbusch-Osterath
Germany
e-mail info@imav.com
internet www.imav.com
fon +49 (0) 21 59-91 88 0
fax +49 (0) 21 59-42 42




...tierisch schnell!

BUNDESWEIT
08 00/99 88 800

Jederzeit. Überall.
Innerhalb einer Stunde vor Ort.
Deutschlands schnellste Werkstatt für Hydraulikleitungen.



Pirtek Deutschland GmbH • www.pirtek.de • service@pirtek.de

Tradition: Im vergangenen Jahr konnte der Achsen- und Getriebespezialist NAF die 50-jährige Unternehmensgründung feiern.

Solide Arbeitsbasis: Zu den bekannteren Einsatzbereichen der NAF-Achsen zählen heute beispielsweise mobile Hafenumschlaggeräte.



und des Dieserverbrauchs erreicht werden. Anstelle von großen Lenk- und Starrachsen kommen Einzelradsätze mit je vier Rädern zum Einsatz.

Einsatz bei Hafenumobilkränen

Je nach Größe des Mobilkrans wird eine Vielzahl von angetriebenen und ungetriebenen Achsen in einem modularen Unterwagen eingebaut. Die Traglast jeder Achse liegt bei 26 t bei einem Eigengewicht von 350 kg (Antriebsachse) bzw. 180 kg (Laufachse). Die hydraulische Radaufhängung in Kombination mit der Pendelfixierung stellt sicher, dass alle Räder permanent Bodenkontakt haben. Diese Achsen sind aktuell im Einsatz bei Hafenumobilkränen beispielsweise von Liebherr mit einer Tragkraft zwischen 42 und 208 t, wobei das Gesamtgewicht der größten Maschine 553 t beträgt.

Lamellenbremse inklusive

Bei Anwendungen im Baumaschinenbereich bietet die NAF die patentierte, selbstkühlende Ölbadlamellenbremse am Rad an. Die ursprünglich für einen Mobilbagger entwickelte Bremse soll im Stand für sicheren Halt sorgen und ist dabei nicht auf eine externe Kühlung angewiesen. Diese Lamellenbremse bietet nach Angaben der Antriebspezialisten dadurch Vorteile auch bei schnell-laufenden Arbeitsmaschinen, wie z. B. bei Motorgradern und knickgelenkten Muldenkippern.

GABELSTAPLERZINKEN



**FÖRDERN
DOSIEREN
TRANSPORTIEREN**

Beer Fördertechnik • 64732 Bad König
Tel. (0 61 63) 93 03 30 - Fax 93 03 50

strengge

Ihr Partner
FÜR LADUNGSSICHERUNG

- KRANTECHNIK 
- LASTAUFNAHMEMITTEL 
- ANSCHLAGTECHNIK 
- HEBEZEUGE 
- HYDRAULIK 
- LADUNGSSICHERUNG 



Die clevere Idee :: www.strengge.de

Strengge GmbH & Co. KG | Nordthorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh info@strengge.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0

KRAN-BALLASTE

für Turmdrehkrane

**Wolffkran + Potain
Liebherr**
sowie für andere Hersteller
weltweit im Einsatz

Fa. Bruckert Betonfertigteile
76669 Bad Schönborn
Tel.: (0 72 53) 3 27 02
Fax: (0 72 53) 57 15
www.kranballast-bruckert.de

Farbspritzen ohne Sprühnebel!
Mit **METACAP** Spritzpistolen



UMWELTPREIS 2000 der Hansestadt Rostock
<http://www.metacap.de> • E-Mail: Info@metacap.de

METACAP GMBH
Siemensstraße 9
23560 Lübeck
Tel. 04 51/5 82 00 91
Fax 58 13 12

Besuchen Sie uns auf der **metall München**,
vom 16. bis 19. März 2011, Halle B1,
Stand 624 sowie auf der **Hannover Messe**,
vom 4. bis 8. April 2011, Halle 006, Stand D27.

Eine „starke“ Investition



**UNIC
MINIKRAN**



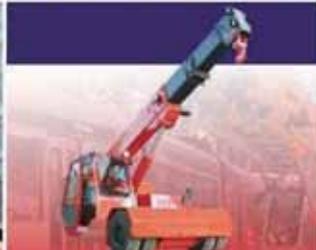
GALIZIA
PICK & CARRY KRANE DEUTSCHLAND



Traglasten 1,0 - 7,5 t
Hubhöhen 5,5 - 25,0 m
Breiten 595 - 1600 mm
Gewicht 1.850 - 8.370 kg
Diesel / Benzin u. Elektroantrieb
Funkfernsteuerung, LMB

UNIC Minikrane: „kraftvoll“ und kompakt
mit hohen Leistungsreserven

www.minikran.de
Mini & Mobile Cranes Kärnten GmbH
Alte Kaserne 23 • 47249 Duisburg
Tel. 0203 - 7138876-0 Fax 7138876-13



Traglasten 2,0 - 25,0 t
Hubhöhen 5,5 - 15,5 m
Breiten 928 - 2420 mm
Gewicht: 2.000 - 26.000 kg
Batteriebetrieb
Pick & Carry: Lasten frei verfahrbar

GALIZIA Pick & Carry Mobilkrane
„bewegen“ mehr als Lasten

www.pickandcarry.eu
BAUMO KRANSERVICE
Alte Kaserne 23 • 47249 Duisburg
Tel. 0203 - 738506-0 Fax 738506-23




Teleskoplader Vermietung

alle Größen
alle Tragfähigkeiten

Telefon: +49 (0) 29 94/2 18
wiegers-gabelstapler.de

Hunklinger®

Pflastergreif
& Steingreif **allortech®**

Telefon 08102 / 89 79 111

Charlys Kran-Anstreicherei

Wir streichen **Krane**
aller Art im auf- und
abgebauten Zustand!

Charly Betzemeler
Leopoldstr. 8, D-32657 Lemgo
Tel. 05261/15887 Fax 16798



www.krananstreicherei.de




ALTEC

Rudolf-Diesel-Str. 7 D-78224 Singen
Tel.: 07731/8711-0 - Fax: 8711-11
Internet: www.altec-singen.de
E-Mail: info@altec-singen.de

VERLADETECHNIK



Instand gesetzte **HÖCHSTLEISTUNG**

Instandsetzung. Mobilkrane, Brechanlagen, Bagger:
Gemeinsames Merkmal solcher und ähnlicher Arbeitsmaschinen
sind die leistungstarken Dieselmotoren, die für den Betrieb der
Winden, Brechwerke oder der komplexen Hydraulik sorgen.

Doch auch hier gilt: Irgendwann ist jeder Motor am Ende! In einem solchen Fall sind Spezialisten gefragt, die auch unter Zeitdruck Lösungen anbieten können. Einfach alt gegen neu zu tauschen, ist in diesen Fällen gar nicht ohne Weiteres möglich. So verfügen viele Motoren in Arbeitsmaschinen über spezielle Aufhängungen und Komponenten, die nur für den Einbau in eine bestimmte Maschine geeignet sind. Kommt es hier zu einem Motorschaden, wollen die Kunden im Regelfall

kein Tauschaggregat, sondern wünschen eine Instandsetzung ihres Motors und das möglichst schnell. Diese wird von den Instandsetzungsspezialisten der Motoren AG Feuer nicht nur geboten, sondern auch garantiert.

Das Unternehmen ist Mitglied der Gütegemeinschaft der Motoreninstandsetzungsbetriebe (GMI). Mit der Mitgliedschaft verpflichten sich die Betriebe, nach genau definierten Standards instand zu setzen. Thomas Berger, Vorstand der Motoren AG Feuer aus Overath: „Damit ha-

ben unsere Kunden aus dem Arbeitsmaschinenbereich die Garantie, ein instandgesetztes Aggregat zu erhalten, das einem werksinstand gesetzten Originalmotor und seiner Laufleistungserwartung in nichts nachsteht.“

Langjährige Erfahrung

Eine Aussage, hinter der langjährige Erfahrung, Kompetenz, ein umfangreicher Maschinenpark und modernste Motorenprüfstände stehen. „Bei uns verlässt kein Motor das Werk, der nicht ein komplettes anderthalbtägiges Testprogramm absolviert hat. Davor steht jedoch die eigentliche Instandsetzung. Den Motor zu zerlegen, Zylinderbuchsen zu ziehen und neue Kolbenringe einzubauen, das reicht für eine Instandsetzung längst nicht mehr aus. Heute muss sich ein werksunabhängiger Instandsetzer auch den elektronischen Herausforderungen stellen!“, betont Berger. Die Motoren AG Feuer verfügt inzwischen über zwei Leistungsprüfstände.

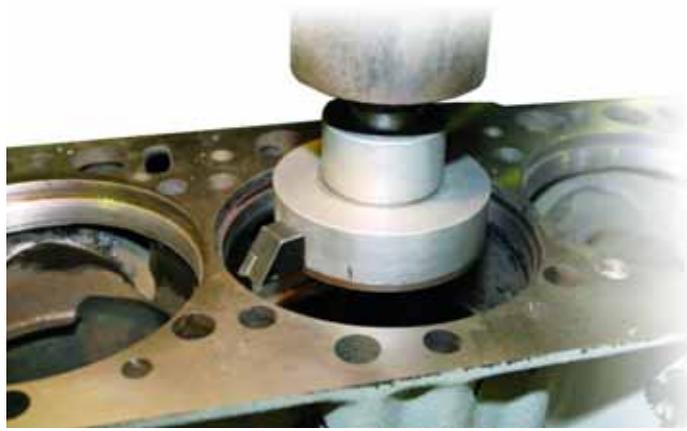
Auf dem einen können Leistungen bis 700 kW gefahren werden, der andere ermöglicht Leistungsmessungen bis 900 kW. „Damit sind wir in der Lage, auch bei extrem starken Industriemotoren, Leistungsmessungen durchzuführen“, so Berger gegenüber K&H. Beide Leistungsprüfstände sind nahezu im Dauereinsatz. Jedes geprüfte Aggregat erhält ein Prüfprotokoll sowie eine Garantie. Die können Berger und seine Mannschaft ruhigen Gewissens geben, wissen sie doch nicht zuletzt aufgrund des aufwändigen Prüfverfahrens, dass ihre instand gesetzten Motoren allen Anforderungen voll und ganz genügen werden.

Komplexes Verfahren

Wie komplex sich eine Instandsetzung auch neben den elektronischen Herausforderungen gestaltet, zeigt das Beispiel der Vier-Ventil-Zylinder-Köpfe der D2866- und D2876-Motoren von MAN.

Der Injektor sitzt in einer speziellen Kupferbuchse, die im Rahmen einer Instand-

setzung gewechselt werden muss. Allerdings wird die nicht einfach in den Kopf eingepresst, sondern sie muss eingewalzt werden, um dem Injektor den notwendigen Halt zu geben. Hierfür hat die Motoren AG Feuer eigens ein Verfahren entwickelt, um diese Arbeit mit der notwendigen Genauigkeit durchführen zu können.



**Gewissenhafte
Bearbeitung:
Qualität steht
bei allen Ar-
beitsschritten
im Vordergrund.
(Fotos: sk)**

Qualität in allen Phasen

Aber auch alle anderen Arbeitsschritte einer qualitativ hochwertigen Instandsetzung sind bei den Overather Motoren spezialisten gegeben. Das beginnt beim Zerlegen und Reinigen der Triebwerke und setzt sich bei den Schleifarbeiten und schließlich der Neumontage fort. Während der Montage wird immer wieder gemessen. „Wir bewegen uns bei allen Komponenten und Lagern exakt

innerhalb der vom Hersteller vorgegebenen Toleranzen“, versichert Berger. Diese ständigen Kontrollen und die penible Sauberkeit bei allen Montageschritten tragen erheblich zur Qualitätssicherung bei. Hat der Motor anschließend auch noch sein Prüfprogramm erfolgreich absolviert, werden die Motoren an die Kunden ausgeliefert. Die erhalten dank der sehr hohen Qualitätsstandards einen Mo-

tor, der instand gesetzten Aggregaten des Originalherstellers in nichts nachsteht.

Wirtschaftlich vertretbar

Davon wiederum profitieren die Kunden. Die dürfen von einem grundüberholtem Triebwerk dieselben Laufleistungen erwarten, die sie auch von einem fabrikneuem Motor gewohnt sind. Und das zu wirtschaftlich vertretbaren Kosten.

Sichere Verbindungstechnik

Kabel und Systeme für Spezialfahrzeuge



- Zentralelektriken
- Ersatzteil-Service
- Steuerungssysteme
- Sonderkabel / Kabelsysteme
- Auf Wunsch auch fundierte technische Beratung vor Ort

The Quality Connection

LEONI

Special Vehicles · special-vehicles@leoni.com · www.leoni-special-vehicles.com

KOMPONENTEN FÜR ENERGIEÜBERTRAGUNG

Ticket nach Übersee

Fit für das boomende Exportgeschäft sind die UL- bzw. CSA-approbierten Leitungen und Kabeltypen, die einen wesentlichen Teil des rund 650 Seiten umfassenden Katalogs des Spezialanbieters TKD KABEL ausmachen. Sie verfügen über die Zulassung durch das US-amerikanische Institut, Underwriters Laboratories' (UL) und die ‚Canadian Standards Association' (CSA), die eng miteinander kooperieren und das grenzübergreifende cUL-Prüfzeichen vergeben. Die cUL-Approbatation, die das nordamerikanische Gegenstück zu den hier zu Lande geltenden DIN-/VDE-Normen darstellt, ist nicht nur der „Türöffner“ für den riesigen NAFTA-Markt (North American Free Trade Agreement), sondern zugleich auch das „Ticket“ für Aktivitäten in Übersee.

„Wer seine Kabel, als Meterware oder fix und fertig in Maschinen oder Anlagen installiert, weltweit vermarkten will, der kommt an cUL nicht vorbei“, unterstreicht TKD-Geschäftsführer Jürgen Neumann. Abgerundet wird das TKD-Programm für Nordamerika bzw. Übersee durch ausgewählte Kran- und Fördermittelleitungen mit UL-Zulassung. Gekontert werden die UL- bzw. CSA-Vorgaben durch spezielle Kabelaufbauten und passgenaue Mantellösungen, wobei u. a. PVC- oder PUR-Compounds zum Einsatz kommen.

Mittels Fluid-technik wurde die Rückwand des Theaters in Meiningen versetzt. (Foto: Konecranes)



Hydraulisches Schieben

●●● Konzept von Konecranes versetzt Wand

Eine Inszenierung der besonderen Art erlebte das Theater Meiningen in Thüringen Anfang Oktober: Die 460 t schwere Giebelwand wurde vom historischen Gebäude abgetrennt und versetzt. Die außergewöhnliche Aktion ist Teil der Generalsanierung der Spielstätte.

Die Verschiebetechnik. Um die unter Denkmalschutz stehende Giebelwand zu versetzen, verwendete Konecranes eine Spezialtechnik: das Fluidtransport-System, das insbesondere beim Verschieben von Brücken, Hafen- und Werftkranen sowie von Schiffen eingesetzt wird. Das exakte Verfahren funktioniert nahezu „reibunglos“ mit



Motoren gemäß Energiesparstandard IE2 von NORD Drivesystems. (Foto: NORD)

ANTRIEBSTECHNIK

So klein, so sparsam

Auch Drehstrommotoren mit 0,55 kW Leistung sind bei NORD Drivesystems jetzt auf Wunsch in IE2-gerechten Ausführungen verfügbar. Den Anforderungen des neuen europäischen Energiesparstandards eilen diese Modelle voraus: Die ab Juni 2011 geltende IE2-Pflicht erfasst nur Motoren ab 0,75 kW Leistung und in fast allen übrigen Weltregionen gelten

ähnliche Standards. Ausnahmen bestehen lediglich in einigen asiatischen Ländern – so schreibt z. B. in China die GB18613 ab Juli 2011 die Effizienzklasse Grade 2, einen Wirkungsgrad ähnlich IE2, auch für kleine Motoren mit 0,55 kW verpflichtend vor. Für Energiesparmotoren setzt NORD mehr Aktivmaterial und hochwertigere Bleche mit geringeren Verlusten ein und erhöht die Kupferfüllfaktoren. Die Konstruktionsverbesserungen führen nach



minimalem Kraftaufwand, was für das Verschieben der empfindlichen Außenwand extrem wichtig ist. Schwere Lasten zu bewegen, ist eine Spezialität von Konecranes. Ob komplette Hafenkranen, Brücken, Kreuzfahrtschiffe oder gar Gebäude versetzen – der Einsatzbereich des so genannten Fluidtransport-Systems (Fluidts) ist vielfältig, wie das aktuelle Beispiel am Theater in Meiningen zeigt. Mehrere Monate plante die Baufirma Bennert, unterstützt von Konecranes, die technische Umsetzung: Acht Lastmodule wurden in einer Grube unter der abgetrennten Wand angebracht. Sie trugen die 20 m hohe und 17 m breite klassizistische Giebelwand, die zur Stabilisierung von einer Stahlkonstruktion eingefasst war – insgesamt 520 t. „Eine komplette Wand zu versetzen, ist die Ausnahme“, erläutert Projektleiter Reinhard Bausch.

Unternehmensangaben zu größeren Leistungsreserven, sodass in vielen Fällen Motoren mit kleinerer Nennleistung eingesetzt und damit zusätzliche Effizienzvorteile erzielt werden können. Diese Steigerungen ergeben sich aus einem reduzierten Teillastbereich, in dem der Wirkungsgrad zwangsläufig sinkt. **NORD** wird als Standard auch weiterhin Motoren entsprechend der bisherigen **EFF2-Zertifizierung** liefern, zukünftig allerdings ohne die auslaufende **EFF2-Kennzeichnung**. **NORD** bietet nach einer jetzt veröffentlichten Meldung in Fragen der Auswahl des passenden Antriebs fachkundige Beratung auf dem neuesten technischen Stand und der nationalen Normen.

IMPRESSUM

Verlag: K&H Verlags-GmbH
 Wilhelm-Giese-Straße 26 · 27616 Beverstedt
 Tel.: (0 47 47) 87 41-0 · Fax: (0 47 47) 87 41-2 22

Redaktion: H. Peimann Tel.: (0 47 47) 87 41-3 01
 (Chefredakteur) hpeimann@kran-und-hebetechnik.de
 Frank Heise Tel.: (0 47 47) 87 41-2 50
 fheise@kran-und-hebetechnik.de
 Stephan Keppler Tel.: (0 47 47) 87 41-2 20
 skeppler@kran-und-hebetechnik.de
 Stefanie Hünken Tel.: (0 47 47) 87 41-2 35
 shuenken@kran-und-hebetechnik.de

**Redaktions-
 assistenz:** Sandra Schramm Tel.: (0 47 47) 87 41-2 44
 Fax: (0 47 47) 87 41-3 22

Anzeigen: Frank Stüven Tel.: (0 47 47) 87 41-3 03
 fstueven@kran-und-hebetechnik.de
 René Niedermeyer Tel.: (0 47 47) 87 41-3 07
 rniedermeyer@kran-und-hebetechnik.de
 Susanne Sinss Tel.: (0 47 47) 87 41-3 30
 ssinss@kran-und-hebetechnik.de
 Jakob Diring Tel.: (0 47 47) 87 41-4 04
 jdiring@kran-und-hebetechnik.de
 Alexander Bigaj Tel.: (0 47 47) 87 41-4 07
 abigaj@kran-und-hebetechnik.de
 Ulf Bredehöft Tel.: (0 47 47) 87 41-4 06
 ubredehoeft@kran-und-hebetechnik.de

Fax: (0 47 47) 87 41-4 22
 eMail: info@kran-und-hebetechnik.de

Layout: Sandra Wilckens, Sabine Peimann, Svenja Naubert,
 Carina Wegner, Regina Köhnken, Jasmin Mahnken

Mitarbeiter: Gaby Preuschoff, Bianca Peimann, Elke Stern,
 Jacqueline Smiatek, Frank Johanningmeier,
 Cigdem Kilicaslan, Tobias Ritscher, Carmen Bartsch,
 Ines Nettlau, Ursula Schröder

Satz/Lithos: K&H Verlags-GmbH
 Wilhelm-Giese-Straße 26 · 27616 Beverstedt

Vertrieb: Vehicles-World-Online GmbH · 27616 Beverstedt

Verlagsleitung: S. Peimann

Druck: SKN · Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden

Erscheinungsweise: 11x im Jahr

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, stellen die Ansicht des Verfassers dar und nicht unbedingt der Redaktion oder des Verlages. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Einsender von Briefen, Manuskripten usw. erklären sich mit redaktioneller Überarbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte haftet nicht der Verlag. Bei Nichtbelieferung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Bezugsbedingungen: Einzelpreis je Heft 4,00 € inkl. MwSt.
 Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf eines Jahres schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

Bankverbindung: Volksbank eG OHZ
 (BLZ 291 623 94), Konto-Nr. 3 000 433 000
 ISSN 1614-1237

IVW
 Angeschlossen der Informationsgesellschaft zur
 Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.